

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 11

Tariflöhne und Tarifgehälter

II. Tarifgehälter

April 1973



VERLAG W. KOHLHAMMER

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE M

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 11

Tariflöhne und Tarifgehälter

II. Tarifgehälter

April 1973



Bestellnummer: 311120 — 730401

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Mai 1974

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 13,—

Inhalt

		Seite
Einführung		5
	Tarifblatt	Tarifliche Regelungen
		Seite
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau		
110 Steinkohlenbergbau (einschl. -brikettherstellung) und Kokerei	7	139
111 Braun- und Pechkohlenbergbau (einschl. -brikettherstellung) und Braunkohlenschwelerei	9	139
115 Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	10	139
116 Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen	11	139
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		
200 Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	12	140
210 Kunststoffverarbeitung	22	141
215 Gummi- und Asbestverarbeitung (Kautschuk-, asbest- und kunststoffverarbeitende Industrie in Hamburg s. Tabelle 210 1 S. 22)	26	142
220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	28	142
230 Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke) (desgl. für Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredelung und Härtung)	35	143
231 Metallverarbeitende Industrie (desgl. für NE - Metallerzeugung (einschl. -halbzeugwerke), NE - Metallgießerei, Stahl- und Leichtmetallbau, Maschinenbau, Schiffbau, Luftfahrzeugbau, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik, Herstellung von EBM - Waren)	36	143
244 Straßenfahrzeugbau (siehe auch die Tabellen unter 231 = S. 36)	47	145
258 Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren (siehe auch die Tabellen unter 231 = S. 36)	53	145
261 Holzverarbeitung	54	146
264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	59	146
265 Papier- und Pappeverarbeitung	61	147
268 Druckerei und Vervielfältigung	64	147
270 Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder	70	148
271 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	71	148
272 Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	72	148
275 Textilgewerbe	75	149
276 Bekleidungsgewerbe	80	149
280 Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art	84	150
288 Milchverwertung	87	150
293 Brauerei und Mälzerei	90	151
294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung	92	151

	Tarifblatt	Tarifliche Regelungen
		Seite
Baugewerbe		
300 Hoch- und Tiefbau	93	151
Handel		
400 Großhandel mit Waren verschiedener Art	104	153
430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	114	154
(Kraftfahrzeughandel siehe die Tabellen unter 244 S. 47 ff.)		
Verkehr und Nachrichtenübermittlung		
501 Straßenverkehr	130	156
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe		
60 Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	137	157
61 Versicherungsgewerbe	138	157

Einführung

Diese Veröffentlichung soll einen Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung geben. Hierfür wurden 132 besonders wichtige Gehaltstarifverträge ausgewählt, wobei die Zahl der unter die einzelnen Verträge fallenden Beschäftigten für die Auswahl bestimmend war. Für die ausgesuchten Tarifverträge werden die Gehaltssätze und einige besonders wichtige tarifliche Regelungen nachgewiesen. Die Darstellung erstreckt sich

auf die tariflich festgelegten monatlichen Anfangs- und Endgehälter der höchsten tariflichen Ortsklasse

für die Gehaltsgruppen mit dem höchsten und niedrigsten Gehaltssatz sowie für einige dazwischenliegende stärker besetzte Gehaltsgruppen.

Soweit ein Tarifvertrag mehrere Ortsklassen vorsieht, wird die prozentuale Abstufung zur höchsten Ortsklasse nachgewiesen. (Ist im Tarifvertrag keine solche Abstufung festgelegt, werden für eine oder mehrere ausgewählte Gehaltsgruppen die Gehaltssätze in den übrigen Ortsklassen – außerhalb der höchsten Ortsklasse – eingesetzt).

Als wichtige tarifliche Regelungen werden die tarifliche Wochenarbeitszeit, die Urlaubsdauer sowie von bestimmten Voraussetzungen abhängige Zahlungen aufgeführt.

Auf folgende Einzelheiten wird hingewiesen:

- a) Zusätzlich zu der numerischen bzw. alphabetischen Bezeichnung der Gehaltsgruppe im Tabellenkopf werden eine oder mehrere der unter diese Gehaltsgruppe fallenden Tätigkeiten in Textform eingesetzt. Diese sind nur als ausgewählte Beispiele anzusehen; die angegebenen Gehaltssätze beziehen sich immer auf die gesamte Gehaltsgruppe.
- b) Der Tabellenkopf enthält die jeweils nach dem letzten Stande geltende Gehaltsgruppenbezeichnung und Tätigkeit. Ein Wechsel der Bezeichnungen, wie er im Laufe des nachgewiesenen Zeitraums zum Teil recht häufig vorkommt, konnte nicht berücksichtigt werden. Es ist jedoch sichergestellt, daß die Zeitreihen nach ihrem Begriffsinhalt in sich vergleichbar sind. Wo in Ausnahmefällen die begriffliche Kontinuität auch nicht im Willen der Vertragspartner lag, wurde die Tabelle abgeschlossen und eine neue angelegt.

110 Steinkohlenbergbau (einschl. Brikettherstellung) und Kokerei

110 1 Gehaltstarifvertrag für den rheinisch-westfälischen Steinkohlenbergbau
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte 1)											
			in Gehaltsgruppe											
			Kaufmännische Angestellte						Technische Angestellte					
			46	45	44	43	42	41	unter Tage		über Tage			
Selbständig arbeitende Angestellte			Angestellte mit			03	01	16	14	13	12			
Selbständige und verantwort- liche Bear- beitung eines schwierigen Auf- gabengebietes usw.	schwierige Ar- beiten nach all- gemeinen Richtlinien	Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	abgeschl. Lehre als Industrie- kaufmann oder gleichwertigem Lehrberuf	gleichförmig wiederkehrenden Büroarbeiten	Ohne kaufm. Berufsausbil- dung, schema- tische Arbeiten	Angestellte, die ein Revier führen usw.	Aufsichtspersonen im eng umgrenzten Bereich usw.	Angestellte, die einen um- fangreichen und schwierigen Auf- sichtsbereich führen	Angestellte, die selbständig einen größeren Bereich be- aufsichtigen usw.	Angestellte, die einen be- grenzten Be- reich be- aufsichtigen usw.	Tätigkeiten nach Anweisung in einem ein- fachen Bereich usw.			
1. 2.67	31. 5.68	a	1 000	700	580	400	350	300	852	695		813	569	372
		b	1 250	1 050	880	720	600	500	1 108	788		1 047	732	651
1. 7.68	31.12.69	a	1 055	739	612	422	369	317	899	733		858	600	392
		b	1 319	1 108	928	760	633	528	1 169	831		1 105	772	687
1. 1.70		a	1 155	824	697	507	454	402	984	836		948	685	477
		b	1 444	1 219	1 025	845	718	613	1 280	927		1 221	857	772
1. 6.70	31. 5.71	a	1 277	920	783	578	521	465	1 092	933	1 372	1 022	902	767
		b	1 588	1 345	1 136	942	806	693	1 411	1 031	1 652	1 322	1 202	1 082
1. 6.71	31. 5.72	a	1 370	987	840	620	590	524	1 172	1 032	1 472	1 097	968	872
		b	1 704	1 443	1 219	1 011	865	744	1 514	1 116	1 773	1 419	1 290	1 161
1. 7.72		a	1 781	1 347	1 181	932	843	709	1 700	1 524	1 768	1 376	1 242	1 141
		b	2 159	1 864	1 610	1 374	1 154	957	2 128	1 629	2 083	1 713	1 578	1 443
1. 8.73		a	1 952	1 476	1 294	1 021	924	777	1 888	1 691	1 938	1 508	1 361	1 251
		b	2 366	2 043	1 765	1 506	1 265	1 049	2 357	1 806	2 283	1 877	1 729	1 582

1) Ab 1.6.1970 einschl. Sozialzulagen, bei den technischen Angestellten über Tage einschl. Leistungszulagen.

110 Steinkohlenbergbau (einschl.-brikettherstellung) und Kokerei

110 2 Gehaltstarifvertrag für den Saarbergbau DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Untertagebetriebe		Technische Angestellte				
			K 1	K 3	K 4	K 6	U 2	U 4	T 1	T 2	T 3	T 4	T 5
			Leiter eines Belegschaftsbüros usw.	Buchhalter im Finanz- oder Rechnungswesen usw.	Angestellte, die kaufm. Arbeiten nach Anweisung aus- führen usw.	Bürohilfs- kräfte mit überwiegend schematischen Arbeiten usw.	Grubenabteilungs- steiger usw.	Grubenfahrauer usw.	Erste Chemotechniker usw.	Abteilungs- steiger usw.	Steiger usw.	Fördermaschinen- mit mehrjähriger Berufserfahrung usw. Maschinen- und Elektromeister usw.	Vermessungs- techniker usw. Meister Lampenmeister usw.
1. 6.66	31. 5.68	a	1 021	729	683	497	972	809	1 085	851	745	690	621
		b	1 341	1 012	890	610	1 225	953	1 349	1 135	1 012	890	776
1. 7.68	31.12.69	a	1 062	758	710	517	1 011	841	1 128	885	775	718	646
		b	1 395	1 052	926	634	1 274	991	1 403	1 180	1 052	926	807
1. 1.70		a	1 163	843	795	602	1 112	938	1 235	978	860	803	731
		b	1 528	1 163	1 028	719	1 402	1 105	1 537	1 304	1 163	1 024	892
1. 6.70		a	1 253	908	857	649	1 198	1 011	1 331	1 054	927	865	788
		b	1 646	1 253	1 108	775	1 511	1 191	1 656	1 405	1 253	1 103	961
1. 6.71	31. 5.72	a	1 341	972	917	694	1 282	1 118	1 424	1 128	992	926	843
		b	1 766	1 344	1 189	832	1 621	1 278	1 777	1 508	1 344	1 184	1 031
1. 7.72	30. 6.73	a	1 587	1 210	1 124	743	1 710	1 515	1 682	1 371	1 228	1 158	1 041
		b	2 031	1 598	1 431	890	2 151	1 682	2 055	1 772	1 600	1 431	1 269
1. 8.73	31. 7.74	a	1 739	1 326	1 232	814	1 874	1 660	1 843	1 503	1 346	1 269	1 141
		b	2 226	1 751	1 568	975	2 357	1 843	2 252	1 942	1 754	1 568	1 391

111 Braun- und Pechkohlenbergbau (einschl.-brikettherstellung) und Braunkohlenschwelerei

111 1 Gehaltstarifvertrag für den Rheinischen Braunkohlenbergbau
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Tarifgruppe									
			26 Fahrsteiger und Stellvertreter des Betriebsführers	25 Bereichsingenieur usw.	22 Bilanzbuchhalter usw.	20 Vermessungs- steiger usw.	19 Fachtechniker oder Ingenieur usw.	17 Lohnsteuersach- bearbeiter usw.	15 Buchhalter usw.	10 Technischer Zeichner usw.	8 Stenotypistin (Phone- typistin) usw.	5 Schreibkraft für einfache Arbeiten usw.
1.12.67	31.12.68	a b		1 470	1 310	1 190 1 380	995 1 160	940 1 110	940 1 110	835 975	795 920	640 720
1. 1.69		a b		1 697 1 793	1 520 1 616	1 402 1 498	1 343 1 439	1 225 1 321	1 107 1 203	930 1 026	898 961	802 865
1.12.69	30.11.70	a b		1 910 2 018	1 715 1 823	1 585 1 693	1 520 1 628	1 380 1 488	1 250 1 358	1 055 1 163	1 015 1 087	910 982
1.12.70	30.11.71	a b	2 149 2 257	2 076 2 184	1 860 1 968	1 717 1 825	1 645 1 753	1 500 1 608	1 356 1 464	1 133 1 181	1 077 1 125	988 1 036
1.12.71	30.11.72	a b	2 327 2 444	2 249 2 366	2 014 2 131	1 858 1 975	1 779 1 896	1 623 1 740	1 466 1 583	1 224 1 302	1 161 1 239	1 067 1 145
1.12.72	30.11.73	a b	2 492 2 618	2 408 2 534	2 158 2 284	1 991 2 117	1 907 2 033	1 740 1 866	1 573 1 699	1 315 1 399	1 248 1 332	1 148 1 232

115 Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen

115 1 Gehaltstarifvertrag für den Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Südbaden
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Überlage	
			K 5	K 4	K 2	K 1	Untertage	Aufsichtspersonen			Selbständige Arbeiten	
			Selbständige Bearbeitung eines schwierigen und umfangreichen Arbeitsgebietes	Selbständige Tätigkeit, qualifizierte kaufmännische Kenntnisse usw.	Einfache kaufmännische Arbeiten	Vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeit ohne Berufsausbildung usw.	T 11	T 10	T 9	T 7	T 6	T 4
							Angestellte, denen mehrere Reviere unterstehen usw.	Angestellte, die in ihrer Schicht ein Revier beaufsichtigen usw.	in einem größeren Aufgabenbereich (Steiger)	in einem eng umgrenzten Aufgabenbereich	in einem umfassenden Aufgabengebiet	im Rahmen allgemeiner Richtlinien usw.
1. 7.66		a	916	787	567	475	1 168	1 002	904	756	916	778
		b	1 465	1 221	903	795	1 832	1 562	1 350	1 111	1 465	1 202
1. 3.68		a	955	820	591	495	1 218	1 045	942	788	955	811
		b	1 527	1 273	941	829	1 910	1 628	1 407	1 158	1 527	1 253
1. 4.69		a	1 012	869	626	525	1 291	1 108	999	835	1 012	860
		b	1 619	1 349	997	879	2 025	1 726	1 491	1 227	1 619	1 328
1.10.69		a	1 077	934	691	590	1 356	1 173	1 064	900	1 077	925
		b	1 684	1 414	1 062	944	2 090	1 791	1 556	1 292	1 684	1 393
1. 6.70	30. 9.70	a	1 077	934	691	590	1 356	1 173	1 064	900	1 077	925
		b	1 684	1 414	1 062	944	2 090	1 791	1 556	1 292	1 684	1 393
1.10.70		a	1 189	1 031	763	651	1 497	1 295	1 175	994	1 189	1 021
		b	1 839	1 561	1 172	1 042	2 307	1 977	1 718	1 426	1 839	1 538
1. 9.71	30. 9.71	a	1 370	1 160	790	670	1 735	1 470	1 310	1 035	1 370	1 110
		b	1 930	1 650	1 220	1 070	2 400	2 030	1 800	1 490	1 930	1 600
1.10.71		a	1 464	1 239	842	682	1 853	1 570	1 399	1 106	1 464	1 185
		b	2 061	1 762	1 303	1 143	2 563	2 168	1 922	1 591	2 061	1 709
1.10.72		a	1 657	1 406	972	800	2 091	1 771	1 577	1 257	1 657	1 348
		b	2 205	1 885	1 394	1 223	2 742	2 320	2 057	1 702	2 205	1 829

116 Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen

116 1 Gehaltstarifvertrag für die Erdöl- und Erdgas-, Bohr- und Gewinnungsbetriebe im Bundesgebiet DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			K T 7		K T 5	K T 4	K T 3	K T 1
			Verantwortliche Bearbeitung besonders schwieriger kaufm. bzw. techn. Arbeitsgebiete usw.		Selbständige Er- ledigung schwieriger kaufm. bzw. techn. Arbeiten im Rahmen allgem. Richtlinien	Schwierigere kaufm. bzw. techn. Arbeiten im Rahmen allgem. Anweisung usw.	Abgeschlossene Lehre, kaufm. bzw. techn. Arbeiten nach allgem. Anweisung usw.	Sich wiederholende Arbeiten nach direkten Anweisungen usw.
			kaufm.	techn.				
1. 6.66	31. 7.67	a	1 133	1 231	983	652	513	411
		b	1 372	1 422	1 253	1 059	879	751
1. 4.68	30. 6.69	a	1 184	1 286	1 027	681	536	429
		b	1 434	1 486	1 309	1 107	919	785
1. 6.69		a	1 273	1 382	1 104	732	576	461
		b	1 542	1 597	1 407	1 190	988	844
		a	1 394	1 513	1 209	802	631	505
		b	1 688	1 749	1 541	1 303	1 082	924
1.10.70		a		1 679	1 353	969	857	670
		b		1 943	1 733	1 491	1 257	1.026
1.10.71	30. 9.72	a		1 810	1 459	1 045	924	722
		b		2 095	1 868	1 607	1 355	1 106
1.10.72	30. 9.73	a		1 946	1 568	1 123	993	776
		b		2 252	2 008	1 728	1 457	1 189

200 Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)

200 1 Gehaltstarifvertrag für die Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitung in Schleswig-Holstein
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 5	K 3	K 2	K 1	T 5	T 3	T 2	T 1	M 4	M 3	M 1
			Selbständige Arbeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Bearbeitung von Konten usw.)	Berufsausbildung; Büroarbeiten unter allgemeiner Aufsicht	Einfache Arbeiten (Abschreibearbeiten usw.)	Selbständige Arbeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Konstruieren und Berechnen von Maschinen usw.)	Berufsausbildung, technische Arbeiten unter allgemeiner Aufsicht	Einfache Arbeiten (Sortieren von technischen Unterlagen usw.)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit Verantwortung und schwierigem Aufsichts- bereich	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
1. 3.67	29. 2.68	a b	1 357	859 999	533 780	395 591	1 382	892 1 008	571 803	407 601	1 298	1 161	808
1. 3.68	30. 4.69	a b	1 425	902 1 049	560 819	415 621	1 451	937 1 058	600 843	427 631	1 363	1 219	848
1. 5.69		a b	1 532	970 1 128	602 880	446 668	1 560	1 007 1 137	645 906	459 678	1 465	1 310	912
1.10.69	30. 4.70	a b	1 586	1 004 1 167	623 911	462 691	1 615	1 042 1 177	668 938	475 702	1 516	1 356	944
1. 5.70	30. 4.71	a b	1 801	1 140 1 325	708 1 034	525 785	1 834	1 183 1 336	759 1 065	540 797	1 721	1 540	1 072
1. 7.71	30. 4.72	a b	1 941	1 229 1 428	763 1 115	566 846	1 977	1 275 1 440	818 1 148	582 859	1 855	1 660	1 156
1. 5.72	30. 4.73	a b	2 037	1 296 1 506	813 1 188	608 909	2 075	1 345 1 519	870 1 221	625 922	1 951	1 747	1 230
1. 5.73	30. 4.74	a b	2 240	1 425 1 655	895 1 310	670 1 000	2 280	1 480 1 670	960 1 345	690 1 015	2 145	1 920	1 355

200 Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)

200 2 Gehaltstarifvertrag für die Chemische Industrie in Hamburg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte								Meister		
			K 5	T 5	K 4	T 4	K 3	T 3	K T 2	K T 1	M 4	M 2	M 1
			Selbständige und verantwortliche Bearbeitung größerer Aufgabengebiete		Selbständige Tätigkeit im Rahmen allgemeiner Anweisung		Erweiterte Fachkenntnisse und Berufserfahrungen, begrenztes Aufgabengebiet		Abgeschlossene Berufsausbildung, Erledigung bestimmter Aufgaben nach eingehender Anweisung	Einfache oder schematische Tätigkeiten	Selbständiges und verantwortliches größeres Aufgabengebiet	Meister mit abgeschl. Lehre und umgrenztem Aufgabengebiet f	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
1. 3.67	29. 2.68	a	1 133	1 157	885	899	646	655	502	434			
		b	1 276	1 300	1 127	1 143	926	933	826	630	1 276	948	840
1. 3.68	30. 4.69	a	1 192	1 217	931	946	680	689	528	457			
		b	1 342	1 368	1 186	1 202	974	982	869	663	1 342	997	884
1. 5.69		a	1 281	1 308	1 001	1 017	731	741	568	491			
		b	1 443	1 471	1 275	1 292	1 047	1 056	934	713	1 443	1 072	950
1.10.69	30. 4.70	a	1 326	1 354	1 036	1 053	757	767	588	508			
		b	1 494	1 522	1 320	1 337	1 084	1 093	967	738	1 494	1 110	983
1. 5.70	30. 4.71	a	1 506	1 537	1 176	1 196	860	871	668	577			
		b	1 696	1 728	1 499	1 518	1 231	1 241	1 098	838	1 696	1 260	1 116
1. 7.71	30. 4.72	a	1 623	1 657	1 268	1 289	927	939	720	622			
		b	1 828	1 863	1 616	1 636	1 327	1 338	1 184	903	1 828	1 358	1 203
1. 5.72	30. 4.73	a	1 708	1 744	1 338	1 359	981	994	764	665			
		b	1 924	1 961	1 705	1 725	1 405	1 417	1 257	966	1 924	1 437	1 277
1. 5.73	30. 4.74	a	1 877	1 917	1 470	1 494	1 078	1 092	840	731			
		b	2 114	2 155	1 874	1 896	1 544	1 557	1 381	1 062	2 114	1 579	1 403

200 Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)

200 3 Gehaltsabkommen für die chemische- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister		
			K 5 Selbständige Arbeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	K 2 Berufsausbildung, Büroarbeiten unter allgemeiner Aufsicht	K 1 Einfache Arbeiten (Abschreibearbeiten usw.)	T 5 Selbständige Arbeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	T 2 Berufsausbildung, technische Arbeiten unter allgemeiner Aufsicht	T 1 Einfache Arbeiten (Sortieren von technischen Unterlagen usw.)	M 4 Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	M 2 Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet und Verantwortung	M 1 Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
1. 3.67	29. 2.68	a b	1 356	486 798	326 639	1 425	534 892	326 639	1 174 1 289	931 1 023	872 914
1. 3.68	30. 4.69	a b	1 427	511 839	343 672	1 499	562 938	343 672	1 235 1 356	979 1 076	917 962
1. 5.69		a b	1 534	549 902	369 722	1 611	604 1 008	369 722	1 328 1 458	1 052 1 157	986 1 034
1.10.69	30. 4.70	a b	1 588	568 934	382 747	1 667	625 1 043	382 747	1 374 1 509	1 089 1 197	1 021 1 070
1. 5.70	30. 4.71	a b	1 813	618 1 087	474 879	1 900	744 1 208	474 879	1 575 1 725	1 259 1 379	1 183 1 238
1. 7.71	30. 4.72	a b	1 954	666 1 172	511 948	2 048	802 1 302	511 948	1 698 1 860	1 357 1 487	1 275 1 335
1. 5.72	30. 4.73	a b	2 054	707 1 244	545 1 012	2 152	849 1 379	545 1 012	1 787 1 957	1 434 1 571	1 349 1 413
1. 5.73	30. 4.74	a b	2 260	860 1 370	600 1 115	2 370	935 1 520	600 1 115	1 965 2 155	1 580 1 730	1 485 1 555

200 Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)

200 4 Tarifvertrag für die Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte											
			im Tarifgebiet 1								im Tarifgebiet 2			
			in Gehaltsgruppe									in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister				K 3	T 3	M 2
K 5	K 3	K 1	T 5	T 3	T 1	M 4	M 3	M 2	M 1	schwierigere Arbeiten nach Anweisung				
Selbständige Arbeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Bearbeitung von Konten usw.)	Einfache Arbeiten (Abschreibearbeiten usw.)	Selbständige Arbeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Konstruieren und Berechnen von Maschinen usw.)	Einfache Arbeiten (Sortieren von techn. Unterlagen usw.)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit Verantwortung und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet	Bearbeitung von Konten usw.	Konstruieren und Berechnen von Maschinen usw.	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet		
1. 2.67	31. 1.68	a	1 438	770	370	1 509	809	388	1 286	1 121	995	767	805	990
		b		1 027	616		1 078	647	1 429	1 245	1 106	1 022	1 073	1 100
1. 2.68	31. 3.69	a	1 512	810	389	1 588	851	408	1 354	1 179	1 048	Fortsetzung s. Tarifgebiet 1		
		b		1 080	648		1 134	680	1 504	1 310	1 164	970		
1. 4.69		a	1 625	871	418	1 706	914	439	1 455	1 267	1 127			
		b		1 161	697		1 219	732	1 617	1 408	1 252	1 043		
1.10.69	31. 3.70	a	1 683	902	433	1 767	947	454	1 507	1 312	1 166			
		b		1 202	721		1 262	757	1 674	1 458	1 296	1 080		
1. 4.70	31. 3.71	a	1 952	1 046	502	2 050	1 098	527	1 748	1 523	1 354			
		b		1 394	836		1 464	878	1 942	1 692	1 504	1 253		
1. 6.71	31. 3.72	a	2 104	1 127	541	2 209	1 184	568	1 885	1 642	1 459			
		b		1 503	902		1 578	947	2 094	1 824	1 621	1 351		
1. 4.72	31. 3.73	a	2 210	1 194	584	2 319	1 253	613	1 981	1 730	1 540			
		b		1 587	964		1 665	1 011	2 199	1 920	1 709	1 430		
1. 4.73	31. 3.74	a	2 429	1 312	695	2 549	1 377	729	2 177	1 901	1 692			
		b		1 744	1 059		1 830	1 111	2 417	2 110	1 878	1 572		

200 Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)

200 5 Gehaltstarifvertrag für die Chemische Industrie in Westfalen (Reg.-Bez. Arnsberg, Detmold und Münster)

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte													
			im Tarifgebiet 1											im Tarifgebiet 2		
			in Gehaltsgruppe											in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister				K 3	T 3	M 2	
			K 5	K 3	K 1	T 5	T 3	T 1	M 4	M 3	M 2	M 1	schwierigere Arbeiten nach Anweisung			
Selbständige Arbeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Bearbeitung von Konten usw.)	Einfache Arbeiten (Abschreibearbeiten usw.)	Selbständige Arbeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Konstruieren und Berechnen von Maschinen usw.)	Einfache Arbeiten (Sortieren von techn. Unterlagen usw.)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit Verantwortung und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet	Bearbeitung von Konten usw.	Konstruieren und Berechnen von Maschinen usw.	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet				
1. 4.67	31. 3.68	a b	1 498	775 1 033	372 620	1 573	814 1 085	391 651	1 268 1 409	1 104 1 227	982 1 091	818 909	767 1 023	806 1 074	972 1 080	
1. 4.68	31. 5.69	a b	1 567	816 1 088	392 653	1 644	857 1 142	412 686	1 335 1 483	1 163 1 292	1 083 1 148	861 957	808 1 077	848 1 131	1 023 1 137	
1. 6.69		a b	1 685	878 1 170	421 702	1 769	922 1 229	442 737	1 436 1 595	1 250 1 389	1 112 1 235	926 1 029	Fortsetzung s. Tarifgebiet 1			
1.10.69	31. 5.70	a b	1 744	908 1 211	436 727	1 831	954 1 272	458 763	1 486 1 651	1 294 1 438	1 150 1 278	959 1 065				
1. 6.70	30. 4.71	a b	1 967	1 054 1 405	506 843	2 066	1 107 1 476	532 886	1 752 1 947	1 526 1 696	1 356 1 507	1 130 1 256				
1. 7.71	30. 4.72	a b	2 121	1 136 1 515	545 909	2 227	1 193 1 591	572 954	1 889 2 099	1 645 1 828	1 463 1 625	1 219 1 354				
1. 5.72	30. 4.73	a b	2 227	1 204 1 600	591 972	2 337	1 263 1 678	619 1 018	1 986 2 205	1 733 1 924	1 545 1 714	1 292 1 433				
1. 5.73	30. 4.74	a b	2 447	1 323 1 758	734 1 068	2 568	1 388 1 844	790 1 119	2 183 2 423	1 905 2 114	1 698 1 884	1 420 1 575				

200 Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)

200 6 Gehaltstarifvertrag für die Chemische Industrie in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte											
			in Ortsklasse S									in Ortsklasse A		
			in Gehaltsgruppe									in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister			K 3	T 3	M 3
			K 5 Selbständige Arbeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leistungs- aufgaben	K 3 Schwierigere Arbeiten nach Anweisung	K 1 Ohne Berufs- ausbildung, einfache Arbeiten	T 5 Selbständige techn. Arbeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leistungs- aufgaben	T 3 Schwierigere techn. Arbeiten nach Anweisung	T 1 Einfache techn. Arbeiten	M 4 Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	M 3 Meister mit Verantwortung und schwierigem Aufsichtsbereich	M 1 Meister mit einfachem Arbeitsgebiet	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung		M 3 Meister mit Verantwortung und schwierigem Aufsichtsbereich
										Bearbeitung von Konten usw.	Konstruieren und Berechnen von Maschinen usw.			
1. 2.67	31. 1.68	a	1 206	685	347	1 276	748	347	1 384	1 197	762	670	739	
		b	1 348	925	601	1 470	1 059	601				898	1 036	1 182
1. 2.68	31. 3.69	a	1 269	721	365	1 342	787	365	1 456	1 259	802	705	777	
		b	1 418	973	632	1 546	1 114	632				945	1 090	1 243
1. 4.69		a	1 364	775	392	1 443	846	392	1 565	1 353	862	758	835	
		b	1 524	1 046	679	1 662	1 198	679				1 016	1 172	1 336
1.10.69		a	1 412	802	406	1 494	876	406	1 620	1 400	892	785	864	
		b	1 577	1 083	703	1 720	1 240	703				1 052	1 213	1 383
1. 3.70		a	1 412	802	406	1 494	876	406	1 620	1 400	892	794	870	
		b	1 577	1 083	703	1 720	1 240	703				1 068	1 227	1 392
1. 4.70	31. 3.71	a	1 638	930	471	1 733	1 016	471	1 879	1 624	1 035	921	1 010	
		b	1 829	1 256	815	1 995	1 438	815				1 238	1 423	1 615
1. 6.71	31. 3.72	a	1 766	1 003	508	1 868	1 095	508	2 026	1 751	1 116	Fortsetzung s. Ortsklasse S		
		b	1 972	1 354	879	2 151	1 550	879						
1. 4.72	31. 3.73	a	1 858	1 062	545	1 963	1 156	545	2 139	1 854	1 187			
		b	2 075	1 434	942	2 261	1 637	942						
1. 4.73	31. 3.74	a	2 042	1 167	599	2 157	1 270	599	2 351	2 038	1 305			
		b	2 280	1 576	1 035	2 485	1 799	1 035						

200 Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)

200 7 Gehaltstarifvertrag für die chemische-, kautschuk-, kunststoff- und mineralölverarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte											
			in Ortsklasse I									in Ortsklasse III		
			in Gehaltsgruppe									in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister			K 3	T 3	M 2
K 5	K 3	K 1	T 5	T 3	T 1	M 4	M 2	M 1	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung					
Selbständige Arbeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungs- aufgaben	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Bearbeitung von Konten usw.)	Einfache Arbeiten (Abschreiben usw.)	Selbständige Arbeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungs- aufgaben	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Konstruieren und Berechnen von Maschinen usw.)	Einfache Arbeiten (Sortieren von techn. Unterlagen usw.)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichts- bereich	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet	Bearbeitung von Konten usw.	Konstruieren und Berechnen von Maschinen usw.	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet			
1.10.67	31. 1.68	a	1 245	630	323	1 329	705	323	1 476	976	830	624	698	967
		b	1 383	969	646	1 476	1 084	646		1 084	922	960	1 074	1 074
1. 4.68	31. 3.69	a	1 310	663	340	1 397	741	340	1 552	1 026	873	657	734	1 016
		b	1 455	1 019	679	1 552	1 140	679		1 140	970	1 009	1 129	1 129
1. 4.69		a	1 409	713	366	1 503	797	366	1 669	1 104	939	Fortsetzung s. Ortsklasse I		
		b	1 565	1 096	731	1 669	1 226	731		1 226	1 043			
1.10.69	31. 3.70	a	1 458	738	378	1 556	825	378	1 728	1 143	972			
		b	1 620	1 134	756	1 728	1 269	756		1 269	1 080			
1. 4.70	31. 3.71	a	1 692	856	439	1 805	958	439	2 005	1 326	1 128			
		b	1 880	1 316	878	2 005	1 473	878		1 473	1 253			
1. 6.71	31. 3.72	a	1 825	923	473	1 946	1 033	473	2 162	1 430	1 216			
		b	2 027	1 419	946	2 162	1 588	946		1 588	1 351			
1. 4.72	31. 3.73	a	1 917	976	506	2 043	1 090	506	2 270	1 509	1 287			
		b	2 130	1 501	1 011	2 270	1 676	1 011		1 676	1 430			
1. 4.73	31. 3.74	a	2 114	1 076	558	2 252	1 201	558	2 502	1 663	1 419			
		b	2 348	1 655	1 115	2 502	1 847	1 115		1 847	1 576			

200 Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)

200 8 Gehaltstarifvertrag für die Chemische Industrie in Nordbaden und Nordwürttemberg

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister		
			K 5 Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.	K 3 Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung usw.	T 5 Verantwortliche technische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.	T 3 Selbständige Tätigkeiten aufgrund gegebener Unterlagen und Anweisungen	T 1 Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten usw.	M 4 Meister in einer besonders wichtigen Abteilung, Obermeister usw.	M 3 Meister in einem wichtigen Aufgabengebiet	M 1 Meister mit einfachem Aufgabengebiet usw.
1. 3.67	29. 2.68	a	freie Vereinbarung	796	348	freie Vereinbarung	935	348	1 346	1 176	820
1. 3.68	30. 4.69	b	1 541	1 006	616	1 659	1 176	692	1 416	1 237	863
1. 5.69		a	1 657	837	366	1 783	984	366	1 522	1 330	928
1.10.69	30. 4.70	b	1 715	1 058	648	1 845	1 237	728	1 575	1 377	960
1. 5.70	30. 4.71	a	1 976	900	393	2 127	1 058	393	1 816	1 588	1 106
1. 7.71	30. 4.72	b	2 130	1 137	697	2 293	1 330	783	1 958	1 712	1 192
1. 5.72	30. 4.73	a	2 237	932	407	2 406	1 095	407	2 058	1 812	1 272
1. 5.73	30. 4.74	b	2 458	1 075	515	2 644	1 262	515	2 162	1 907	1 265
		a		1 357	835		1 588	933	2 262	1 983	1 348
		b		1 463	900		1 712	1 006	2 376	2 096	1 481
		a		1 546	962		1 804	1 072			
		b		1 699	1 057		1 983	1 178			

200 Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)

200 9 Gehaltstarifvertrag für die Chemische Industrie in Bayern

DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte																
			in Ortsklasse I										in Ortsklasse I)						
			in Gehaltsgruppe										II	III	II	III	II	III	
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		in Gehaltsgruppe			in Gehaltsgruppe		in Gehaltsgruppe	
			K 5	K 3	K 2	K 1	T 5	T 3	T 2	T 1	M 4	M 2	M 1	K 3	T 3	M 2			
	Selbständige Arbeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungs- aufgaben	Schwierigere Arbeiten nach Anwei- sung (Bearbeitung von Konten usw.)	Berufs- ausbildung, Büroarbei- ten unter allgemeiner Aufsicht	Einfache Arbeiten (Abschreibear- beiten usw.)	Selbständige Arbeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungs- aufgaben	Schwierigere Arbeiten nach Anwei- sungen (Konstruie- ren und Berechnen von Maschi- nen usw.)	Berufs- ausbildung, technische Arbeiten unter allgemeiner Aufsicht	Einfache Arbeiten (Sortieren von techn. Unterlagen usw.)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichts- bereich	Meister mit nicht einfa- chem Ar- beitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeits- gebiet	Bearbeitung von Konten usw.	Schwierigere Arbeiten nach Anweisung Konstruieren und Berechnen von Maschinen usw.	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet					
1. 4.67	31. 3.68	a	1 214	619	346	304	1 242	632	346	304	1 292	948	785	613	609	626	613		
		b	1 329	901	757	626	1 355	947	757	626				892	874	938	919	939	920
1. 4.68	31. 5.69	a	1 277	651	364	320	1 307	665	364	320	1 359	997	826		638		652		
		b	1 398	948	796	659	1 425	996	796	659					929		976		977
1. 6.69		a	1 373	700	391	344	1 405	715	391	344	1 461	1 072	888		686		701		
		b	1 503	1 019	856	708	1 532	1 071	856	708					999		1 050		1 051
1.10.69	31. 5.70	a	1 421	725	405	356	1 454	740	405	356	1 512	1 110	919		711		725		
		b	1 556	1 055	886	733	1 586	1 108	886	733					1 034		1 086		1 088
1. 6.70	31. 5.71	a	1 630	829	671	696	1 701	884	686	701	1 723	1 293	1 076		812		866		
		b	1 772	1 237	1 017	819	1 849	1 319	1 039	825					1 212		1 293		1 267
1. 8.71	31. 5.72	a	1 757	893	767	751	1 834	953	784	756	1 857	1 394	1 160		875		934		
		b	1 910	1 333	1 096	883	1 993	1 422	1 120	889					1 306		1 394		1 366
1. 6.72	31. 5.73	a	1 848	945	816	803	1 927	1 007	833	808	1 954	1 474	1 232		926		987		
		b	2 009	1 411	1 165	945	2 095	1 503	1 190	951					1 383		1 473		1 445
1. 6.73	31. 5.74	a	2 031	1 086	896	883	2 132	1 167	916	888	2 162	1 635	1 354						
		b	2 208	1 551	1 280	1 039	2 317	1 667	1 308	1 045									
Fortsetzung s. Ortsklasse I																			

Fortsetzung s. Ortsklasse I

1) Ab 1.4.1968 Wegfall der Ortsklasse II, Fortsetzung siehe Ortsklasse III = II.

200 Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)

200 10 Gehaltstabellevertrag für die Chemische Industrie in Berlin (West)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 5 ¹⁾	K 4	K 3	K 1	T 5 ¹⁾	T 4	T 3	T 1	M 4	M 3	M 1
			Leitende Stellung, selbständig und verant- wortlich	Selbständige Stellung mit voller Verantwor- tung, umfas- sende Be- rufskenn- ntnisse	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten mit besonderen Fachkenntnissen	Einfache Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Besonders verantwortliche und leitende Stellung	Selbständige Stellung mit Spezial- kenntnissen und beson- derer Berufs- erfahrung	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten	Einfache Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Obermeister mit Anordnungs- und Aufsichts- befugnis	Handwerksmeister, Lehrmeister usw.	Lagermeister usw.
1. 8.67	29. 2.68	a	1 281	904	699	378	1 368	998	763	378	1 186	891	708
		b	-	1 121	951	596	-	1 210	1 006	596	-	1 112	865
1. 3.68	30. 4.69	a	1 348	951	735	398	1 439	1 050	803	398	1 248	937	745
		b	-	1 179	1 000	627	-	1 273	1 058	627	-	1 170	910
1. 5.69		a	1 449	1 022	790	428	1 547	1 129	863	428	1 342	1 007	801
		b	-	1 267	1 075	674	-	1 368	1 137	674	-	1 258	978
1.10.69	30. 4.70	a	1 500	1 058	818	443	1 601	1 169	893	443	1 389	1 042	829
		b	-	1 311	1 113	698	-	1 416	1 177	698	-	1 302	1 012
1. 5.70	30. 4.71	a	1 703	1 201	928	572	1 817	1 327	1 014	572	1 577	1 183	941
		b	-	1 488	1 263	792	-	1 607	1 336	792	-	1 478	1 149
1. 7.71	30. 4.72	a	1 836	1 295	1 000	617	1 959	1 431	1 093	617	1 700	1 275	1 014
		b	-	1 604	1 362	854	-	1 732	1 440	854	-	1 593	1 239
1. 5.72	30. 4.73	a	1 932	1 366	1 059	662	2 059	1 508	1 155	662	1 791	1 345	1 075
		b	-	1 692	1 442	916	-	1 825	1 522	916	-	1 681	1 314
1. 5.73	30. 4.74	a	2 145	1 520	1 180	745	2 285	1 680	1 290	745	1 990	1 500	1 200
		b	-	1 885	1 610	1 030	-	2 030	1 695	1 030	-	1 870	1 470

1) Außer dem Anfangsgehalt bestimmt sich die Gehaltshöhe nach freier Vereinbarung.

210 Kunststoffverarbeitung

210 1 Gehaltstarifvertrag für die kautschuk-, asbest- und kunststoffverarbeitende Industrie in Hamburg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
			VII Selbständige und verant- wortliche Bearbeitung größerer und schwieriger Aufgabengebiete	VI Selbständige Arbeiten nach allgemeinen Richtlinien	III Abgeschlossene Berufs- ausbildung (Industriekauf- mann, Laborant, techn. Zeichner usw.)	I Ohne Berufsausbildung, einfache oder schematische Tätigkeiten	M 4 Meister, die selbständig und verantwortlich größere Aufgabengebiete bearbeiten usw.	M 3 Meister, die einer Abteilung vorstehen	M 2 Meister, welche einer Gruppe vorstehen, die einfache Arbeiten ausführt
1. 9.66	30. 6.67	a b	1 260	1 025 1 130	525 790	370 620	1 235	1 080	935
1. 5.68	30. 6.69	a b	1 325	1 080 1 190	555 830	390 655	1 300	1 135	985
1. 7.69	30. 6.70	a b	1 445	1 180 1 300	605 905	475 715	1 420	1 240	1 075
1. 6.70	30. 6.71	a b	1 562	1 297 1 417	722 1 022	592 832	1 637	1 457	1 292
1. 7.71	30. 6.72	a b	1 685	1 399 1 529	779 1 103	639 898	1 766	1 572	1 394
1. 7.72	30. 6.73	a b	1 879	1 639	939 1 174	764 956	1 879	1 673	1 483
1. 7.73	30. 6.74	a b	2 090	1 815	1 122 1 403	842 1 052	2 067	1 840	1 631

210 Kunststoffverarbeitung

210 2 Gehaltstarifvertrag für die kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte													
			in Ortsklasse I									in Ortsklasse II ¹⁾				
			in Gehaltsgruppe									in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister			K D	T D	M 2
KG	KE	K D	KB	T G	T E	T D	T B	M 4	M 2	M 1						
			Disposition- tätigkeit	Selbständige schwierige Arbeiten (Erste Buch- halter, selbständige Korrespon- denten usw.)	Fortge- schrittene Fachkennt- nisse und Leistungen (Buchhalter, Korrespon- denten usw.)	Mechanische Tätigkeiten ohne Berufs- ausbildung (Lohnschrei- ber usw.)	Besonders verant- wortliche Tätigkeiten (Vorstände von großen technischen Büros usw.)	Schwierige Arbeiten mit eigener Ver- antwortung (Konstruk- teure usw.)	Fortge- schrittene Fachkennt- nisse (Hilfskon- strukteure usw.)	Mechanische Tätigkeiten ohne Berufs- ausbildung (Stücklisten- schreiber usw.)	Ober- meister	Meister in kleineren Betrieben oder Werkstätten	Ange- stellte, die Versand- gruppen- leiten usw.	Fortgeschrittene Fachkenntnisse und Leistungen (Buchhalter, Korre- spondenten usw.)	Fortgeschrittene Fachkenntnisse (Hilfskonstrukteure usw.)	Meister in kleineren Betrieben oder Werkstätten
15.10.67	30. 9.68	a	1 297	763	586	440		795	644	440	1 196	885	644	581	644	
		b		1 003	795	513	1 358	1 095	913	513				777	902	871
1.10.68	30. 9.69	a	1 381	813	624	469		847	686	469						
		b		1 068	847	546	1 446	1 166	972	546	1 274	943	686	Fortsetzung s. Ortsklasse I		
1.10.69	30. 9.70	a	1 446	878	689	554		912	751	554						
		b		1 133	912	631	1 511	1 231	1 037	631	1 339	1 008	751			
1.10.70	30. 9.71	a	1 591	966	769	664		1 003	831	664						
		b		1 246	1 003	711	1 662	1 354	1 141	711	1 473	1 109	831			
1.10.71	30. 9.72	a	1 706	1 036	824	762		1 075	891	762						
		b		1 336	1 075		1 782	1 451	1 223		1 579	1 189	944			
1.10.72	30. 9.73	a	1 819	1 104	940	759		1 146	950	759						
		b		1 424	1 146	892	1 900	1 547	1 304	892	1 683	1 267	1 006			

1) Ab 1.10.1968 ohne Ortsklassengliederung.

210 Kunststoffverarbeitung

210 3 Gehaltstarifvertrag für die kunststoffverarbeitende Industrie in Nordbaden und Nordwürttemberg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Ortsklasse I										in Ortsklasse II
			in Gehaltsgruppe I)										
			K 6	Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte				Meister		in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I
Selbständige Tätigkeiten, die qualifizierte Spezialkennt- nisse usw. er- fordern	K 5	K 3	K 1	T 6	T 5	T 3	T 1	M 4	M 1				
			Selbständige Bearbeitung schwieriger Ge- schäftsvor- gänge usw.	Abgeschlossene Berufsaus- bildung, einfache Büroar- beiten usw.	Ohne Berufs- ausbildung, einfache Büroarbeiten	Selbständige techn. Tätig- keiten, die qua- lifizierte Spe- zialkenntnisse usw. erfordern	Selbständige techn. Tätigkei- ten für schwierige Auf- gaben usw.	Abgeschlossene Ausbildung usw., techn. Tätigkeiten für einfache Auf- gaben	Ohne Berufs- ausbildung, ein- fache techn. Arbeiten	Meister einer besonders wichtigen Ab- teilung, Obermeister usw.	Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet		
1. 1.68	31.12.68	a b	1 251 805 1 020	456 771	352 623	1 363	947 1 191	462 868	352 700	1 363	832	98	
1. 1.69	31.12.69	a b	1 332 857 1 086	486 821	375 663	1 452	1 009 1 268	492 924	375 746	1 452	886	Fortsetzung s. Ortsklasse I	
1.11.69	30. 9.70	a b	1 479 951 1 205	539 911	416 736	1 612	1 120 1 407	546 1 026	416 828	1 612	983		
1.10.70	30. 9.71	a b	1 740 1 119 1 417	634 1 072	526 866	1 897	1 318 1 655	643 1 208	537 975	1 897	1 157		
1.10.71	30. 9.72	a b	1 866 1 200 1 520	680 1 150	564 929	2 034	1 413 1 775	690 1 295	576 1 046	2 034	1 241		
1.10.72	30. 9.73	a b	2 000 1 420 1 630	1 040 1 235	675 995	2 180	1 515 1 900	1 130 1 390	695 1 120	2 180	1 330		

1) Die Gehaltsgruppen K 7 und T 7 (begrenzte Leitungsaufgaben usw.) unterliegen der freien Vereinbarung.

210 Kunststoffverarbeitung

210 4 Gehaltstarifvertrag für die kunststoffverarbeitende Industrie in Bayern DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte									in % der Gehaltsätze der Ortsklasse I	
			in Ortsklasse I										in Ortsklasse II
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische und technische Angestellte						Meister				
K 5	K 3	KT 2	KT 1	T 5	T 3	M 4	M 3	M 1					
Selbständige kaufm. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richt- linien usw.	Abgeschlossene kaufm. Lehre, schwierigere Arbeiten nach Anweisung	Abgeschl. Berufs- ausbildung usw., Büro- und techn. Arbeiten, die nur allge- meiner Aufsicht bedürfen	Ohne Berufs- ausbildung, ein- fache Büro- bzw. techn. Ar- beiten usw.	Selbständige techn. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richt- linien usw.	Abgeschlossene Lehre usw., schwierige techn. Arbeiten nach Anweisung	Meister mit einem be- sonders schwie- rigen Bereich usw.	Meister mit Verant- wortung im zuge- wiesenen Aufsichtsbereich usw.	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet usw.					
1. 7.66	30. 6.67	a	1 000	562	440	360	1 036	540					
		b	1 177	803	677	554	1 219	831	1 219	1 003	677	96	
1. 1.69	31.12.69	a	1 095	615	481	394	1 133	590					
		b	1 288	879	740	606	1 333	908	1 333	1 097	740	97	
1.11.69		a	1 216	683	534	437	1 258	655					
		b	1 430	976	821	673	1 480	1 008	1 480	1 218	821		
1. 7.70	30. 9.70	a	1 216	683	534	437	1 258	655					
		b	1 430	976	821	673	1 480	1 008	1 480	1 218	821	98	
1.10.70	30. 9.71	a	1 431	804	628	514	1 481	770					
		b	1 683	1 149	966	791	1 742	1 185	1 742	1 433	966	99	
1.10.71		a	1 535	863	674	552	1 589	827					
		b	1 806	1 233	1 037	849	1 869	1 272	1 869	1 538	1 037		
1. 1.72	30. 9.72	a	1 535	863	674	552	1 589	827					
		b	1 806	1 233	1 037	849	1 869	1 272	1 869	1 538	1 037	Fortsetzung s. Ortsklasse I	
1.10.72	31.10.73	a	1 638	921	719	589	1 695	882					
		b	1 927	1 316	1 106	906	1 994	1 357	1 994	1 641	1 106		

215 Gummi- und Asbestverarbeitung

215 1 Gehaltstarifvertrag für die kautschukverarbeitende Industrie in Niedersachsen

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte			Meister		
K 5	K 3	K 2	K 1	T 5	T 3 1)	T 1	M 4	M 2	M 1			
Selberändige und verantwortliche Dispositionstätigkeit	Schwierigere Arbeiten nach allge- meinen Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung usw. mit einfachen Tätigkeiten nach Anweisung	Mechanische oder schematische Tätig- keiten ohne Berufs- ausbildung	Schwierige und hochwertige Arbei- ten, Dispositions- tätigkeit	Angestellte mit techn. Lehre und Berufserfahrung usw.	Mechanische oder schematische Tätig- keiten ohne Berufs- ausbildung	Meister mit einem größeren Aufgabengebiet, selbständig und verantwortlich	Meister, die einer kleineren Abteilung vorstehen	Hilfsmeister usw.			
3.11.67	30. 4.68	a	1 359	691	507	346	1 459	852	346	1 306	1 014	891
		b	1 551	998	768	730	1 613	1 091	730	1 382	1 091	991
1. 5.68	30. 6.69	a	1 427	814	564	387	1 532	814	387	1 371	1 064	935
		b	1 629	1 048	823	766	1 693	1 161	766	1 452	1 145	1 040
1. 7.69	30. 6.70	a	1 533	875	606	416	1 646	875	416	1 472	1 143	1 005
		b	1 749	1 126	883	823	1 819	1 247	823	1 559	1 230	1 117
1. 6.70	30. 6.71	a	1 740	995	690	475	1 870	995	475	1 675	1 300	1 145
		b	1 990	1 280	1 005	935	2 065	1 420	935	1 770	1 400	1 270
1. 7.71	30. 6.72	a	1 880	1 075	745	510	2 020	1 075	510	1 805	1 405	1 235
		b	2 145	1 385	1 085	1 010	2 230	1 530	1 010	1 915	1 510	1 370
1. 7.72	30. 6.73	a	2 005	1 145	840	635	2 150	1 145	635	1 925	1 495	1 315
		b	2 285	1 470	1 155	1 075	2 375	1 630	1 075	2 040	1 610	1 460
1. 7.73	30. 6.74	a	2 240	1 280	950	810	2 400	1 280	810	2 150	1 670	1 465
		b	2 555	1 645	1 290	1 200	2 655	1 820	1 200	2 275	1 795	1 630

1) Ab 1.7.1973 Anfangsgehalt = Eingangsgehalt für Angestellte mit technischer Lehre und Berufserfahrung, Endgehalt = Endgehalt für Ingenieure.

215 Gummi- und Asbestverarbeitung

215 2 Gehaltstarifvertrag für die Gummiwaren- Industrie in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister		
			K 5	K 2	K 1	T 5	T 2	T 1	M 4	M 2	M 1
			Selbständige und verantwortliche Dispositions- tätigkeit	Abgeschlossene Berufsausbildung mit einfachen Tätigkeiten nach Anweisung	Mechanische oder schematische Tätig- keiten ohne Berufs- ausbildung	Schwierige und hochwertige Arbei- ten, Dispositions- tätigkeit	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache Tätigkeiten nach Anweisung	Mechanische oder schematische Tätig- keiten ohne Berufs- ausbildung	Meister mit einem größeren Aufgabengebiet, selbständig und verantwortlich	Meister in einer kleineren Abteilung	Hilfsmeister usw.
1.12.67	30. 4.68	a	1 285	460	394	1 376	460	394	1 470	1 086	793
		b	1 512	791	624	1 588	826	624			
1. 5.68	30. 6.69	a	1 345	481	412	1 440	481	412	1 538	1 136	829
		b	1 582	827	653	1 661	865	653			
1. 7.69	30. 6.70	a	1 437	514	440	1 538	514	440	1 642	1 213	1 031
		b	1 690	884	697	1 775	924	697			
1. 6.70		a	1 562	631	515	1 663	631	515	1 767	1 338	1 192
		b	1 815	977	790	1 900	1 017	790			
1. 7.71	30. 6.72	a	1 683	680	555	1 792	680	555	1 904	1 442	1 284
		b	1 956	1 053	851	2 047	1 096	851			
1. 7.72	30. 6.73	a	1 773	735	605	1 886	735	605	2 002	1 524	1 360
		b	2 056	1 121	912	2 150	1 165	912			
1. 7.73	30. 6.74	a	1 944	811	668	2 068	811	668	2 195	1 679	1 500
		b	2 255	1 237	1 006	2 358	1 285	1 006			

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 1 Gehaltstarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Hessen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte														
			in Ortsklasse I										in Ortsklasse II				
			in Gehaltsgruppe										in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister			K 2	T 2	M 2	
			K 6 Verantwortliche Stellung mit Dispositionsbefugnis	K 4 Schwierige selbständige Arbeiten (l. Buchhalter usw.)	K 2 Einfache kaufmännische Tätigkeiten (Kontoristen usw.)	K 1 Einfache mechanische Arbeiten (Hilfskräfte für Ein- und Verkauf usw.)	T 6 Besonders verantwortliche selbständige Tätigkeiten	T 4 Schwierige selbständige Arbeiten, eigene Verantwortung (Konstruktionstechniker usw.)	T 2 Vorwiegend mechanische und einfache zeichnerische und technische Tätigkeiten (Zeichner usw.)	T 1 Einfache mechanische Arbeiten (Zeichnungsregistrator usw.)	M 4 Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis (Obermeister usw.)	M 2 Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis (Hilfs-tätigkeit für Abteilungsmeister usw.)	M 1 Beaufsichtigungsbefugnis (Platzmeister usw.)				
1. 9.67 30. 6.68		a b	1 467 1 148	860 789	591 604	506 604	1 530	905 1 212	591 789	506 604	1 314	1 013	758	568 758	568 758		
1. 7.68 30. 6.69		a b	1 526 1 194	894 825	618 631	529 631	1 591	941 1 260	618 825	529 631	1 367	1 059	792	594 792	594 792		971
1. 7.69		a b	1 640 1 284	961 887	664 678	569 678	1 710	1 012 1 355	664 887	569 678	1 470	1 138	851	639 851	639 851		1 015
1.12.69 31. 3.70		a b	1 697 1 329	995 918	687 702	589 702	1 770	1 047 1 402	687 918	589 702	1 521	1 178	881	661 881	661 881		1 091
1. 4.70 31. 3.71		a b	1 850 1 449	1 085 1 019	763 779	654 779	1 929	1 141 1 528	763 1 019	654 779	1 658	1 308	978	734 978	734 978		1 129
1. 4.71 31. 3.72		a b	1 998 1 565	1 172 1 101	597 841	531 841	2 083	1 232 1 650	597 1 101	531 841	1 791	1 413	1 056	570 1 056	570 1 056		1 253
1. 4.72 31. 3.73		a b	2 128 1 667	1 248 1 173	636 896	566 896	2 218	1 312 1 757	636 1 173	566 896	1 907	1 505	1 125	607 1 125	607 1 125		1 353
1. 4.73		a b	2 330 1 825	1 367 1 284	696 981	620 981	2 429	1 437 1 924	696 1 284	620 981	2 088	1 648	1 232	665 1 232	665 1 232		1 441
1. 7.73 31. 3.74		a b	2 330 1 825	1 367 1 334	746 710	710 1 071	2 429	1 437 1 924	746 1 334	710 1 071	2 088	1 648	1 232	665 1 232	665 1 232		1 578

Fortsetzung s. Ortsklasse I

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 2 Gehaltstarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Rheinland-Pfalz (Reg.-Bez. Koblenz, Trier und ehem. Reg.-Bez. Rheinhessen)¹⁾

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig künber zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister		
			K T 4 Selbständige und besonders verantwortliche Tätigkeit	K T 3 Selbständige Erledigung schwie- riger Arbeiten auf allgem. An- weisung (K) bzw. selbständige Tätigkeit mit teilweiser Verantwortlichkeit (T)	K 2b/T 2 Tätigkeiten aufgrund abgeschlos- sener Lehrausbildung usw. und fachlicher Erfahrung	K T 1 Einfache Schreib- und Büro- arbeiten bzw. schematische Arbeiten ohne technische oder betriebliche Fachkennt- nisse	M 4 Meister, die mehrere Abtei- lungen selbständig leiten, Obermeister	M 2 Meister, die eine Abteilung verantwortlich leiten	M 1 Hilfsmeister mit Aufsichts- tätigkeit
1. 8.67	30. 6.68	a	1 224	768	399	192	1 064	879	791
		b	1 390	1 097	885	738	1 209	998	898
1. 7.68	30. 6.69	a	1 279	803	417	201	1 113	918	827
		b	1 453	1 147	925	772	1 264	1 043	939
1. 7.69		a	1 375	864	448	216	1 196	988	889
		b	1 562	1 234	995	830	1 359	1 122	1 010
1.11.69	31. 3.70	a	1 423	895	464	224	1 239	1 023	921
		b	1 617	1 278	1 030	860	1 407	1 162	1 046
1. 4.70	31. 3.71	a	1 567	987	513	247	1 550	1 280	1 160
		b	1 780	1 410	1 140	950			
1. 4.71	31. 3.72	a	1 693	1 066	638	308	1 674	1 404	1 296
		b	1 923	1 523	1 355	1 129			
1. 4.72	31. 3.73	a	1 790	1 143	680	329	1 783	1 496	1 381
		b	2 033	1 633	1 444	1 203			
1. 4.73	31. 3.74	a	1 961	1 253	745	361	1 953	1 639	1 555
		b	2 227	1 789	1 582	1 318			

1) Ohne Feuerfeste Industrie.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 3 Gehaltstarifvertrag für die Natursteinindustrie (Bohn- und Wegebaustoffe, Werksteinmaterial (Sandsteine), Kies- und Sandindustrie) im Reg.-Bez. Rheinhessen-Pfalz 1)

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte												in Ortsklasse II ²⁾	
			in Ortsklasse (S) I 2)												(I)	(II)
			in Gehaltsgruppe												in % der Gehaltsätze der Ortsklasse (S) I	
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister					
K 5	K 4	K 2	K 1	T 5	T 4	T 2	T 1	M 4	M 3	M 2	M 1					
Selbständige und verant- wortliche Tätigkeit, um- fassende Spezialkennt- nisse (Auf- stellen von Bilanzen usw.)	Größere Selbständig- keit und Ver- antwortung (schwierigere Buchhaltungs- arbeiten usw.)	Schreib- und Büroarbeiten (Prüfen und Sortieren von Lochkarten, Schreiben von Rechnungen nach Vorlage usw.)	Mechanische und schematische Schreib- oder Büroarbeiten (Fertig- machen der Post usw.)	Selbständige und verantwortl. Tätigkeit, umfassende Spezial- kenntnisse (Selbständiges Entwerfen usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Ingenieur- tätigkeiten usw.)	Einfache Tätigkeiten nach Anweisung (Technische Zeichner usw.)	Mechanische und schematische Tätigkeit, ohne Berufs- ausbildung (Durchpausen von Zeichnungen usw.)	Meister mit besonderer Verant- wortung, denen mehrere Meister unter- stellt sind	Anordnungs- und Aufsichts- befugnis, fachl. Verantwortung für eine mittlere bis große Werkstatt	Anordnungs- und Aufsichts- befugnis, fachl. Verantwortung für eine Gruppe von Arbeit- nehmern	Beaufsichti- gungs- und Anweisungs- befugnis für eine Gruppe von Arbeit- nehmern außerhalb der Fertigung des Betriebes					
1.12.67	31. 5.68	a	1 036	722	351	221	1 091	792	405	221	1 195	1 011	792	703	97	96
		b	1 266	1 002	722	582	1 372	1 091	772	582	1 318	1 109	932	792		
1. 7.68	31. 5.69	a	1 083	754	367	231	1 140	828	423	231	1 249	1 056	828	735		
		b	1 323	1 047	754	608	1 434	1 140	807	608	1 377	1 159	974	828		
1. 6.69		a	1 164	811	395	248	1 226	890	455	248	1 343	1 135	890	790		
		b	1 422	1 126	811	654	1 542	1 226	868	654	1 480	1 246	1 047	890		
1.11.69	30. 4.70	a	1 205	839	409	257	1 269	921	471	257	1 390	1 175	921	818		
		b	1 472	1 155	839	677	1 596	1 269	898	677	1 532	1 290	1 084	921		
1. 5.70	30. 4.71	a	1 326	923	450	283	1 396	1 013	518	283	1 529	1 293	1 013	900		
		b	1 619	1 282	923	745	1 756	1 396	988	745	1 685	1 419	1 192	1 013		
1. 5.71	30. 4.72	a	1 448	1 010	491	340	1 525	1 107	566	340	1 671	1 413	1 191	1 045	97	
		b	1 769	1 402	1 010	814	1 917	1 525	1 079	814	1 842	1 549	1 302	1 107		
1. 5.72	30. 4.73	a	1 542	1 076	566	426	1 624	1 179	645	426	1 962	1 650	1 387	1 179		
		b	1 884	1 493	1 118	931	2 042	1 624	1 192	931						
1. 5.73	30. 4.74	a	1 688	1 178	620	466	1 778	1 291	706	466	2 148	1 807	1 519	1 291		
		b	2 063	1 635	1 224	1 019	2 236	1 778	1 305	1 019						

1) Ohne die Städte Mainz und Worms sowie die Ldkr. Alzey-Worms und Mainz-Bingen. — 2) Ab 1.7.1970 Neugliederung der Ortsklassen in Ortsklasse I und II.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 4 Gehaltsabkommen für die Steine-, Erden- und Zement-Industrie in Baden-Württemberg
DM

DM														
Monatsbeträge für Angestellte														
Datum des Inkraft- tretens	er- st- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	in Ortsklasse I									in Ortsklasse 2)		
			in Gehaltsgruppe 1)									II	III	
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister					in % der Gehaltsätze der Ortsklasse I
			K 4	K 3	K 1	T 4	T 3	T 1	M 4	M 3	M 1			
			Selbständige und verant- wortliche Tätigkeiten mit Anfang- reicher Be- rufserfahrung (Einkauf usw.)	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung (Führen von Sachkonten usw.)	Einfache Tätigkeiten nach entspre- chender Ein- weisung	Weitgehende Selbständigkeit bei Arbeiten von erhöhter Schwierigkeit (Statiker usw.)	Schwierige techn. Tätig- keiten mit mehrjähriger Berufserfahrung usw. (Kalkulationen usw.)	Einfache techn. Tätigkeiten ohne Berufs- ausbildung	Obermeister über mehrere Abteilungen usw.	Meister in einem wichtigen Aufgabengebiet	Meister mit einfachen Aufgaben- gebiet			
1. 4.86	31. 7.67	a	1 158	746	328	1 262	961	328	1 262	1 103	770	98	97	
		b		943	578		1 103	650						
1. 3.68	31. 3.69	a	1 199	772	339	1 306	995	339	1 306	1 142	797			
		b		976	598		1 142	673						
1. 4.69	30. 4.70	a	1 283	826	363	1 397	1 065	363	1 397	1 222	853			
		b		1 044	640		1 222	720						
1. 5.70	30. 4.71	a	1 425	923	439	1 550	1 083	446	1 550	1 354	946	98		
		b		1 160	717		1 354	800						
1. 5.71	30. 4.72	a	1 560	1 023	565	1 695	1 196	569	1 695	1 489	1 046	Fortsetzung s. Ortsklasse I		
		b		1 280	807		1 490	897						
1. 4.72	31. 3.73	a	1 683	1 104	610	1 829	1 290	614	1 829	1 607	1 129			
		b		1 381	871		1 608	968						
1. 4.73	31. 3.74	a	1 850	1 210	670	2 010	1 420	680	2 010	1 760	1 240			
		b		1 520	960		1 770	1 060						

1) Die Gehaltsätze der Gehaltsgruppe K 5 (Verantwortliche Stellung mit Dispositionsbefugnis) und T 5 (Selbständiges Ausführen schwieriger und hochwertiger Arbeiten) unterliegen freier Vereinbarung. — 2) Ab 1.5.1970 Wegfall der Ortsklasse III.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 5 Gehaltstarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden und das Betonsteinhandwerk in Bayern

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte															
			in Ortsklasse I								in Ortsklasse 1)							
			in Gehaltsgruppe								II	III	II	III	II	III		
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		in Gehaltsgruppe					
			K 5 Verant- wortliche Stellung mit Dispositions- befugnis	K 3 b Besondere Fachkennt- nisse, Er- fahrung, selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben (Erste Buchhalter usw.)	K 3 a Selbständige Arbeiten auf allgemeine Anweisung (Lohn- buchhalter usw.)	K 2 Einfache kaufmänn- ische Tätigkeiten (Konto- risten usw.)	T 5 Besonders verant- wortliche selbständige Tätigkeiten	T 4 Selbständige Tätigkeiten, umfangreiche Spezial- kenntnisse	T 3 b Schwierige Arbeiten, die selbständig und unter eigener Ver- antwortung zu erledigen sind (Stein- techniker usw.)	T 2 Zeichne- rische und technische Tätigkeiten, vorwiegend mecha- nischer und einfacher Art (Schablonen- schneider usw.)	M 3 Abteilungs- meister, dem Fach- arbeiter unterstellt sind	M 2 Hilfs- tätigkeit für Abteilungs- meister usw.	K 3 b Besondere Fach- kenntnisse, Erfahrung, selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben (Erste Buchhalter usw.)	T 3 b Schwierige Arbeiten, die selbständig und unter eigener Verantwortung zu erledigen sind (Steintechniker usw.)	M 3 Abteilungsmeister, dem Facharbeiter unterstellt sind			
1.11.67	31.10.68	a	1 465	980	740	625	1 575	1 320	1 100	685	1 225	930	930	885	1 045	990	1 165	1 115
		b			820	700				760								
1.11.68		a	1 546	1 034	781	660	1 662	1 393	1 161	723	1 293	982	982	934	1 103	1 045	1 230	1 177
		b			866	739				802								
1.10.69	31. 3.70	a	1 705	1 140	860	730	1 830	1 535	1 280	800	1 425	1 085	1 085	1 030	1 215	1 150	1 355	1 295
		b			955	815				885								
1. 4.70		a	1 805	1 230	940	810	1 930	1 635	1 370	880	1 525	1 175	1 175	1 120	1 305	1 240	1 455	1 395
		b			1 035	895				965								
1.10.70	30. 4.71	a	1 805	1 230	940	810	1 930	1 635	1 370	880	1 525	1 175	1 175	1 126	1 305	1 246	1 455	1 401
		b			1 035	895				965								
1. 5.71	30. 4.72	a	1 950	1 330	1 040	910	2 085	1 770	1 480	980	1 650	1 295	1 275	1 240	1 410	1 360	1 575	1 525
		b			1 140	995				1 065								
1. 5.72	30. 4.73	a	2 110	1 440	1 125	985	2 255	1 915	1 600	1 060	1 785	1 400						
		b			1 235	1 075				1 155								
1. 5.73	30. 4.74	a	2 300	1 570	1 230	1 080	2 460	2 090	1 750	1 160	1 950	1 530	1 380		1 525		1 705	
		b		1 750	1 350	1 180			1 920	1 260			1 510 1 670	1 670 1 830			1 860	

1) Ab 1.5.1972 Wegfall der Ortsklasse III.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 6 Gehaltstarifvertrag für die Ziegel- und Dachziegelindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Ortsklasse I						in Ortsklasse II			
			in Gehaltsgruppe						in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister					
KT 5	KT 4	KT 2	KT 1	M 3	M 2	M 1	KT 2	KT 4	M 3			
Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositions- befugnis usw.	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten usw.	Abgeschl. Be- rufsausbildung, mindest. 3 jäh. Tätigkeit bzw. einschlägige Berufserfahrung	Ohne abgeschl. Berufs- ausbildung, einfache Tätigkeiten	Meister mit besonders schwierigem Aufsichtsbereich usw.	Meister mit Meisterprüfung usw.	Meister mit Aufgaben eines Betriebsmeisters	Abgeschl. Be- rufsausbildung, mindest. 3 jäh. Tätigkeit bzw. einschlägige Berufserfahrung	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten usw.	Meister mit besonders schwierigem Aufsichtsbereich usw.			
15. 9.67	31. 5.68	a	957	842	567	457						
		b	1 307	1 047	872	732	1 167	927	807	557 827	827 1 022	1 142
1. 7.68	31. 5.69	a	1 000	880	590	480						
		b	1 360	1 090	910	765	1 215	965	840	580 865	865 1 065	1 190
1. 6.69		a	1 070	940	630	515						
		b	1 455	1 165	975	820	1 300	1 035	900	Fortsetzung s. Ortsklasse I		
1. 2.70	31. 1.71	a	1 155	1 015	715	565						
		b	1 570	1 260	1 070	900	1 405	1 140	990			
1. 2.71	31. 1.72	a	1 280	1 130	815	665						
		b	1 740	1 400	1 180	1 000	1 560	1 270	1 100			
1. 2.72	31. 1.73	a	1 385	1 220	880	720						
		b	1 880	1 515	1 275	1 080	1 685	1 375	1 190			
1. 2.73	31. 1.74	a	1 510	1 330	960	785						
		b	2 115	1 840	1 405	1 210	1 840	1 685	1 500			

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 7 Gehaltstarifvertrag für das Betonsteingewerbe in Nordrhein - Westfalen

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte								in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I
			in Ortsklasse I							in Ortsklasse II	
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister				
K T 4 Selbständige und verantwort- liche Tätigkeiten, Erledigung schwieriger Ge- schäftsvorfäl- le (K), abge- schlossene Fach- schulausbildung, entsprechende Berufskennntnisse usw. (T)	K T 3 Selbständige Erledigung schwierigerer Ar- beiten im Rahmen allgemeiner Anweisung usw. (K), auf Grund gegebener Unterlagen usw. (T)	K T 2 Abgeschlossene Berufsaus- bildung usw., Maschinenbuch- halter (K), technische Zeichner (T) usw.	K T 1 Ohne Berufs- ausbildung, einfache bzw. mechanische Tätigkeit	4 Meister mit besonders schwierigem Aufsichtsbe- reich usw. (Obermeister)	3 Meister mit Meisterprüfung usw.	2 Meister mit fachlicher Erfahrung im Produktions- betrieb	1 Meister ohne besondere Berufs- ausbildung (Platzmei- ster usw.)				
1.11.67	31. 5.68	a	980	853	374	201	1 025	962	802	674	97
		b	1 406	1 072	842	679	1 140	1 025	882	750	
1. 6.68	31. 5.69	a	1 022	890	390	210	1 069	1 003	836	703	
		b	1 466	1 118	878	708	1 189	1 069	920	782	
1. 6.69	31. 5.70	a	1 094	952	417	225	1 144	1 073	895	752	
		b	1 569	1 196	939	758	1 272	1 144	984	837	
1.12.69	30. 6.70	a	1 171	1 019	446	241	1 224	1 148	958	805	
		b	1 679	1 280	1 005	811	1 361	1 224	1 053	896	
1. 7.70	30. 6.71	a	1 312	1 141	500	270	1 371	1 286	1 073	902	
		b	1 880	1 434	1 126	908	1 524	1 371	1 179	1 004	
1. 7.71	30. 6.72	a	1 430	1 244	545	294					
		b	2 049	1 563	1 227	980	1 661	1 494	1 285	1 094	
1. 7.72	30. 6.73	a	1 543	1 016	588	364					
		b	2 211	1 686	1 324	1 068	1 792	1 612	1 387	1 180	
1. 7.73	30. 6.74	a	1 715	1 130	655	405					
		b	2 455	1 870	1 470	1 185	1 990	1 790	1 540	1 310	

230 Eisen- und Stahlerzeugung (einschl.-halbzeugwerke)

230 1 Gehaltstarifvertrag für die Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein - Westfalen

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister		
KT 6	KT 5	KT 4	KT 3	KT 1	M 4	M 3	M 1			
Verantwortliche Bearbeitung eines schwierigen Aufgaben- bereichs usw.	Selbständige Be- arbeitung schwieriger Tätigkeiten nach allgemeinen Richt- linien usw.	Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung usw. mit gewissen Kenntnissen und Fer- tigkeiten	Ohne Berufsaus- bildung, schematische Tätigkeiten usw.	Meister mit schwierigem, verantwortungsvollem Aufgaben- und Auf- sichtsbereich usw.	Meister in einem größeren Betriebsbereich usw.	Meister mit einfachem Aufgabenbereich			
1.10.67	31. 5.68	a b	1 291 1 189	971 1 189	769 959	421 762	320 581	1 217	1 101	769
1. 6.68		a b	1 356 1 248	1 020 1 248	807 1 007	442 800	336 610	1 278	1 156	807
1.10.68		a b	1 397 1 285	1 051 1 285	831 1 037	455 824	346 628	1 316	1 191	831
1. 3.69	30.11.69	a b	1 424 1 310	1 071 1 310	847 1 057	464 840	353 640	1 342	1 214	847
1. 9.69	30. 9.70	a b	1 581 1 454	1 189 1 454	940 1 173	515 932	392 710	1 490	1 348	940
1.10.70	30. 9.71	a b	1 720 1 979	1 360 1 665	1 075 1 317	650 1 029	520 822	1 762	1 595	1 100
1. 2.72	30.11.72	a b	1 823 2 098	1 442 1 765	1 140 1 396	689 1 091	551 871	1 868	1 691	1 166
1. 1.73	31.12.73	a b	1 978 2 276	1 565 1 915	1 237 1 515	748 1 184	598 945	2 027	1 835	1 265

231 Metallverarbeitende Industrie

231 1 Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Schleswig-Holstein

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte													
			in Ortsklasse I							in Ortsklasse 1)						
										II	III	II	III	II	III	
			in Gehaltsgruppe							in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister				KT 2		KT 3		M 3
KT 6	KT 5	KT 3	KT 2	KT 1	M 4	M 3	M 1				Büroarbeiten nach eingehender Anweisung (Buchhalter, Locher usw.)	Selbständige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Zeichner, Zeichner usw.)	Meister einer Fertigungsabteilung			
	Kaufmännische Angestellte mit Anweisungs- und Dispositionsbe- zugnis bzw. tech- nische Angestell- te, die schwierige Aufgaben selb- ständig und ver- antwortlich be- arbeiten usw.	Schwierige und selb- ständige Tätig- keiten usw.	Abgeschlossene Berufsausbil- dung, Arbeiten im Rahmen all- gemeiner Anwei- sungen, die Fachkenntnisse oder Fertigkeiten erfordern	Arbeiten nach ein- gehender Anweisung, die Fachkennt- nisse oder Fertigkeiten erfordern	Einfache oder schematische Tätigkeiten ohne ein- schlägige Berufsausb- ildung	Obermeister	Meister einer Fertigungs- abteilung	Hof- und Lademeister usw.								
1. 1.67	30. 6.67	a b	1 267 1 084	956 1 084	589 764	481 633	354 557	1 200	1 084	725	467 614	462 608	571 741	565 733	1 051	1 041
1. 4.68		a b	1 368	998 1 212	595 824	487 691	376 588	1 316	1 087 1 212	740 792	472 670		577 799		1 054 1 176	
1. 1.69		a b	1 409	1 028 1 248	513 849	502 712	387 606	1 355	1 120 1 248	762 816	487 691		595 824		1 086 1 211	
1. 9.69	30. 9.70	a b	1 522	1 110 1 348	662 917	542 769	418 654	1 463	1 210 1 348	823 881	526 746		642 889		1 174 1 308	
1.10.70	30. 9.71	a b	1 702	1 249 1 510	745 1 025	613 862	476 736	1 664	1 359 1 510	922 986	595 836		723 994		1 318 1 465	
1. 1.72	31.12.72	a b	1 830	1 343 1 623	801 1 102	659 927	512 791	1 830	1 461 1 623	991 1 060	639 899		777 1 069		1 417 1 574	
1. 1.73	31.12.73	a b	1 986	1 457 1 761	869 1 196	720 1 011	566 869	1 986	1 585 1 761	1 075 1 150	698 981		843 1 160		1 537 1 708	

1) Ab 1.4.1968 Wegfall der Ortsklasse III.

231 Metallverarbeitende Industrie

231 2 Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Hamburg und Umgebung, Landkreise Harburg und Stade

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte			Meister		
			K 6	K 5	K 3	K 1	T 6	T 4	T 1	M 4	M 3	M 1
			Selbständiges und verantwortliches Bearbeiten schwieriger Aufgabengebiete	Selbständiges Bearbeiten schwieriger Aufgaben nach allgemeinen Richtlinien	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fähigkeiten erfordern, wie sie im allgemeinen durch eine abgeschlossene kaufmännische Lehre vermittelt werden	Tätigkeiten, überwiegend schematischer Art, die eine gewisse Fertigkeit, aber keine Berufsausbildung erfordern	Selbständiges und verantwortliches Bearbeiten schwieriger Aufgabengebiete	Selbständige Erledigung umgrenzter Aufgaben nach Anweisung	Tätigkeiten, überwiegend schematischer Art, die eine gewisse Fertigkeit ohne Berufsausbildung erfordern	Schwieriger und verantwortungsvoller Aufgaben- und Aufsichtsbereich (im allgemeinen mehrere Abteilungen)	Schwieriges Aufgabengebiet, Fachausbildung und Berufserfahrung erforderlich	Einfaches Aufgabengebiet
1. 1.67	30. 6.67	a	1 314	991	474	354		854	354			
		b		1 145	733	557	1 375	1 008	557	1 282	1 116	794
1. 4.68		a	1 368	1 031	541	376		900	376			
		b		1 212	790	588	1 430	1 061	588	1 368	1 212	826
1. 1.69		a	1 409	1 062	557	387		927	387			
		b		1 248	814	606	1 473	1 093	606	1 409	1 248	851
1. 9.69	30. 9.70	a	1 522	1 147	602	418		1 001	418			
		b		1 348	879	654	1 591	1 180	654	1 522	1 348	919
1.10.70	30. 9.71	a	1 706	1 285	692	485		1 122	485			
		b		1 511	1 002	750	1 784	1 323	750	1 706	1 511	1 030
1. 1.72	31.12.72	a	1 834	1 381	744	521		1 206	521			
		b		1 624	1 077	806	1 918	1 422	806	1 834	1 624	1 107
1. 1.73	31.12.73	a	1 990	1 498	807	576		1 309	576			
		b		1 762	1 169	885	2 081	1 543	885	1 990	1 762	1 201

231 Metallverarbeitende Industrie

231 3 Gehaltstarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Edelmetallindustrie im Reg.-Bez. Hannover, Reg.-Bez. Hildesheim, Reg.-Bez. Lüneburg (ohne Landkreis Harburg),
in den Landkreisen Verden und Rotenburg und im Verwaltungsbezirk Braunschweig
(ohne Stahlwerke Peine-Salzgitter AG. und Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter GmbH)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte											in Ortsklasse 1)	
			in Ortsklasse I												
			in Gehaltsgruppe										II	III	
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I		
7	5	3	1 a	7	6	4	1 a	6	5	3					
			Sehr schwierige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien mit Entscheidungsbefugnis	Schwierige selbständige und verantwortliche Tätigkeiten nach Richtlinien	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen	Einfache gleichbleibende Tätigkeiten	Sehr schwierige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien mit Entscheidungsbefugnis	Schwierige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, Entscheidungen im eigenen Aufgabenbereich	Tätigkeiten mit erhöhten Anforderungen nach allgem. Anweisungen	Einfache gleichbleibende Tätigkeiten	Schwierige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, Entscheidungen im eigenen Aufgabenbereich	Schwierige selbständige und verantwortliche Tätigkeiten nach Richtlinien	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen		
1. 1.68	31. 3.68	a	1 189	930	667	318		1 067	778	318		998	716	97	95,5
		b		1 119	880	576	1 370	1 269	989	576	1 162	1 057	776		
1. 4.68		a	1 237	967	694	331		1 110	809	331		1 038	745		
		b		1 164	915	599	1 425	1 320	1 029	599	1 208	1 099	807	97	
1. 1.69		a	1 274	996	715	341		1 143	833	341		1 069	767		
		b		1 199	942	617	1 468	1 360	1 060	617	1 244	1 132	831		
1. 9.69	30. 9.70	a	1 376	1 076	772	368		1 234	900	368		1 155	828		
		b		1 295	1 017	666	1 585	1 469	1 145	666	1 344	1 223	897		
1.10.70	30. 9.71	a	1 514	1 184	849	418		1 357	990	418		1 334	956		
		b		1 425	1 119	746	1 744	1 616	1 260	746	1 552	1 412	1 036		
1. 1.72	31.12.72	a	1 628	1 273	913	449		1 459	1 064	449		1 434	1 028		
		b		1 532	1 203	802	1 875	1 737	1 355	802	1 668	1 518	1 114		
1. 1.73	31.12.73	a	1 761	1 385	1 000	501		1 584	1 159	501		1 557	1 120		
		b		1 658	1 310	880	2 029	1 879	1 471	880	1 805	1 642	1 213		
1. 9.73	31.12.73	a	2 060	1 600	1 175	610		1 825	1 380	610		1 825	1 600		
		b	2 220	1 750	1 325	760	2 220	1 975	1 530	760	1 975	1 750	1 325		

1) Ab 1.4.1971 ohne Ortsklassengliederung.

231 Metallverarbeitende Industrie

231 4 Gehaltstarifvertrag für die Eisen-, Metall-, Elektro- und Zentralheizungsindustrie in der Stadt Bremen
DM

Datum des Inkraft- tretens	er- st- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte			Meister		
			K 6	K 4	K 2	K 1	T 6	T 5	T 1	M 3	M 2 Anordnende Tätigkeit in	M 1
			Selbständige und verantwortliche Tätigkeit in schwierigen Aufgabengebieten	Tätigkeiten nach abgeschlossener kaufm. Lehre und mehrjähriger einschlägiger Tätigkeit	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung (Erstellen von Rechnungen nach Vorlage usw.)	Überwiegend schematische Arbeiten ohne Berufsausbildung	Selbständige und verantwortliche Tätigkeit in schwierigen Aufgaben- gebieten	Selbständige Bearbeitung schwieriger Aufgaben nach allgemeinen Richtlinien	Überwiegend schematische Arbeiten ohne Berufsausbildung	einem schwierigen Aufgabengebiet usw.	kleineren Betriebsbereichen mit Fachausbildung usw.	einem einfachen Aufgabengebiet
1. 1.67	30. 6.67	a	1 185	671	412	340	1 271	842	340	940	846	664
		b	—	825	703	587	—	1 088	587	1 044	940	767
1. 4.68		a	1 269	754	487	376	1 352	936	376	978	884	
		b	—	910	691	588	—	1 180	588	1 108	988	826
1. 1.69		a	1 307	777	502	387	1 393	964	387	1 007	911	
		b	—	937	712	606	—	1 215	606	1 141	1 018	851
1. 9.69	30. 9.70	a	1 445	887	542	418	1 530	1 121	418	1 140	988	
		b	—	1 069	769	654	—	1 352	654	1 290	1 107	919
1.10.70	30. 9.71	a	1 706	1 030	625	485	1 784	1 323	485	1 511	1 241	1 030
		b	—	1 241	879	750	—	1 583	750			
1. 1.72	31.12.72	a	1 834	1 107	672	521	1 918	1 422	521			
		b	—	1 334	945	806	—	1 702	806	1 624	1 334	1 107
1. 1.73	31.12.73	a	1 990	1 201	735	576	2 081	1 543	576			
		b	—	1 447	1 031	885	—	1 847	885	1 762	1 447	1 201

231 Metallverarbeitende Industrie

231 5 Gehaltsabkommen für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Nordrhein-Westfalen DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister		
			KT 6	KT 5	KT 3	KT 2	KT 1	M 4	M 3	M 1
			Selbständiges und verant- wortliches Bearbeiten eines schwierigen Aufgaben- bereiches usw.	Selbständige Bearbeitung schwieriger Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien usw.	Tätigkeiten, die Kennt- nisse und Fertigkeiten erfordern, wie sie im allgemeinen durch eine Lehre als Industrie- kaufmann oder Lehraus- bildung zu einem techni- schen Angestelltenberuf vermittelt werden usw.	Tätigkeiten nach ein- gehender Anweisung, für die eine Anlern- ausbildung erforderlich ist usw.	Überwiegend schematische Arbeiten; ohne Berufs- ausbildung	Schwieriger und verant- wortungsvoller Aufgaben- und Aufsichts- bereich usw.	Aufgabengebiet, für das eine berufliche Fachaus- bildung oder Spezial- kenntnisse erforderlich sind	Meister, denen in einem einfachen Aufgaben- bereich vorwiegend unge- lehrte Arbeitskräfte unterstellt sind
1. 1.67	31. 3.68	a	1 360	1 023	445	398	337			
		b		1 255	804	725	610	1 282	1 160	809
1. 4.68		a	1 414	1 064	463	414	350			
		b		1 305	836	754	634	1 333	1 206	841
1. 1.69		a	1 456	1 096	477	426	361			
		b		1 344	851	777	653	1 373	1 242	866
1. 9.69	30. 9.70	a	1 572	1 184	515	460	390			
		b		1 452	930	839	705	1 483	1 341	935
1.10.70	30. 9.71	a	1 754	1 385	663	596	531			
		b	1 885	1 697	1 048	944	837	1 796	1 626	1 121
1. 1.72	31.12.72	a	1 886	1 489	713	641	571			
		b	2 168	1 824	1 127	1 015	900	1 931	1 748	1 205
1. 1.73	31.12.73	a	2 046	1 616	774	695	620			
		b	2 352	1 979	1 223	1 101	977	2 095	1 897	1 307

231 Metallverarbeitende Industrie

231 6 Gehaltstarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte																
			in Ortsklasse I											in Ortsklasse II					
			in Gehaltsgruppe											in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister			K 4 Selbständige Bearbeitung schwieriger Geschäftsvorgänge	T 4 Selbständige technische Tätigkeiten für schwierigere Aufgaben	M 3 Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis mit Verantwortung für eine Abteilung oder Werkstatt usw.			
			K 6 Tätigkeiten in besonders verantwortlicher Stellung	K 4 Selbständige Bearbeitung schwieriger Geschäftsvorgänge	K 2 Tätigkeiten bei einfachen Geschäftsvorgängen	K 1 Vorwiegend schematische Tätigkeiten	T 6 Technische Tätigkeiten in besonders verantwortlicher Stellung	T 4 Selbständige technische Tätigkeiten für schwierigere Aufgaben	T 2 Technische Tätigkeiten für einfache Aufgaben	T 1 Vorwiegend schematische Tätigkeiten	Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis						M 1 Platz-, Wiege- meister usw.		
									über mehrere Meister mit schwierigem Aufgabengebiet	mit Verantwortung für eine Abteilung oder Werkstatt usw.	mit fachlicher Verantwortung								
1. 1.67	31. 3.68	a	1 190	744	357	238	1 250	774	357	238					715	744			
		b	1 309	982	714	595	1 369	1 041	714	595	1 206	1 056	943	754	944	1 001	1 015		
1. 4.68		a	1 238	774	371	248	1 300	805	371	248					744	774			
		b	1 362	1 021	743	619	1 424	1 083	743	619	1 254	1 098	980	784	982	1 041	1 056		
1. 1.69		a	1 276	798	383	255	1 340	829	383	255					766	797			
		b	1 404	1 053	756	638	1 467	1 117	766	638	1 293	1 131	1 010	808	1 011	1 073	1 088		
1. 9.69	30. 9.70	a	1 378	861	413	276	1 447	896	413	276					828	861			
		b	1 516	1 137	827	689	1 585	1 206	827	689	1 397	1 222	1 091	873	1 092	1 159	1 175		
1.10.70	30. 9.71	a	1 516	948	606	455	1 592	985	606	455					929	966			
		b	1 668	1 251	910	758	1 743	1 327	910	758	1 536	1 344	1 200	960	1 226	1 300	1 319		
1. 1.72	31.12.72	a	1 630	1 019	652	489	1 712	1 060	652	489									
		b	1 793	1 345	978	815	1 875	1 426	978	815	1 651	1 445	1 290	1 032	999	1 039			
1. 1.73	31.12.73	a	1 768	1 105	707	530	1 856	1 149	707	530					1 318	1 398	1 418		
		b	1 945	1 459	1 061	884	2 033	1 547	1 061	884	1 792	1 568	1 400	1 120					
Fortsetzung s. Ortsklasse I																			

Fortsetzung s. Ortsklasse I

231 Metallverarbeitende Industrie

231 7 Gehaltstarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Rheinland-Rhein Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte																																			
			in Ortsklasse I									in Ortsklasse II																										
			in Gehaltsgruppe									in Gehaltsgruppe																										
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister			K 4	T 4	M 3																								
K 6	K 4	K 1	T 6	T 4	T 1	M 4	M 3	M 1	K 4	T 4	M 3																											
Besonders ver- antwortliche Stellung mit Dispo- sitionstätigkeit (Abteilungs- leiter usw.)			Selbständige und verantwort- liche Erledi- gung schwieri- ger Arbeiten nach allgemei- ner Anweisung (Erste Buch- halter usw.)			Einfache oder mechanische Tätigkeiten (Schreib- arbeiten usw.)			Besonders verantwor- tlicher und selbständiger Tätigkeits- bereich (Abteilungs- leiter usw.)			Selbständige und verantwort- liche Erledi- gung schwieri- ger Arbeiten nach allgemei- ner Anweisung (Konstruktore usw.)			Einfache oder mechanische Tätigkeiten (Hilfskräfte)			Obermeister usw. mit Anordnungs- befugnis über mehrere Betriebs- abteilungen usw.			Meister mit Anordnungs- befugnis usw. über eine mittlere bis große Werkstatt usw.			Aufseher- tätigkeit (über- wachende Tätigkeit bei Versand- arbeiten usw.)			Selbständige und verantwortliche Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung			Erste Buchhalter usw.			Konstruktore usw.			Meister mit Anordnungsbefugnis usw. über eine mittlere bis große Werkstatt usw.		
1. 1.67	30. 6.67	a	1 338	765	164	1 472	842	164	1 291	1 147	813	727	800	1 090																								
		b		956	574		1 052	574				908	999																									
1. 4.68		a	1 392	795	170	1 531	875	170	1 342	1 193	845	755	831	1 133																								
		b		994	596		1 093	596				944	1 038																									
1. 1.69	30. 9.69	a	1 434	819	175	1 577	901	175	1 382	1 229	870	778	856	1 168																								
		b		1 024	694		1 126	614				973	1 070																									
1. 9.69	30. 9.70	a	1 548	885	189	1 703	974	189	1 493	1 327	940	841	925	1 261																								
		b		1 106	664		1 217	664				1 051	1 156																									
1.10.70	30. 9.71	a	1 704	974	365	1 874	1 071	365	1 643	1 460	1 034	950	1 044	1 424																								
		b		1 217	730		1 339	730				1 187	1 306																									
1. 1.72	31.12.72	a	1 831	1 046	393	2 014	1 151	393	1 766	1 570	1 112	Fortsetzung s. Ortsklasse I																										
		b		1 308	785		1 439	785																														
1. 1.73	31.12.73	a	1 987	1 135	426	2 186	1 249	426	1 916	1 703	1 206																											
		b		1 419	851		1 561	851																														

231 Metallverarbeitende Industrie

231 8 Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte -											in Ortsklasse 1)	
			in Ortsklasse I										II	III	
			in Gehaltsgruppe										in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I		
			K 7 Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositi- onsbefug- nissen usw.	K 4 Erhöhte Fachkennt- nisse usw., selbständige Arbeiten im Rahmen allge- meiner Anweisung	K 2 Abgeschl. Be- rufsausbil- dung, Arbei- ten nach ein- gehender Anweisung	K 1 Ohne Berufs- ausbildung, einfache Tä- tigkeiten nach Ein- weisung	T 7 Verantwort- liche techn. Tätigkeiten mit Dispositi- onsbefug- nissen usw.	T 4 Schwierigere techn. Tätig- keiten usw., selbständige Arbeiten auf- grund gegebener Unterlagen und Anweisungen	T 2 Abgeschl. Be- rufsausbil- dung usw., einfache techn. Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufs- ausbildung, einfache techn. Tätigkeiten	M 5 Meister mit einer be- sonders wich- tigen Abtei- lung usw. (Obermeister)	M 3 Meister mit wichtigem Aufgaben- gebiet usw.			M 1 Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet
1. 3.67	31. 8.67	a b		773 977	437 741	339 598		908 1 142	445 832	339 672	1 308	1 142	797	98	97
1 4.68		a b		804 1 016	454 771	353 622		944 1 188	463 865	353 699	1 360	1 188	829		
1. 1.69	31.10.69	a b	freie Vereinbarung	828 1 046	468 794	364 641	freie Vereinbarung	972 1 224	477 891	364 720	1 401	1 224	854		
1.10.69	31.10.70	a b		894 1 130	505 858	393 692		1 050 1 322	515 962	393 778	1 513	1 322	922		
1. 1.70		a b		894 1 130	505 858	393 692		1 050 1 322	515 962	393 778	1 513	1 322	922	99	
1. 8.70	31.10.70	a b	1 660	1 046 1 210	750 885	610 720	1 820	1 170 1 330	850 998	710 833	1 640	1 330	998		
1. 1.71		a b	1 660	1 046 1 210	750 885	610 720	1 820	1 170 1 330	850 998	710 833	1 640	1 330	998	Fortsetzung s. Ortsklasse I	
1. 1.72	31.12.72	a b	1 998	1 260 1 457	903 1 065	734 866	2 191	1 408 1 602	1 023 1 202	855 1 003	1 975	1 602	1 202		
1. 1.73	31.12.73	a b	2 188	1 387 1 601	1 000 1 176	816 960	2 397	1 548 1 758	1 130 1 324	948 1 108	2 163	1 758	1 324		

Fortsetzung s. Ortsklasse I

1) Ab 1.1.1970 Wegfall der Ortsklasse III.

231 Metallverarbeitende Industrie

231 9 Gehaltstarifvertrag für die Bayerische Metallindustrie
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Ortsklasse Großstadt A 1)						in Ortsklasse 1)	
									Großstadt B	Provinz
			in Gehaltsgruppe						in Gehaltsgruppe	
			Kaufmännische und technische Angestellte			Meister				
			VII	IV	KT I	VI	V	IV	III	IV
			Selbst. Tätigkeiten hochqualifizierter Art nach allgem. Richt- linien mit Entschei- dungen von erheblicher Bedeutung auch in angrenzenden Ar- beitsbereichen	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	Tätigkeiten einfacher, schematischer oder gleichbleibender Art	in mehreren Arbeits- bereichen nach allgemeinen Richt- linien mit Füh- rungs- aufgaben usw.	Selbständige Tätigkeiten in einem größeren Arbeitsbereich nach Richtlinien usw.	nach allgemeinen Anweisungen mit Führungsaufgaben usw.	nach allgemeinen Anweisungen	Selbständige Erledigung schwierigerer Arbeiten nach allgemeiner Anweisung
1. 4.67	30. 9.67	a	1 102	683	359					
		b	1 305	893	559	1 173	1 015	847	750	663 642 866 839
1. 4.68		a	1 102	683	359					
		b	1 305	893	559	1 173	1 015	847	750	669 649 875 848
16. 5.68		a	1 146	720	373					
		b	1 357	944	581	1 245	1 081	901	780	706 684 925 897
1. 1.69	31.10.69	a	1 180	742	384					
		b	1 398	972	598	1 282	1 113	928	803	727 705 953 923
1. 4.69		a	1 180	742	384					
		b	1 398	972	598	1 282	1 113	928	803	735 712 962 933
1.10.69	31.10.70	a	1 274	801	415					
		b	1 510	1 050	646	1 385	1 202	1 002	867	793 769 1 040 1 008
1.11.70	31.10.71	a	1 469	938	422					
		b	1 733	1 218	776	1 612	1 430	1 207	1 010	900 Fortsetzung s. Ortsklasse Großstadt A 1 169
1. 2.72	31. 1.73	a	1 579	1 008	454					
		b	1 863	1 309	834	1 733	1 537	1 298	1 086	968 1 257
1. 2.73	31. 1.74	a	2 062	1 286	718	1 790	1 497	1 286	1 006	
		b	2 303	1 465	905	2 018	1 752	1 465	1 259	s. Fußnote

1) Ab 1.11.1970 Ortsklasse Großstadt und Ortsklasse Provinz, ab 1.2.1973 97%, ab 1.2.1974 98% der Ortsklasse Großstadt, ab 1.2.1975 ohne Ortsklassengliederung.

231 Metallverarbeitende Industrie

231 10 Gehaltstarifvertrag für die weiterverarbeitende Eisen- und Metallindustrie im Saarland DM

		DM Monatsbeträge für Angestellte										
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	in Ortsklasse I							in Ortsklasse II		
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister			in Gehaltsgruppe		
			KT 6b	KT 4	KT 3a	KT 1	M 4b	M 2a	M 1	KT 4	KT 3a	M 2a
			Angestellte, die einen schwierigen Aufgabenbereich selbstständig und verantwortlich bearbeiten usw.	Tätigkeiten nach Anweisungen, gründliche Fachkenntnisse usw. (Lohnbuchhalter, Entwerfen von technischen Einzelteilen usw.)	Tätigkeiten, die im allgemeinen eine abgeschlossene Lehre usw. erfordern (Hilfsbuchhalter, Aufstellen von einfachen Fertigungsplänen usw.)	Überwiegend schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Obermeister mit einem schwierigen und verantwortungsvollen Aufgaben- und Aufsichtsbereich	Meister mit Fachausbildung in einem kleinen Betriebs- und Verantwortungsbereich	Einfaches Aufgaben- gebiet, Beaufsichtigung ungelernter Arbeitskräfte	Tätigkeiten nach Anweisungen, gründliche Fachkenntnisse usw. (Lohnbuchhalter, Entwerfen von technischen Einzelteilen usw.)	Tätigkeiten, die im allgemeinen eine abgeschlossene Lehre usw. erfordern (Hilfsbuchhalter, Aufstellen von einfachen Fertigungsplänen usw.)	Meister mit Fachausbildung in einem kleinen Betriebs- und Verantwortungsbereich
1. 1.68	31. 3.68	a	1 322	840	496	260	1 232	850	722			
		b	1 407	1 029	831	623	1 369	944	802	819	483	828
1. 4.68		a	1 375	874	516	270	1 282	884	752	1 003	810	920
		b	1 463	1 070	864	648	1 424	982	835	Fortsetzung s. Ortsklasse I		
1. 1.69		a	1 417	901	531	278	1 320	911	774			
		b	1 508	1 103	891	668	1 467	1 012	860			
1. 9.69	30. 9.70	a	1 529	972	573	300	1 425	983	835			
		b	1 627	1 190	961	721	1 583	1 092	928			
1.10.70	30. 9.71	a	1 697	1 079	636	485	1 582	1 091	927			
		b	1 806	1 321	1 067	800	1 757	1 212	1 030			
1. 1.72	31.12.72	a	1 823	1 159	684	521	1 699	1 172	996			
		b	1 940	1 419	1 146	859	1 888	1 302	1 107			
1. 1.73	31.12.73	a	1 977	1 257	741	565	1 842	1 271	1 080			
		b	2 104	1 539	1 243	932	2 047	1 412	1 200			

Fortsetzung s. Ortsklasse I

231 Metallverarbeitende Industrie

231 11 Gehaltstarifvertrag für die Berliner Metallindustrie

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			6	5		3		1	M 4	M 1
			Selbständige und verantwort- liche Tätig- keiten mit Weisungsbefugnis usw.	Selbständige und verantwortliche Erledigung schwieriger Aufgaben usw.		Selbständige Erledigung von Aufgaben nach allgem. Anweisung, gründliche Fachkenntnisse usw.		Ohne Berufsaus- bildung, Tätigkeiten mecha- nischer oder schematischer Art usw.	Meisterrätigkeit mit Weisungs- recht gegenüber mehreren Werkstätten usw.	Platzmeister- tätigkeit usw.
				kfm.	techn.	kfm.	techn.	kfm. und techn.		
1. 1.67	30. 6.67	a	.	1 166	1 253	577	767	350		727
		b	.	1 287	1 382	871	950	532	1 204	823
1. 4.68		a	.	1 231	1 322	670	810	376		770
		b	.	1 338	1 437	906	988	553	1 283	856
1. 1.69	30. 9.69	a	.	1 268	1 362	690	835	388		794
		b	.	1 378	1 480	933	1 018	570	1 321	882
1. 9.69		a	.	1 369	1 470	746	901	419		858
		b	.	1 488	1 598	1 008	1 099	616	1 427	953
1.10.70	30. 9.71	a	.	1 506	1 617	821	991	498		943
		b	.	1 637	1 758	1 109	1 209	712	1 570	1 048
1.10.71		a	.		1 617		991	498		943
		b	.		1 758		1 209	712	1 570	1 048
1. 1.72		a	2 021		1 739		1 066	536		1 014
		b			1 890		1 300	765	1 688	1 127
1. 1.73		a	2 284		1 887		1 044	581		1 157
		b			2 051		1 411	830	1 920	1 286

244 Straßenfahrzeugbau

244 1 Gehaltstarifvertrag für die Volkswagenwerk AG Wolfsburg DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			13	12	10	9	7	5	1
			Langjährige Berufserfahrung und Spezialkenntnisse, Arbeiten in einem schwierigen Aufgabengebiet mit zusätzlichen erhöhten Anforderungen		Mehrjährige Berufs- erfahrung und Fachkenntnisse, Be- arbeitung eines be- grenzten Aufgaben- gebietes	Mehrjährige Berufs- erfahrung, Arbeiten in einem schwierigen Sach- gebiet	Erledigung begrenzter Aufgaben in einem Sachgebiet	Berufsvor- oder Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	Ohne Berufs- vorbildung, einfachste Tätigkeiten
1. 1.67	30. 6.67	a b	.	1 900	1 510	1 345	1 040	785	455
1. 4.68		a b	.	1 980	1 575	1 400	1 085	835	645
1. 1.69	31.12.69	a b	.	2 090	1 665	1 480	1 145	885	670
1. 1.70	30.11.70	a b	.	2 300	1 835	1 630	1 260	975	740
1.12.70	31.10.71	a b	2 840	2 610	2 090	1 860	1 445	1 155	835
1. 1.72	31. 1.73	a b	3 055	2 805	2 250	2 000	1 555	1 245	900
1. 2.73	31. 1.74	a b	3 315	3 043	2 441	2 170	1 687	1 361	992

244 Straßenfahrzeugbau

244 2 Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und den Kraftfahrzeughandel in Niedersachsen DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte							in Ortsklasse 2)							
			in Ortsklasse 1						II	III							
			in Gehaltsgruppe 1)														
			Kaufmännische Angestellte			Meister											
K V 3)	K IV	K I	M III	M II	M I	in % der Gehaltssätze der Ortsklasse 1											
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit entsprechendem Arbeitsbereich			Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten im Rahmen allge- meiner Anweisungen			Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten schematischer Art			Meister, denen mehr als 15 gewerbliche Arbeitnehmer unterstellt sind usw.			Meister mit Meisterprüfung			Hilfsmeister		
1. 6.65	28. 2.67	a	880	580	250		880	695	595	95	90						
		b		755	390			810	695								
1. 6.68	31. 5.69	a	1 010	667	288			800	682								
		b		868	448	1 010		932	800								
1. 9.69	31. 5.70	a	1 125	730	320	1 125		880	750								
		b		960	490			1 025	880								
1. 6.70	31. 3.71	a	1 340	870	380	1 340		1 050	895								
		b		1 145	580			1 225	1 050								
1. 5.71		a	1 530	990	430	1 530		1 200	1 020								
		b		1 310	660			1 400	1 200	97,5							
1. 1.72	31. 5.72	a	1 610	1 040	450	1 610		1 260	1 070								
		b		1 380	690			1 470	1 260								
1. 6.72	31. 5.73	a	1 750	1 125	490	1 750		1 350	1 150								
		b		1 475	750			1 570	1 350								
1. 6.73	31. 5.74	a	1 930	1 240	540	1 930		1 490	1 270								
		b		1 630	830			1 735	1 490								

1) Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungsbereichs dieses Vertrages technische Angestellte beschäftigt werden, sind die kaufmännischen Gehaltsgruppen sinngemäß anzuwenden bzw. Sonderverträge zu vereinbaren. — 2) Ab 1.5.1971 Wegfall der Ortsklasse III. —
3) Freie Vereinbarung, mindestens jedoch die angegebenen Beträge.

244 Straßenfahrzeugbau

244 3 Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und den Kraftfahrzeughandel in Nordrhein - Westfalen

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte						in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I	
			in Ortsklasse I							in Ortsklasse II
			in Gehaltsgruppe 1)							
			V	Kaufmännische Angestellte II	I	M III	Meister M II	M I		
			Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Bilanzbuchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, sachgemäße Erledigung genau umrissener Büroarbeiten	Einfache Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Meister, denen mehr als 15 gewerbliche Arbeitnehmer unterstellt sind usw.	Meister mit Meisterprüfung	Hilfsmeister		
1. 1.67	30. 9.67	a	959	454	303					
		b	1 127	724	606	1 066	1 006	847	95	
1.10.68	31.10.69	a	998	473	316					
		b	1 173	753	631	1 109	1 047	881		
1.12.69	31.12.70	a	1 118	530	354					
		b	1 314	843	707	1 242	1 173	987	97	
1. 1.71	31.12.71	a	1 295	630	523					
		b	1 511	969	813	1 420	1 300	1 087	98,5	
1. 1.72	31.12.72	a	1 391	677	562					
		b	1 623	1 041	873	1 525	1 390	1 167	Fortsetzung s. Ortsklasse I	
1. 2.73	31. 1.74	a	1 502	731	607					
		b	1 760	1 124	943	1 697	1 538	1 290		

1) Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungsbereiches dieses Vertrages technische Angestellte beschäftigt werden, sind die kaufmännischen Gehaltsgruppen sinngemäß anzuwenden bzw. Sonderverträge zu vereinbaren.

244 Straßenfahrzeugbau

244 4 · Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und den Kraftfahrzeughandel in Hessen

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte											
			in Ortsklasse I							in Ortsklasse 1)				
			in Gehaltsgruppe 2)							II	III	II	III	
			in Gehaltsgruppe 2)							in Gehaltsgruppe 2)				
			Kaufmännische Angestellte				Meister			II		M III		
			V	IV	II	I	M III	M II	M I					
			Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit entsprechen- dem Arbeitsbereich	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung, sachgem. Erledigung genau umrissener Büroarbeiten	Ohne Berufsausbildung Einfache Tätigkeiten schematischer Art	Meister, denen mehr als 15 gewerbliche Arbeitnehmer unterstellt sind usw.	Meister mit Meisterprüfung	Hilfsmeister	Abgeschlossene Berufsausbildung, sachgem. Erledigung genau umrissener Büroarbeiten		Meister, denen mehr als 15 gewerbliche Arbeitnehmer unterstellt sind usw.		
1. 7.64	a		847	632	359	275		847	766	675	343	333	809	755
	b		969	761	648	482					611	583		
1. 4.68	a		990	739	306	263		990	894	788	295	281	946	882
	b		1 132	889	700	563					663	631		
1. 4.69	a		1 020	761	315	271		1 020	921	812	304	289	974	903
	b		1 166	916	721	580					683	650		
1.10.69	a		1 110	828	343	295		1 110	1 002	883		331		1 060
	b		1 269	997	784	631						743		
1. 2.70 30. 9.70	a		1 212	904	375	322		1 212	1 094	964		361		1 157
	b		1 386	1 089	856	689						811		
1.10.70	a		1 345	1 003	416	357		1 345	1 214	1 070		404		1 305
	b		1 538	1 209	950	765						922		
1. 4.71 30. 9.71	a		1 412	1 053	437	375		1 412	1 275	1 124		424		1 370
	b		1 615	1 269	998	803						968		
1.11.71	a		1 518	1 132	470	403		1 518	1 371	1 208		461		1 488
	b		1 736	1 364	1 073	863						1 052		
1. 1.72 30. 9.72	a		1 575	1 174	488	418		1 578	1 431	1 268		478		1 546
	b		1 801	1 415	1 113	895						1 091		
1.10.72 30. 9.73	a		1 645	1 244	688	558		1 678	1 531	1 368		681		1 661
	b		1 871	1 485	1 183	965						1 171		
1. 9.73 30. 6.74	a		1 810	1 368	775	630		1 850	1 690	1 510				
	b		2 058	1 634	1 310	1 070								
Fortsetzung s. Ortsklasse I														

Fortsetzung
s. Ortsklasse I

1) Ab 1.10.1969 Wegfall der Ortsklasse III. — 2) Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungsbereiches dieses Vertrages technische Angestellte beschäftigt werden, sind die kaufm. Gehaltsgruppen sinngemäß anzuwenden bzw. Sonderverträge zu vereinbaren.

244 Straßenfahrzeugbau

244 5 Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und den Kraftfahrzeughandel in Nordwürttemberg-Nordboden und Südwürttemberg-Hohenzollern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte						in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I
			in Ortsklasse I						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte 1)			Meister			
K 5 2)	K 2	K 1	M 3	M 2	M 1				
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Bilanzbuchhalter usw.)	Abschlossene Berufsausbildung, sachgemäße Erledigung genau umrissener Büroarbeiten	Einfache Tätigkeiten ohne abgeschl. Berufsausbildung	Meister, denen mehr als 15 gewerbliche Arbeitnehmer unterstellt sind usw.	Meister mit Meisterprüfung	Hilfsmeister				
1. 6.67	30. 9.67	a	1 121	458	291	1 121	981	896	96 Fortsetzung s. Ortsklasse I
		b	-	722	598				
1. 3.68	28. 2.69	a	1 160	475	305				
		b	-	750	620	1 160	1 015	930	
1. 3.69	31. 3.70	a	1 235	505	325				
		b	-	800	660	1 235	1 080	990	
1. 1.70	31. 1.71	a	1 321	540	348				
		b	-	856	706	1 321	1 156	1 059	
1. 1.71		a	1 321	640	550				
		b	-	856	706	1 321	1 156	1 059	
1. 2.71	31. 1.72	a	1 460	707	608				
		b	-	946	780	1 460	1 277	1 170	
1. 2.72	31.12.72	a	1 570	760	654				
		b	-	1 017	839	1 570	1 373	1 258	
1. 1.73	31.12.73	a	1 723	845	730				
		b	-	1 123	930	1 723	1 510	1 385	

1) Die Gehaltssätze der technischen Angestellten (T 1 bis T 4 gleich K 1 bis K 4) liegen 15% über den Gehaltssätzen der kaufmännischen Angestellten. — 2) Außer dem Anfangsgehalt freie Vereinbarung.

244 Straßenfahrzeugbau

244 6 Gehaltsabkommen für das Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und den Kraftfahrzeughandel in Bayern DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte						in Ortsklasse	
			in Ortsklasse I						II	III
			in Gehaltsgruppe						in % der Gehaltsätze der Ortsklasse I	
			V	Kaufmännische Angestellte ¹⁾ II	I	M III	Meister M II	M I		
			Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit entsprechendem Arbeitsbereich	Abgeschlossene Berufsausbildung, sachgemäße Erledigung genau umrissener Büroarbeiten	Ohne Berufsausbildung Einfache Tätigkeiten schematischer Art	Meister, denen mehr als 15 gewerbliche Arbeitnehmer unterstellt sind usw.	Meister mit Meisterprüfung	Hilfsmeister		
1.10.67	31. 3.69	a	830	390	345				95	90
		b	950	617	537	900	785	735		
1. 4.69	31. 3.70	a	870	450	405					
		b	1 000	650	570	950	830	775		
31. 3.70		a	950	510	455					
		b	1 080	710	620	1 045	925	870		
1. 4.70	31. 3.71	a	1 025	560	500					
		b	1 155	760	665	1 125	1 005	950		
31. 3.71		a	1 135	605	540					
		b	1 265	820	715	1 210	1 080	1 020		
1. 4.71		a	1 200	650	580					
		b	1 330	870	760	1 275	1 140	1 080		
1.11.71		a	1 210	665	590					
		b	1 360	890	775	1 310	1 180	1 105		
1. 4.72	31. 3.73	a	1 280	710	630					
		b	1 440	940	820	1 390	1 245	1 165		
1. 4.73		a	1 380	770	685					
		b	1 560	1 020	890	1 505	1 350	1 260		
1.10.73	31. 3.74	a	1 480	780	695					
		b	1 660	1 030	900	1 585	1 400	1 260		

1) Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungsbereiches technische Angestellte beschäftigt werden, sind die Gehaltsgruppen für kaufmännische Angestellte sinngemäß anzuwenden bzw. durch Sonderverträge zu ergänzen.

258 Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren

258 1 Gehaltsabkommen für die Schmuckwaren-, Edelmetall- und Uhrenindustrie in Baden - Württemberg DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe 1)								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte							Meister	
K 7	K 6	K 4	K T 1	T 7	T 6	T 4	M 5	M 3	M 1		
Leitende Angestellte mit Dispositions-befugnis	Selbständige und verantwortliche Bearbeitung schwieriger Geschäftsvorfälle (Erste Buchhalter usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Selbständige Buchhalter usw.)	Einfache oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Leitende Angestellte mit Dispositions-befugnis	Weitgehende Selbständigkeit bei Arbeiten von erhöhter Schwierigkeit (Selbständige Konstrukteure usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben im Rahmen gegebener Anweisungen (Schmuckzeichner usw.)	Leitung mehrerer Betriebsabteilungen (Obermeister)	Leitung einer wichtigen größeren Abteilung (Gelernte Fachmeister)	Beaufsichtigung vorwiegend ungelerner Arbeitnehmer (Meister ohne Facharbeiterlehre)		
1. 1.68	31.12.68	a	1 123	725	335	1 164	791	1 214	1 031	736	
		b	—	906	559	—	989				
1. 5.68	31.12.68	a	1 168	754	348	1 211	823	1 263	1 072	765	
		b	—	942	581	—	1 029				
1. 2.69		a	1 250	806	373	1 296	881	1 351	1 147	819	
		b	—	1 008	622	—	1 101				
1.11.69		a	1 350	871	403	1 400	951	1 459	1 239	885	
		b	—	1 089	672	—	1 189				
1. 1.70		a	1 363	879	407	1 413	960	1 473	1 250	893	
		b	—	1 099	678	—	1 200				
1.10.70		a	1 388	895	414	1 439	978	1 500	1 273	909	
		b	—	1 119	690	—	1 222				
1. 1.71	31.12.71	a	1 562	1 007	466	1 619	1 100	1 688	1 432	1 023	
		b	—	1 259	776	—	1 375				
1. 1.72	31. 3.73	a	1 679	1 082	500	1 740	1 182	1 815	1 539	1 100	
		b	—	1 353	834	—	1 478				
1. 4.73	31. 3.74	a	2 188	1 815	816	2 188	1 920	2 010	1 704	1 228	
		b	2 020	1 601	960	2 093	1 748				

1) Die Gehältsätze der Gehaltsgruppen K 7 und T 7 (Selbständige, verantwortliche Stellung mit Dispositions-befugnis) unterliegen vor dem 1.4.1973 der freien Vereinbarung.

261 Holzverarbeitung

261 1 Gehaltsabkommen für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte									in Ortsklasse 1)	
			in Ortsklasse 1									II	III
			in Gehaltsgruppe									in % der Gehaltsätze der Ortsklasse I	
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister				
			K 5 2)	T 5 2)	K 3	T 3	K/T 2	K/T 1	M 4	M 3	M 1		
Selbständige, verantwortliche Tätigkeiten mit Aufsichts- befugnissen usw.		Schwierige Tätigkeiten nach allgem. Anweisung (umgrenztes Sachgebiet)		Einfache Tätigkeiten nach Anweisung		Mechanische und schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung		Meister in einer großen Abteilung oder einer großen Reparatur- werkstatt		Abteilungsmeister		Hilfsmeister	
1. 4.66	31. 3.67	a b	1 262 —	1 319 —	717 914	742 961	502 755	313 700	1 246	1 078	747	97	95
1. 4.68	31.12.68	a b	1 300 —	1 359 —	739 941	764 990	517 778	322 721	1 283	1 110	769		
1. 1.69		a b	1 352 —	1 413 —	769 979	795 1 030	538 809	335 750	1 334	1 154	800		96
1. 8.69	31.12.69	a b	1 391 —	1 454 —	791 1 007	818 1 060	554 832	345 772	1 372	1 187	823		
1. 1.70		a b	1 502 —	1 570 —	854 1 088	883 1 145	598 899	373 834	1 482	1 282	889	97	
1. 8.70	31.12.70	a b	1 530 —	1 599 —	870 1 108	899 1 166	609 916	380 849	1 509	1 306	905		
1. 1.71		a b	1 660 —	1 735 —	944 1 202	975 1 265	661 994	469 921	1 637	1 417	982		
1. 8.71	31.12.71	a b	1 717 —	1 794 —	976 1 243	1 008 1 308	684 1 028	485 952	1 693	1 465	1 015		
1. 1.72	31.12.72	a b	1 837 —	1 920 —	1 044 1 330	1 079 1 400	732 1 100	519 1 019	1 812	1 568	1 086		
1. 1.73		a b	1 993 —	2 083 —	1 133 1 443	1 171 1 519	794 1 194	563 1 106	1 966	1 701	—		
1.10.73	31.12.73	a b	1 993 —	2 083 —	1 133 1 443	1 171 1 519	794 1 194	563 1 106	1 966	1 701	—	98	

1) Ab 1.1.1970 Wegfall der Ortsklasse III. — 2) Die weitere Steigerung des Anfangsgehaltes erfolgt nach Leistung.

261 Holzverarbeitung

261 2 Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie, Polstermöbelindustrie, Sperrholzindustrie und das holz- und kunststoffverarbeitende Handwerk in Nordrhein - Westfalen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte																	
			in Ortsklasse I									in Ortsklasse 1)								
			in Gehaltsgruppe									II	III	II	III	II	III			
			Kaufmännische und technische Angestellte									Meister			in Gehaltsgruppe					
			H	G	F	D	C	B	A	M 4	M 3	M 1	F	D	M 3					
			Selbständige Bearbeitung eines schwierigen Sachgebietes mit Direktionsbefugnis (Leiter einer Einkaufsabteilung oder eines Teilbetriebes usw.)	Bearbeitung eines schwierigen u. vertraulichen Sachgebietes (Leiter einer Lohnbuchhaltung, Konstrukteur usw.)	Bearbeitung eines schwierigen Sachgebietes (Reisender, Betriebsassistent in Anfangsstellung usw.)	Selbständige Teilarbeit innerhalb eines Sachgebietes (Leiten einer Postausgangsstelle, Techn. Zeichner usw.)	Teilarbeit nach Anweisung (Führung einer Kundenkartei, Teilzeichner usw.)	Einfache Tätigkeit (Mitarbeit an Karteien usw.)	Schematische Tätigkeit (Versandpapiere usw.)	Verantwortliche Leitung mehrerer Abteilungen	Verantwortliche Leitung einer Abteilung von Facharbeitern	Verantwortliche Leitung der unterstellten Gruppe	Bearbeitung eines schwierigen Sachgebietes (Reisender, Betriebsassistent in Anfangsstellung usw.)	Selbständige Teilarbeit innerhalb eines Sachgebietes (Leiten einer Postausgangsstelle, Techn. Zeichner usw.)	Verantwortliche Leitung einer Abteilung von Facharbeitern					
1. 4.66	31. 3.67	a	1 325	1 072	891	524	398	283	251	1 236	1 059	730	846	802	498	472				
		b		1 174	1 043	820	699	587	489				991	939	779	738	1 006	953		
1. 2.68	31.12.68	a	1 365	1 104	918	540	410	291	259	1 273	1 091	752	872	826	513	486				
		b		1 209	1 074	845	720	605	504				1 020	967	803	761	1 036	982		
1. 1.69	31.12.69	a	1 447	1 170	973	572	435	308	275	1 349	1 156	797		924		543				
		b		1 282	1 138	896	763	641	534					1 081		851		1 098		
1. 1.70	31.12.70	a	1 577	1 275	1 061	623	479	339	303	1 470	1 260	869		1 007		592				
		b		1 397	1 240	977	832	699	582					1 178		928		1 197		
1. 1.71		a	1 719	1 371	1 217	799	680	533	476	1 602	1 373	947	1 156			759				
		b		1 523	1 352	1 065	907	762	634				1 284		1 012		1 304			
1. 8.71		a	1 758	1 402	1 245	817	696	545	487	1 639	1 405	969	1 183			776				
		b		1 558	1 383	1 089	928	779	649				1 314		1 035		1 335			
1.11.71	31.12.71	a	1 758	1 402	1 245	817	696	545	487	1 639	1 405	969	1 195			784				
		b		1 558	1 383	1 089	928	779	649				1 328		1 045		1 349			
1. 1.72		a	1 881	1 500	1 332	874	745	584	521	1 754	1 503	1 037	1 279			839				
		b		1 667	1 480	1 165	993	834	694				1 421			1 118		1 443		
1.11.72	31.12.72	a	1 881	1 500	1 332	874	745	584	521	1 754	1 503	1 037	1 292			848				
		b		1 667	1 480	1 165	993	834	694				1 436			1 130		1 458		
1. 1.73		a	2 043	1 629	1 446	949	809	634	566	1 905	1 632	1 126	1 403			920				
		b		1 810	1 607	1 265	1 078	906	754				1 559			1 227		1 583		
1.11.73	31.12.73	a	2 043	1 629	1 446	949	809	634	566	1 905	1 632	1 126	1 418			930				
		b		1 810	1 607	1 265	1 078	906	754				1 575			1 240		1 599		

1) Ab 1.1.1969 Wegfall der Ortsklasse III.

261 Holzverarbeitung

261 3 Gehaltstabelle für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie und die Sperrholzindustrie in Hessen

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a. = Anfangs- gehalt b. = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte														
			in Ortsklasse I									in Ortsklasse 1)					
			in Gehaltsgruppe									II	III	II	III	II	III
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister			in Gehaltsgruppe					
			K 6	K 5	K 3	K 1	T 5	T 3	T 1	M 4	M 2	M 1	K 3	T 3	M 2		
			Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Aufsichtsbefugnis	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen, umfangreiche Fachkenntnisse usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., Tätigkeiten, die mehrjährige Berufserfahrung und Fachkenntnisse voraussetzen	Mechanische oder schematische Tätigkeit ohne Berufsausbildung	Selbständige und verantwortliche Bearbeitung eines Aufgabengebietes, welches Sachkunde, Erfahrung und Überblick erfordert	Technische Tätigkeiten, die neben der abgeschlossenen Berufsausbildung auch Berufserfahrung voraussetzen	Mechanische oder schematische Tätigkeit ohne Berufsausbildung	Verantwortliche Leitung des Produktionsablaufs in mehreren Abteilungen	Verantwortliches Aufsichtigen und Anweisen einer Gruppe von Arbeitnehmern in der Fertigung	Beaufsichtigten und Anweisen einer Gruppe von Arbeitnehmern außerhalb der Fertigung	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., Tätigkeiten, die mehrjährige Berufserfahrung und Fachkenntnisse voraussetzen	Technische Tätigkeiten, die neben der abgeschlossenen Berufsausbildung auch Berufserfahrung voraussetzen	Verantwortliches Beaufsichtigten und Anweisen einer Gruppe von Arbeitnehmern in der Fertigung		
1. 4.66		a	1 373	1 220	702	214	1 281	793	214				684	666	774	753	
		b	—	1 312	885	549	1 373	976	549	1 281	976	763	863	840	952	926	
1. 3.68	31.12.68	a	1 420	1 262	726	221	1 325	820	221				708	690	801	780	
		b	—	1 357	915	568	1 420	1 010	568	1 325	1 010	789	893	870	986	960	
1. 1.69	28. 2.70	a	1 505	1 338	769	234	1 405	870	234	1 405	1 070	836	751	731	849	827	
		b	—	1 438	970	602	1 505	1 070	602	1 405	1 070	836	947	922	1 045	1 018	1 018
1.12.69		a	1 580	1 404	807	246	1 474	913	246	1 474	1 123	878	789	768	892	868	
		b	—	1 509	1 018	632	1 580	1 123	632	1 474	1 123	878	995	969	1 098	1 069	1 069
1. 3.70	28. 2.71	a	1 649	1 466	843	257	1 539	953	257	1 539	1 173	916	822		930		
		b	—	1 576	1 063	660	1 649	1 173	660	1 539	1 173	916	1 037		1 144		1 144
1. 3.71		a	1 807	1 606	923	281	1 686	1 044	281				900				
		b	—	1 726	1 164	723	1 807	1 285	723	1 686	1 285	1 004	1 135		1 018		1 253
1.12.71	29. 2.72	a	1 836	1 632	938	286	1 714	1 061	286				915		1 035		
		b	—	1 754	1 183	734	1 836	1 306	734	1 714	1 306	1 020	1 154		1 074		1 274
1. 3.72	28. 2.73	a	1 964	1 746	1 004	306	1 833	1 135	306	1 833	1 397	1 091	981		1 109		
		b	—	1 877	1 266	786	1 964	1 397	786	1 833	1 397	1 091	1 237		1 365		1 365
1. 3.73		a	2 142	1 904	1 095	333	1 999	1 238	333				1 070		1 209		
		b	—	2 047	1 380	857	2 142	1 523	857	1 999	1 523	1 190	1 349		1 488		1 488
1.12.73	28. 2.74	a	2 176	1 934	1 112	338	2 031	1 257	338	2 031	1 547	1 209	1 087		1 229		
		b	—	2 079	1 402	870	2 176	1 547	870	2 031	1 547	1 209	1 370		1 512		1 512

1) Ab 1.3.1970 Wegfall der Ortsklasse III.

261 Holzverarbeitung

261 4 Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Württemberg,
das Schreiner- und Glaserhandwerk in Baden-Württemberg

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Ortsklasse I									in Ortsklasse II | III 1)	
			in Gehaltsgruppe 2)										
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			M 4	Meister M 3	M 1	in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I	
K 6 Selbständige und verantwort- liche Tätigkeiten mit umfang- reichen Berufs- erfahrungen usw.	K 4 Selbständige und verantwort- liche Arbeiten im Rahmen all- gemeiner Anweisungen	K 1 Ohne Berufs- ausbildung, ein- fache Tä- tigkeiten nach Einweisung	T 5 Weitgehende selbständige Tä- rigkeiten mit besonderen Kenntnissen usw.	T 4 Selbständige und verantwort- liche Tätigkeiten auf Grund ge- gebener Unter- lagen und Anweisungen usw.	T 1 Ohne Berufs- ausbildung, ein- fache tech- nische Tätig- keiten	Meister einer besonders wichtigen Ab- teilung usw. (Obermeister)	Meister mit ausschließ- licher Tätig- keit als Aus- bilder usw.	Meister mit einfachem Aufgabengebiet					
1. 4.66	31. 7.67	a b	1 158	746 943	328 578	878 1 103	878 1 103	328 650	1 262	1 103	770	98	97
1. 3.68	31. 3.69	a b	1 199	772 976	339 598	909 1 142	909 1 142	339 673	1 306	1 142	797		
1. 4.69	30. 4.70	a b	1 283	826 1 044	363 640	973 1 222	973 1 222	363 720	1 397	1 222	853		
1. 2.70		a b	1 328	855 1 081	400 662	1 007 1 265	1 007 1 265	412 745	1 446	1 265	883		
1. 5.70	31.12.70	a b	1 406	905 1 144	423 701	1 066 1 339	1 066 1 339	436 789	1 531	1 339	935		
1. 1.71	31.12.71	a b	1 575	1 014 1 281	474 785	1 194 1 500	1 194 1 500	488 884	1 715	1 500	1 047		
1. 1.72	31.12.72	a b	1 685	1 205 1 371	605 840	1 605 1 757	1 370 1 605	697 946	1 835	1 605	1 120		
1. 1.73	31.12.73	a b	1 837	1 313 1 494	659 916	1 749 1 915	1 493 1 749	760 1 031	2 000	1 749	1 221	98	

1) Ab 1.1.1973 Wegfall der Ortsklasse III. — 2) Die Gehaltsgruppen K 7 und T 7 (Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnis) unterliegen der freien Vereinbarung.

261 Holzverarbeitung

261 5 Gehaltstarifvertrag für die holzverarbeitende Industrie und verwandte Industriezweige in Bayern DM

Datum des Inkraft- tretens	erste- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte							in Ortsklasse 1)	
			in Ortsklasse I							II	III
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister			in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I	
K/T 4	K/T 3	K/T 2	KU/TU	M 3	M 2	M 1					
Verantwortungs- volle und selb- ständige Tätigkeiten	Lohnbuch- halter (K), 1. Zeichner (T) usw.	Kassierer (K), Laboranten für schwierigere Arbeiten (T) usw.	Ohne kaufm. oder techn. Berufsausbildung (einfache Ar- beiten)	Obermeister	Meister	Hilfsmeister					
1. 1.67	31. 5.67	a	984	806	526	395	1 144	978	825	97	94
		b	1 153	927	792	594					
1. 5.68	31.12.68	a	1 014	830	542	409	1 178	1 007	850		
		b	1 188	955	816	612					
1. 1.69		a	1 065	872	569	429	1 237	1 057	893		
		b	1 247	1 003	857	643					
1. 9.69	31. 5.70	a	1 080	884	580	438	1 255	1 077	905		95
		b	1 265	1 017	873	655					
1. 3.70		a	1 150	941	618	466	1 337	1 147	964		
		b	1 347	1 083	930	698					
1. 9.70	31. 3.71	a	1 188	972	638	482	1 381	1 185	996	97	
		b	1 392	1 119	960	721					
1. 4.71		a	1 270	1 039	682	515	1 476	1 267	1 065		
		b	1 488	1 196	1 026	771					
1.10.71	31. 3.72	a	1 320	1 080	709	536	1 534	1 317	1 107		
		b	1 547	1 243	1 067	801					
1. 4.72		a	1 387	1 135	745	563	1 612	1 384	1 163		
		b	1 626	1 306	1 121	842					
1.10.72	31. 3.73	a	1 419	1 161	762	576	1 649	1 416	1 190		
		b	1 663	1 336	1 147	861					
1. 4.73		a	1 518	1 242	815	616	1 819	1 562	1 305		
		b	1 779	1 430	1 227	921					
1.10.73	31. 3.74	a	1 561	1 277	838	633	1 870	1 606	1 342		
		b	1 829	1 470	1 261	947					

1) Ab 1.7.1970 Wegfall der Ortsklasse III.

264 Zellstoff-,Holzschliff-,Papier- und Pappeerzeugung

264 1 Gehaltstarifvertrag für die papiererzeugende Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln, rechtsrheinisch
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister		
KT 5	KT 4	KT 3	KT 2	KT 1	M 4	M 3	M 1			
Selbständige Tätigkeiten nach allge- meinen Richtlinien usw.	Selbständige Tätigkeiten nach allge- meinen Anordnungen usw.	Schwierigere Tätigkeiten nach An- weisung (K), mit speziellen Fach- kenntnissen usw. (T)	Abgeschlossene kaufmännische oder technische Lehre, einfache Tätigkeiten	Ohne Berufsaus- bildung, schematische Tätigkeiten	Meister mit umfassenden Fach- kenntnissen, die größere Abteilungen leiten usw.	Meister mit beruflichen Fachkenntnissen, die eine Abteilung leiten usw.	Meister mit kleinem Verant- wortungsbereich			
1. 9.67	31. 8.68	a	1 201	1 040	879	509	340	1 161	938	759
		b	1 397	1 209	1 022	834	709	1 262	1 117	903
1. 9.68	31. 8.69	a	1 263	1 094	924	535	358	1 221	986	798
		b	1 469	1 272	1 074	877	745	1 327	1 174	950
1. 9.69	31. 8.70	a	1 377	1 192	1 007	595	418	1 331	1 075	869
		b	1 601	1 386	1 171	956	813	1 447	1 280	1 035
1. 9.70	31. 8.71	a	1 563	1 353	1 143	662	443	1 511	1 220	987
		b	1 817	1 573	1 329	1 085	922	1 642	1 452	1 175
1. 9.71	31. 8.72	a	1 677	1 452	1 226	710	475	1 621	1 309	1 059
		b	1 950	1 688	1 426	1 164	989	1 762	1 558	1 261
1. 9.72	31. 8.73	a	1 786	1 546	1 306	765	530	1 726	1 394	1 128
		b	2 077	1 798	1 519	1 240	1 053	1 877	1 659	1 343
1. 9.73	31. 8.74	a	2 006	1 736	1 467	859	600	1 939	1 565	1 267
		b	2 332	2 019	1 706	1 393	1 192	2 108	1 863	1 508

264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung

264 2 Gehaltstarifvertrag für die Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Bayern

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister			
			6 Verantwortliche Stellung mit Dispositions- befugnissen	4 Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten auf allgemeine Anweisung	2 Einfache Tätigkeiten mit Berufsausbildung usw.	1 Einfache Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	D Obermeister und Oberwerkführer	C Werkmeister und Werkführer über mehrere Abteilungen	B Abteilungsmeister und -leiter	A Meisterhilfen für kleinen Arbeitsbereich
1. 9.67	31. 8.68	a	1 093	626	470	423	1 212	1 033		
		b	1 365	1 075	794	703	1 450	1 212		
1. 9.68	31. 8.69	a	1 148	658	494	445	1 273	1 085		
		b	1 434	1 129	834	739	1 523	1 273		
1. 9.69	31. 8.70	a	1 244	718	554	505	1 379	1 175		
		b	1 553	1 223	903	801	1 650	1 379		
1. 9.70	31. 8.71	a		824	636	579	1 583	1 349		
		b	1 747	1 376	1 016	901	1 856	1 551		
1. 9.71	31. 8.72	a		883	682	621	1 697	1 446		
		b	1 873	1 475	1 089	966	1 990	1 663		
1. 9.72	31. 8.73	a		940	726	661	1 807	1 540		
		b	1 995	1 571	1 160	1 029	2 119	1 771		

265 Papier- und Pappeverarbeitung

265 1 Gehaltstarifvertrag für die papier-, pappe- und kunststoffverarbeitende Industrie in Nordrhein 1)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Ortsklasse I								in Ortsklasse II	
			in Gehaltsgruppe								in Gehaltsgruppe	
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister				
K T 5	K T 4	K T 3	K T 2	K T 1	M 3	M 2	M 1	K T 3	M 2			
Arbeiten in verantwortlicher Stellung mit selbständiger Ent- scheidungsbezugnis usw.	Qualifizierte Arbeiten in einem der eigenen Ver- antwortung unter- liegenden Aufgaben- bereich usw.	Tätigkeiten im Rahmen allge- meiner An- weisung usw.	Abgeschlossene Berufsaus- bildung, einfache Tätigkeiten	Ohne Berufsaus- bildung, mecha- nische und schema- tische Tätigkeiten	Aufsichtstätig- keit mit eigener Entscheidungsbe- zugnis usw.	Abgeschlossene Berufsausbil- dung usw., fachliche Verant- wortung für den Ablauf der Produktion usw.	Ohne Berufsausbil- dung, verant- wortliche Aufsichts- tätigkeit	Tätigkeiten im Rahmen allge- meiner An- weisung usw.	Abgeschlossene Berufsausbil- dung usw., fachliche Verant- wortung für den Ablauf der Produktion usw.			
1.10.67	30. 4.68	a	948	784	580	419	225	1 112	952	765	574	942
		b	1 239	1 040	856	699	615	-	-	-	846	-
1. 5.68	30. 4.69	a	981	811	600	434	233	1 151	985	792	594	975
		b	1 282	1 076	886	723	637	-	-	-	877	-
1. 5.69	30. 4.70	a	1 048	866	641	464	352	1 229	1 052	846	Fortsetzung s. Ortsklasse I	
		b	1 369	1 149	946	772	680	-	-	-		
1. 1.70	31.12.70	a	1 153	953	705	510	387	1 352	1 157	931		
		b	1 506	1 264	1 041	849	748	-	-	-		
1. 1.71	31.12.71	a	1 239	1 024	758	558	424	1 453	1 244	1 019		
		b	1 619	1 359	1 119	930	819	-	-	-		
1. 1.72	31.12.72	a	1 313	1 085	803	600	466	1 540	1 319	1 080		
		b	1 716	1 441	1 186	995	885	-	-	-		
1. 1.73	31.12.73	a	1 426	1 178	872	652	511	1 672	1 432	1 173		
		b	1 864	1 565	1 288	1 081	970	-	-	-		

1) Ab 1.1.1973 auch für die kunststoffverarbeitende Industrie.

265 Papier- und Pappeverarbeitung

265 2 Gehaltstarifvertrag für die papier-, pappe- und kunststoffverarbeitende Industrie in Baden-Württemberg (ohne Südboden)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte											in Ortsklasse	
			in Ortsklasse I											II	III
			in Gehaltsgruppe 1)											in % der Gehaltsätze der Ortsklasse I	
			K 4	K 3	K 2	K 1	T 4	T 3	T 2	T 1	M 4	M 3	M 1		
			Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten, umfangreiche Berufserfahrungen usw.	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Abgeschl. Berufsausbildung usw., Tätigkeiten nach eingehender Anweisung	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	Weitgehend selbständige und verantwortliche Tätigkeiten, umfangreiche Berufserfahrungen usw.	Selbständige Tätigkeiten auf Grund gebotener Unterlagen und Anweisungen usw.	Abgeschl. Berufsausbildung usw., einfache techn. Tätigkeiten	Ohne Berufsausbildung, einfache techn. Tätigkeiten	Meister in einer besonders wichtigen Abteilung usw. (Obermeister)	Meister in einem wichtigen Aufgabengebiet	Meister in einem einfachen Aufgabengebiet		
1. 4.66	31. 7.67	a	1 158	746	422	328	1 262	878	428	328	1 262	1 103	770	98	97
		b		943	714	578		1 103	805	650					
1. 3.68	31. 3.69	a	1 199	772	437	439	1 306	909	443	339	1 306	1 142	797		
		b		976	739	598		1 142	833	673					
1. 4.69	30. 4.70	a	1 283	826	468	363	1 397	973	474	363	1 397	1 222	853		
		b		1 044	791	640		1 222	891	720					
1. 1.70	31.12.70	a	1 411	909	515	400	1 537	1 070	521	400	1 537	1 344	938	Fortsetzung s. Ortsklasse I	
		b		1 148	870	704		1 344	980	792					
1. 1.71	31.12.71	a	1 517	977	561	468	1 652	1 150	568	482	1 652	1 445	1 022		
		b		1 234	948	774		1 445	1 068	871					
1. 1.72	31.12.72	a	1 608	1 036	633	569	1 751	1 219	647	580	1 751	1 532	1 090		
		b		1 308	1 012	832		1 532	1 139	935					
1. 1.73	31.12.73	a	1 757	1 136	791	727	1 912	1 335	847	783	1 912	1 675	1 206		
		b		1 431	1 110	923		1 675	1 248	1 036					

1) Die Gehaltsgruppen K 5 und T 5 (Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen) unterliegen der freien Vereinbarung.

265 Papier-und Pappeverarbeitung

265 3 Gehaltstarifvertrag für die papierverarbeitende Industrie und graphisches Gewerbe in Süd-Baden DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte		
			K 5 Verantwortliche Stellung mit Dispositionstätigkeit usw.	K 3 Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten auf allgemeine Anweisung	K 1 Ohne berufliche Vorbildung, einfache Tätigkeiten nach Anweisung usw.	T 5 Schwierige und hochwertige technische Arbeiten mit besonderen Fachkenntnissen usw.	T 3 Erledigung schwieriger Arbeiten auf allgemeine Anweisung	T 1 Ohne berufliche Vorbildung, einfache Tätigkeiten nach Anweisung usw.
1. 3.68	31. 3.69	a b	1 344	705 921	427 598	1 476	733 976	427 598
1. 4.69	30. 4.70	a b	1 438	754 985	457 640	1 579	784 1 044	457 640
1. 1.70	31. 1.71	a b	1 582	829 1 083	503 704	1 737	862 1 148	503 704
1. 3.71	29. 2.72	a b	1 782	943 1 218	600 796	1 950	979 1 289	600 796
1. 3.72	31. 3.73	a b	1 907	1 009 1 303	654 868	2 086	1 090 1 422	654 868
1. 4.73	31. 3.74	a b	2 135	1 168 1 488	754 990	2 332	1 278 1 675	776 1 012

268 Druckerei und Vervielfältigung

268 1 Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Hamburg und Schleswig-Holstein

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte		
K 5	K 4	K 3	K 2	K 1	T 3	T 2	T 1		
Tätigkeiten mit selbständiger Entscheidungsbefugnis inner- halb eines großen Arbeitsbereiches usw.	Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung mit Tätigkeiten nach allgem. Weisungen unter eigener Verantwortung	mit einfachen Tätigkeiten	Ohne kaufmännische Berufsausbildung, einfache Arbeiten	Ohne kaufmännische Berufsausbildung, einfache Büroarbeiten	Mit selbständiger Entscheidungsbefugnis innerhalb eines großen Verantwortungsbereiches usw.	Mit größerem Verantwortungsbereich	Mit kleinerem Verantwortungsbereich		
1. 9.66	31. 8.67	a b	778 1 112	514 857	303 711	303 642	1 178 1 309	874 1 093	
1. 2.68	31. 1.69	a b	806 1 151	532 887	314 736	314 664	1 220 1 355	905 1 131	
1. 2.69		a b	863 1 233	570 950	336 788	336 711	1 307 1 451	969 1 211	
1.10.69	31. 1.70	a b	889 1 270	587 979	346 812	346 732	1 346 1 495	998 1 247	
1. 2.70	31. 1.71	a b	1 661 973 1 390	643 1 072	379 889	379 801	1 900 1 472 1 636	1 092 1 365	
1. 2.71	31. 1.72	a b	1 810 1 061 1 515	701 1 168	413 969	413 873	2 071 1 605 1 783	1 190 1 488	
1. 2.72	31. 3.73	a b	1 946 1 140 1 629	754 1 256	625 1 042	574 956	2 226 1 725 1 917	1 280 1 600	
1. 4.73	31. 3.74	a b	2 156 1 264 1 805	835 1 392	710 1 184	651 1 085	2 466 1 912 2 124	1 418 1 773	

268 Druckerei und Vervielfältigung

268 2 Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Nordrhein - Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte		
			K 5	K 4	K 2	K 1	T 3	T 2	T 1
			Selbständige Tätigkeiten mit Spezialkenntnissen in verantwortungsvollem Arbeitsbereich	Qualifizierte Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung	Abgeschlossene kaufmännische Berufsaus- bildung mit vorwiegend einfachen Tätigkeiten	Einfachere kaufmännische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Selbständige Entscheidungsbefugnis, großer verantwortlicher Arbeitsbereich	Größerer Verantwortungsbereich	Kleinerer Verantwortungsbereich
1. 9.66	31. 8.67	a	1 098	941	461	380	1 366	1 176	873
		b	1 366	1 176	755	604	1 520	1 302	1 090
1. 2.68	31. 1.69	a	1 136	974	477	393	1 414	1 217	904
		b	1 414	1 217	781	625	1 573	1 348	1 128
1. 2.69		a	1 217	1 043	511	421	1 514	1 303	968
		b	1 514	1 303	836	669	1 685	1 444	1 208
1.10.69	31. 1.70	a	1 254	1 074	526	434	1 559	1 342	997
		b	1 559	1 342	861	689	1 736	1 487	1 244
1. 2.70	31. 1.71	a	1 373	1 175	576	522	1 706	1 469	1 091
		b	1 706	1 469	942	839	1 900	1 628	1 362
1. 2.71	31. 1.72	a	1 497	1 281	628	569	1 860	1 601	1 189
		b	1 860	1 601	1 027	915	2 071	1 775	1 485
1. 2.72	31. 3.73	a	1 609	1 377	685	623	2 000	1 721	1 278
		b	2 000	1 721	1 104	1 002	2 226	1 908	1 596
1. 4.73	31. 3.74	a	1 783	1 526	775	709	2 216	1 907	1 416
		b	2 216	1 907	1 225	1 130	2 466	2 114	1 768

268 Druckerei und Vervielfältigung

268 3 Gehaltstarifvertrag für das Druckgewerbe in Hessen

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte	
			K 5 Selbständige Tätigkeit mit umfangreichen Spezialkenntnissen	K 4 Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten auf allgemeine Anweisung	K 2 Abgeschlossene Berufs- ausbildung, schematische und mechanische Tätigkeiten	K 1 Vorwiegend mechanische Tätigkeiten ohne abgeschlossene Berufsausbildung	T 2 1) Eigenverantwortliche Tätigkeiten	T 1 Einfache Tätigkeiten
1. 9.66	31. 8.67	a b	1 329	1 041 1 195	560 770	368 647	1 154 1 278	859 1 074
1. 2.68	31. 1.69	a b	1 376	1 078 1 237	580 797	381 670	1 195 1 323	889 1 112
1. 2.69		a b	1 474	1 155 1 325	622 854	450 718	1 280 1 417	953 1 191
1.10.69		a b	1 518	1 190 1 365	641 880	464 740	1 318 1 460	982 1 227
1. 2.70	31. 1.71	a b	1 661	1 302 1 494	702 963	508 810	1 443 1 598	1 100 1 343
1. 2.71	31. 1.72	a b	1 810 —	1 419 1 628	765 1 050	554 883	1 573 1 742	1 199 1 464
1. 2.72	31. 3.73	a b	1 946 —	1 525 1 750	832 1 129	607 967	1 691 1 873	1 289 1 574
1. 4.73	31. 3.74	a b	2 156 —	1 690 1 939	932 1 251	680 1 083	1 874 2 075	1 428 1 744

1) Oberfaktoren und in großen Druckereien etwa gleiche Tätigkeiten Ausübende erhalten ein Gehalt, das mindestens 25% über den Sätzen der Gruppe T 2 liegt. (ab 1.2.1971 neue Gehaltsgruppe T 3).

268 Druckerei und Vervielfältigung

268 4 Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte								in Ortsklasse		
			in Ortsklasse I								II	III	
			in Gehaltsgruppe										
			K 5 1) Qualifizierte Fachkenntnisse mit Entscheidungs- befugnissen inner- halb eines umfangreichen Aufgabenberei- ches usw.	K 4 Selbständige und verantwor- tliche Tätigkeiten in einem erwei- terten Aufgaben- bereich usw.	K 3 Abgeschlossene Berufsausbil- dung usw., teil- weise selbständige Tätigkeiten in einem Auf- gabenbereich usw.	K 1 Ohne Berufsausbil- dung, einfache Büroarbeiten	T 4 1) Angestellte mit Entscheidungs- befugnissen in einem umfangrei- chen Arbeits- bereich usw.	T 3 Weitgehende selbständige Tä- tigkeiten in einem größeren Verantwortungsbe- reich usw.	T 2 Abgeschlossene Berufsausbil- dung usw., Ausübung von technischen Tä- tigkeiten	T 1 Ohne Berufsausbil- dung, einfache technische Tä- tigkeiten		in % der Gehaltsätze der Ortsklasse I	
1. 4.66	31. 7.67	a b		1 158	746 943	328 578			1 262	428 805	328 650	98	97
1. 3.68	31. 3.69	a b		1 199	772 976	339 598			1 306	443 833	339 673		
1.12.69	30. 4.70	a b		1 321	851 1 075	374 659			1 439	488 918	374 742	Fortsetzung s. Ortsklasse I	
1. 5.70	31. 3.71	a b	1 696	1 446	941 1 177	547 777	1 806	1 421 1 575	1 138 1 378	700 1 005			
1. 4.71	29. 2.72	a b	1 849	1 576	1 026 1 283	596 847	1 969	1 549 1 717	1 240 1 502	763 1 095			
1. 3.72	30. 4.73	a b	1 988	1 694	1 103 1 379	651 921	2 117	1 665 1 846	1 333 1 615	820 1 177			

1) Die Gehaltsgruppen K 5 und T 4 unterlagen vor dem 1.5.1970 der freien Vereinbarung.

268 Druckerei und Vervielfältigung

268 5 Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Bayern

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte	
			K 4 Selbständiges Arbeiten nach kurzen Anweisungen (1. Korrespondenten usw.)	K 3 Qualifizierte Tätigkeiten (Buchhalter usw.)	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache kaufmännische Arbeiten	K 1 Ohne abgeschlossene Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	T 2 1) Oberfaktoren, Abteilungsleiter, Oberwerkmeister usw.	T 1 Saalmeister, Werkmeister, Kalkulatoren usw.
1.10.66	30. 9.67	a	936	647	474	435		981
		b	1 242	981	781	627	1 242	1 100
1. 2.68	31. 1.69	a	969	670	491	450		1 015
		b	1 286	1 015	808	649	1 286	1 139
1. 2.69		a	1 038	718	526	482		1 087
		b	1 377	1 087	865	695	1 377	1 220
1.10.69	31. 1.70	a	1 069	740	542	496		1 120
		b	1 418	1 120	891	716	1 418	1 257
1. 2.70	31. 1.71	a	1 249	864	649	543		1 226
		b	1 552	1 226	975	784	1 552	1 376
1. 2.71	31. 1.72	a	1 361	942	749	592		1 336
		b	1 692	1 336	1 063	855	1 692	1 500
1. 2.72	31. 3.73	a	1 463	1 013	805	648		1 436
		b	1 819	1 436	1 143	936	1 819	1 613
1. 4.73	31. 3.74	a	1 621	1 122	903	737		1 591
		b	2 015	1 591	1 266	1 065	2 015	1 787

1) Technische Angestellte der Gruppe T 2 in Großbetrieben erhalten ein Gehalt, das mindestens 25 % über dem Satz der Gruppe T 2 liegt.

268 Druckerei und Vervielfältigung

268 6 Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Berlin (West)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte ¹⁾								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte						Technische Angestellte		
			K 5	K 4	K 3	K 2	K 1 b	K 1 a	T 3	T 2	T 1
			Selbständige Tätigkeiten mit Spezialkenntnissen und Entscheidungsbefugnissen	Selbständige und verantwortliche Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeinen Anweisungen	Fortgeschrittene Fachkenntnisse mit teilweiser Selbständigkeit	Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	Einfache Tätigkeit im graphischen Gewerbe ohne abgeschlossene Berufsausbildung nach mindestens 2 jähriger Tätigkeit	 in den ersten 2 Jahren der Tätigkeit	Selbständige Tätigkeiten mit großem Arbeitsbereich und Entscheidungsbefugnis	Tätigkeiten in größerem Verantwortungsbereich	Tätigkeiten in kleinerem Verantwortungsbereich
1.10.66	30. 9.67	a	1 027	880	643	446	397	361	1 332	1 144	874
		b	1 279	1 101	911	738	640	580	1 460	1 273	1 057
1. 2.68	28. 2.69	a	1 063	911	666	462	411	374	1 379	1 184	905
		b	1 324	1 140	943	764	662	600	1 511	1 318	1 094
1. 3.69		a	1 138	976	713	495	440	401	1 477	1 268	969
		b	1 418	1 221	1 010	818	709	643	1 618	1 412	1 172
1.10.69	28. 2.70	a	1 172	1 005	734	510	453	413	1 521	1 306	998
		b	1 461	1 258	1 040	843	730	662	1 667	1 454	1 207
1. 2.70	28. 2.71	a	1 283	1 100	803	558	496	452	1 665	1 429	1 092
		b	1 599	1 377	1 138	923	799	725	1 825	1 591	1 321
1. 2.71	28. 2.72	a	1 398	1 199	875	608	541	493	1 815	1 558	1 190
		b	1 743	1 501	1 240	1 006	871	790	1 989	1 734	1 440
1. 2.72	30. 4.73	a	1 503	1 289	941	655	592	540	1 951	1 675	1 279
		b	1 874	1 614	1 333	1 085	954	865	2 138	1 864	1 548
1. 4.73	30. 4.74	a	1 665	1 428	1 043	746	676	616	2 162	1 856	1 417
		b	2 076	1 788	1 477	1 202	1 057	978	2 369	2 065	1 715

1) Für die industriellen Buchbindereien gelten die angeführten Gehaltssätze mit einem Abschlag von 5%.

270 Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder

270 1 Gehaltstarifvertrag für die ledererzeugende Industrie in Baden-Württemberg

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte											in Ortsklasse	
			in Ortsklasse I											II	III
			in Gehaltsgruppe 1)												
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister			in % der Gehaltsätze der Ortsklasse I	
			K 4	K 3	K 2	K 1	T 4	T 3	T 2	T 1	M 4	M 2	M 1		
			Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfangreichen Berufserfahrungen usw.	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., Tätigkeiten nach eingehender Anweisung	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach entsprechender Einweisung	Weitgehend selbständige und verantwortliche Arbeiten mit besonderen Fachkenntnissen usw.	Selbständige Arbeiten auf Grund gegebener Unterlagen und Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache technische Tätigkeiten	Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten	Meister einer besonders wichtigen Abteilung, Obermeister usw.	Meister mit fachlichen Kenntnissen und Erfahrungen in einem begrenzten Aufgabengebiet	Meister mit einfachem Aufgabengebiet		
1. 4.66	31. 7.67	a b	1 158	746 943	422 714	328 578	1 262	878 1 103	428 805	328 650	1 262	923	770	98	97
1. 3.68	31. 3.69	a b	1 199	772 976	437 739	339 598	1 306	909 1 142	443 833	339 673	1 306	955	797		
1. 4.69	30. 4.70	a b	1 283	826 1 044	468 791	363 640	1 397	973 1 222	474 891	363 720	1 397	1 022	853		
1. 5.70	30. 4.71	a b	1 425	923 1 160	531 885	439 717	1 550	1 083 1 354	534 993	446 800	1 550	1 129	946		
1. 5.71	30. 4.72	a b	1 560	1 023 1 280	636 985	565 807	1 695	1 196 1 490	646 1 101	569 897	1 695	1 246	1 046		
1. 5.72	28. 2.73	a b	1 669	1 095 1 370	681 1 054	605 863	1 814	1 280 1 594	691 1 178	609 960	1 814	1 333	1 119	Fortsetzung s. Ortsklasse I	
1. 3.73	28. 2.74	a b	1 811	1 188 1 486	739 1 144	656 936	1 968	1 389 1 729	750 1 278	661 1 042	1 968	1 446	1 214		

1) Die Gehaltsgruppen K 5 bzw. T 5 (Verantwortliche kaufmännische bzw. technische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.) unterliegen der freien Vereinbarung.

271 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)

271 1 Gehaltstarifvertrag für die Lederwaren- und Kofferindustrie in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte und Meister		
K 6	K 4	K 3	K 2 J	K 1	M 3	M 2	M 1			
Verantwortliche Stellung mit Dispositionstätigkeit	Schwierige Arbeiten unter eigener Verantwortung nach allgemeiner Anweisung (Erste Buchhalter usw.)	Qualifizierte Tätigkeit und größere Verantwortung (Buchhalter usw.)	Gehilfen in den ersten 3 Gehilfenjahren	Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Obermeister	Erste Meister, Abteilungsmeister	Zweite Meister in großen Betrieben, Meister in kleineren Betrieben			
1. 1.68	30. 6.68	a b	1 235	782 976	585 782	396 450	313 494	1 224	1 040	859
1. 7.68		a b	1 284	813 1 015	608 813	412 468	326 514	1 273	1 082	893
1. 7.69	31.12.69	a b	1 310	829 1 035	620 829	420 477	333 524	1 298	1 104	911
1.10.69		a b	1 362	862 1 076	645 862	437 496	346 545	1 350	1 148	947
1. 1.70	31.12.70	a b	1 444	914 1 141	684 914	463 526	367 578	1 431	1 217	1 004
1. 1.71	31.12.71	a b	1 731	1 096 1 368	820 1 096	555 631	440 693	1 716	1 459	1 204
1. 1.72	31.12.72	a b	1 852	1 173 1 464	882 1 178	599 681	475 748	1 836	1 561	1 300
1. 1.73	31.12.73	a b	2 000	1 267 1 581	953 1 272	659 741	535 808	1 983	1 686	1 404

272 Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien

272 1 Gehaltstarifvertrag für die Schuhindustrie in Rheinland-Pfalz

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte																						
			in Ortsklasse I										in Ortsklasse II												
			in Gehaltsgruppe										in Gehaltsgruppe												
			K 5		Kaufmännische Angestellte K 4		K 3		K 1		T 5		Technische Angestellte T 4		T 3		T 1		M 4		Meister M 3		M 1		K 3		T 3
Weitgehende selbst. und verantwortliche Tätigkeiten mit umfassen- den Spezial- kenntnissen usw.	Selbständige und verant- wortliche Tä- tigkeiten mit größerer beru- flicher Er- fahrung usw.	Abgeschl. Berufsausbil- dung, schwie- rigere Tä- tigkeiten nach allgemeiner Anweisung	Ohne Berufs- ausbildung, mechanische Büroar- beiten usw.	Weitgehende, umfassende selbst. und verantwortliche Tätigkeiten mit Spezial- kenntnissen usw.	Selbständige, schwierigere Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Abgeschl. techn. Berufs- ausbildung usw., schwie- rigere techn. Tätigkeiten nach allge- meiner Anweisung	Ohne Berufs- ausbildung, mechanische Tätigkeiten usw.	Meister mit besonderer Verantwortung, Leitung einer großen Abteilung usw.	Meister mit Anord- nungs- und Aufsichtsbefugnis, fachliche Verant- wortung für eine mittlere Werk- statt usw.	Meister mit Beauf- sichtigungsbefugnis und Anwei- sungsbefugnis usw.	Abgeschl. Berufsausbil- dung, schwie- rigere Tä- tigkeiten nach allgemeiner Anweisung	Abgeschl. techn. Berufs- ausbildung usw., schwie- rigere techn. Tätigkeiten nach allge- meiner Anweisung													
1. 8.67	31. 7.68	a	985	689	523	240	1 037	755	571	240	1 135	962	671	518	565										
		b	1 200	954	773	559	1 300	1 037	871	559	1 251	1 053	755	765	862										
1. 8.68		a	1 024	717	544	250	1 078	785	594	250	1 180	1 000	698	538	588										
		b	1 248	992	804	581	1 352	1 078	906	581	1 301	1 095	785	796	897										
1. 8.69	31.12.69	a	1 044	731	555	255	1 100	801	606	255	1 204	1 020	712	549	600										
		b	1 273	1 012	820	593	1 379	1 100	924	593	1 327	1 117	801	812	915										
1.10.69		a	1 075	753	572	263	1 133	825	624	263	1 240	1 051	733	566	618										
		b	1 311	1 042	845	611	1 420	1 133	952	611	1 367	1 151	825	837	942										
1. 1.70	31.12.70	a	1 150	806	612	281	1 212	863	668	281	1 327	1 125	784	606	661										
		b	1 403	1 115	904	654	1 519	1 212	1 019	654	1 463	1 232	883	895	1 009										
1. 1.73	31.12.73	a	1 441	1 011	767	351	1 518	1 105	837	351	1 661	1 409	983	Fortsetzung s. Ortsklasse I											
		b	1 757	1 396	1 132	819	1 903	1 518	1 277	819	1 833	1 543	1 105												

272 Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien

272 2 Gehaltstarifvertrag für die Schuhindustrie in Baden-Württemberg

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträ. für Angestellte											in Ortsklasse	
			in Ortsklasse I											II	III
			in Gehaltsgruppe 1)												
			K 4	Kaufmännische Angestellte		K 1	Technische Angestellte				M 4	Meister				in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I
Selbständige und verantwor- tliche Tätig- keiten mit um- fangreichen Berufser- fahrungen usw.	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen all- gemeiner Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., Tätigkeiten nach ein- gehender Anweisung	Ohne Berufs- ausbildung, einfache Tätig- keiten nach entsprechender Einweisung	T 4	T 3	T 2	T 1	Ohne Berufs- ausbildung, einfache technische Tätigkeiten	Meister einer besonders wichtigen Abteilung, Obermeister usw.	Meister mit fachlichen Kenntnissen und Erfah- rungen in einem begrenzten Aufgabenge- biet	Meister mit einfachem Aufgabenge- biet				
1. 4.66	31. 7.67	a b	1 158	746 943	422 714	328 578	1 262	878 1 103	428 805	328 650	1 262	923	770	98	97
1. 3.68	31. 3.69	a b	1 199	772 976	437 739	339 598	1 306	909 1 142	443 833	339 673	1 306	955	797		
1. 4.69	30. 4.70	a b	1 283	826 1 044	468 791	363 640	1 397	973 1 222	474 891	363 720	1 397	1 022	853		
1. 5.70	30. 4.71	a b	1 425	923 1 160	531 885	439 717	1 550	1 083 1 354	534 993	446 800	1 550	1 129	946		
1. 1.71	31.12.71	a b	1 501	972 1 222	559 932	462 755	1 633	1 141 1 426	563 1 046	470 843	1 633	1 189	996		
1. 4.71		a b	1 501	972 1 222	559 932	462 755	1 633	1 141 1 426	563 1 046	470 843	1 633	1 189	996	Fortsetzung s. Ortsklasse I	98
1. 9.71		a b	1 501	972 1 222	559 932	462 755	1 633	1 141 1 426	563 1 046	470 843	1 633	1 189	996		Fortsetzung s. Ortsklasse I
1. 1.72	31.12.72	a b	1 606	1 040 1 308	609 997	512 808	1 747	1 221 1 526	613 1 119	520 902	1 747	1 272	1 066		
1. 1.73	31.12.73	a b	1 743	1 128 1 419	693 1 082	617 877	1 895	1 325 1 656	703 1 214	623 979	1 895	1 380	1 157		

1) Die Gehaltsgruppen K 5 und T 5 (Verantwortliche kaufmännische bzw. technische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.) unterliegen der freien Vereinbarung.

272 Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien

272 3 Gehaltstarifvertrag für die Schuhindustrie in Bayern DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Ortsklasse I							in Ortsklasse			
			in Gehaltsgruppe							II	III		
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte			in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I			
			K 5 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten, Überblick über angrenzende Ar- beitsgebiete usw. (Abteilungs- leiter usw.)	K 4 Selbständige Tätigkeiten in einem Fach- gebiet, speziel- le Kenntnisse usw. (selbständige Kalkula- toren usw.)	K 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, qualifizierte Tätigkeiten ohne eigene Ent- scheidungsbe- fugnisse (Buchhalter usw.)	K 1 Ohne Berufs- ausbildung, einfache mecha- nische oder schematische Tätigkeiten (Bürohilfskräfte usw.)	T 3 Obermeister	T 2 Meister	T 1 Hilfsmeister und Hilfs- modelleure				
1. 7.67	30. 6.68	a	1 005	749	625	327							
		b	1 128	933	804	502	1 111	954	821	97	94		
1. 7.68		a	1 045	779	650	340							
		b	1 173	970	836	522	1 155	992	854				
1. 7.69		a	1 066	795	663	347							
		b	1 196	989	853	532	1 178	1 012	871				
1.10.69	31.12.69	a	1 098	819	683	357							
		b	1 232	1 019	879	548	1 213	1 042	897				
1. 1.70		a	1 175	876	731	382							
		b	1 318	1 090	941	586	1 298	1 115	960				
1. 7.70	31.12.70	a	1 175	876	731	382							
		b	1 318	1 090	941	586	1 298	1 115	960	98,5	96		
1. 1.71		a	1 281	955	797	416							
		b	1 437	1 188	1 026	639	1 415	1 215	1 046				
1. 4.71		a	1 281	955	797	416							
		b	1 437	1 188	1 026	639	1 415	1 215	1 046	Fortsetzung s. Ortsklasse I	98		
1. 9.71	31.12.71	a	1 281	955	797	416							
		b	1 437	1 188	1 026	639	1 415	1 215	1 046		Fortsetzung s. Ortsklasse I		
1. 1.72	31.12.72	a	1 373	1 024	854	466							
		b	1 540	1 274	1 100	689	1 517	1 302	1 121				
1. 1.73	31.12.73	a	1 490	1 111	927	506							
		b	1 671	1 382	1 194	748	1 646	1 413	1 216				

275 Textilgewerbe

Z75 1 Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in Niedersachsen (ohne Reg. - Bez. Osnabrück)

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Ortsklasse A						in Ortsklasse B			
			in Gehaltsgruppe						in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister					
K T 5	K 4	T 4	K T 1	M 4	M 2	M 1	K 4	T 4	M 2			
Verantwortliche Stellung mit ent- sprechend großem Arbeitsbereich (K), bzw. selbständige und verantwortliche Tätigkeit (T)	Umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen (Erste Lagerverwalter, erste Expedienten usw.)	Selbständige Tätigkeit und teilweiser Verantwortlichkeit (Erste Kalkulatoren usw.)	Einfache Schreib- und Rechenarbeiten (K), bzw. vorwiegend schematische Tätigkeiten (T)	Leitung sämt- licher Betriebs- abteilungen (Weberei- leiter usw.)	Selbständige aufsichtsführende Tätigkeit (Strickmeister usw.)	Überwiegend unterstützende Tätigkeit eines Meisters oder Ingenieurs (Hilfsmeister usw.)	Umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen (Erste Lagerverwalter, erste Expedienten usw.)	Selbständige Tätigkeit und teilweiser Verantwortlichkeit (Erste Kalkulatoren usw.)	Selbständige aufsichtsführende Tätigkeit (Strickmeister usw.)			
1.10.66	30. 9.67	a b	1 383 1 039	875 1 039	925 1 124	488 589	1 231 970	864 937	745 837	858 1 018	907 1 102	847 951
1. 5.68	31. 5.69	a b	1 445 1 086	914 1 086	967 1 175	518 619	1 286 1 014	903 1 014	779 875	896 1 064	948 1 152	885 994
1. 6.69		a b	1 540 1 156	974 1 156	1 032 1 251	553 659	1 371 1 080	963 1 080	830 932	955 1 133	1 011 1 226	944 1 058
1. 1.70	31. 5.70	a b	1 540 1 156	974 1 156	1 032 1 251	553 659	1 371 1 080	963 1 080	830 932	958 1 136	1 014 1 229	947 1 061
1. 6.70		a b	1 725 1 295	1 091 1 295	1 156 1 401	619 738	1 536 1 210	1 079 1 210	930 1 044	1 075 1 275	1 138 1 379	1 063 1 191
1. 1.71	31. 5.71	a b	1 725 1 295	1 091 1 295	1 156 1 401	619 738	1 536 1 210	1 079 1 210	930 1 044	1 078 1 278	1 141 1 382	1 066 1 194
1. 6.71		a b	1 880 1 412	1 189 1 412	1 260 1 527	497 804	1 674 1 319	1 176 1 138	1 014 1 138	1 176 1 395	1 245 1 508	1 163 1 303
1. 1.72	31. 5.72	a b	1 880 1 412	1 189 1 412	1 260 1 527	497 804	1 674 1 319	1 176 1 138	1 014 1 138	1 179 1 398	1 248 1 511	1 166 1 306
1. 6.72		a b	2 030 1 525	1 284 1 525	1 361 1 649	537 868	1 808 1 425	1 270 1 425	1 095 1 229	1 274 1 511	1 349 1 633	1 260 1 412
1. 1.73	31. 5.73	a b	2 030 1 525	1 284 1 525	1 361 1 649	537 868	1 808 1 425	1 270 1 425	1 095 1 229	1 277 1 514	1 352 1 636	1 263 1 415
1. 6.73		a b	2 253 1 693	1 425 1 693	1 511 1 830	637 968	2 007 1 582	1 410 1 364	1 215 1 364	1 418 1 682	1 502 1 817	1 403 1 572
1. 1.74	31. 5.74	a b	2 253 1 693	1 425 1 693	1 511 1 830	637 968	2 007 1 582	1 410 1 364	1 215 1 364	1 421 1 685	1 505 1 820	1 406 1 575

275 Textilgewerbe

275 2 Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in den Reg. - Bez. Münster, Detmold, Arnsberg (ohne Schwelm) und Osnabrück
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister		
			K T 6 Gründliche Spezial- kenntnisse usw. mit Übersicht über die Zusammenhänge für einen großen und wichtigen Arbeits- bereich	K T 4 Qualifizierte Tätigkeiten, Ver- antwortung für einen begrenzten Aufgabenbereich	K T 2 Tätigkeiten mit regelmäßig eingehender Einweisung	K T 1 Einfache Tätigkeiten nach Ein- weisung	M 4 Leitung sämtlicher Betriebs- abteilungen	M 2 Selbständige aufsichtsführende Tätigkeit (Werk- stattmeister usw.)	M 1 Überwiegend unterstützende Tätigkeit eines Meisters oder entsprechende techn. Angestellten
1.11.66	31. 1.68	a b	.	825 1 100	423 846	330 660	1 220 1 355	813 903	691 768
1. 6.68	31. 7.69	a b	.	862 1 149	442 884	345 690	1 274 1 416	850 944	722 802
1. 8.69	31. 7.70	a b	.	917 1 223	471 941	367 734	1 357 1 508	905 1 005	769 854
1. 2.70		a b	.	941 1 255	487 973	383 766	1 386 1 540	933 1 037	797 886
1. 9.70	31. 7.71	a b	.	1 020 1 360	527 1 054	417 833	1 508 1 676	1 013 1 125	860 956
1. 8.71	30. 6.72	a b	2 007	1 302 1 476	760 1 085	613 944	1 899	1 139 1 324	1 004 1 101
1. 7.72	30. 6.73	a b	2 147	1 407 1 581	850 1 175	698 1 029	2 029	1 249 1 434	1 094 1 191
1. 7.73	30. 6.74	a b	2 365	1 566 1 740	970 1 295	804 1 135	2 245	1 400 1 585	1 213 1 310

275 Textilgewerbe

275 3 Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie im Landesteil Nordrhein des Landes Nordrhein - Westfalen
(Reg. + Bez. Aachen, Düsseldorf und Köln sowie Stadt Schwelm ohne die Kreise Düren und Euskirchen)

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
			K/T 5	K/T 4	K/T 3	K/T 1	M 3	M 2	M 1
			Großer oder wichtiger Arbeitsbereich, gründliche Spezial- kenntnisse usw.	Umfangreiche Berufserfahrung, Selbständigkeit im Rahmen allgemeiner Richtlinien usw.	Kaufmännische bzw. technische Kenntnisse mit teilweiser Selbständigkeit und Verant- wortlichkeit	Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Meister für mehrere Abteilungen eines Betriebes	Meister in der textilen Fertigung mit Verantwortung für die Produktion	Den Meister unterstützende Hilfsmeister
1. 8.66	31.10.67	a	1 136	818	479	380	1 011	757	567
		b	1 318	1 051	871	684	1 258	946	765
1. 5.68	31. 5.69	a	1 188	855	501	398	1 057	792	593
		b	1 378	1 099	911	715	1 315	989	800
1. 6.69	31. 5.70	a	1 266	911	534	424	1 126	844	632
		b	1 468	1 171	971	762	1 401	1 054	852
1. 5.70	31. 5.71	a	1 416	1 021	599	484	1 262	946	708
		b	1 618	1 312	1 088	854	1 551	1 181	955
1. 6.71	31. 5.72	a	1 544	1 113	653	528	1 376	1 032	772
		b	1 764	1 431	1 186	931	1 691	1 288	1 041
1. 6.72		a	1 836	1 350	864	540	1 512	1 215	1 026
		b	2 052	1 674	1 328	864	1 647	1 458	1 134
1. 6.73	31. 5.74	a	2 020	1 485	964	640	1 664	1 337	1 129
		b	2 258	1 842	1 461	964	1 812	1 604	1 248

275 Textilgewerbe

275 4 Gehaltstarifvertrag für die Textil- und Bekleidungsindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) und den bayerischen Kreis Lindau DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte									in Ortsklasse	
			in Ortsklasse I									II	III
			in Gehaltsgruppe 1)										
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister			in % der Gehaltsätze der Ortsklasse I	
K 4	K 3	K 1	T 4	T 3	T 1	M 4	M 3	M 1					
			Selbständige und verantwort- liche Tätig- keiten mit umfangreichen Berufs- erfahrungen	Erhöhte Fach- kenntnisse, selbständiges Arbeiten nach all- gemeinen Anweisungen	Ohne Berufsaus- bildung, ein- fache Tätigkeiten nach Einweisung	Weitgehende selbständige und verantwort- liche techn- ische Tätig- keiten usw.	Schwierige technische Tä- tigkeiten, selbständiges Ar- beiten nach ge- gebenen An- weisungen usw.	Ohne Berufs- ausbildung, ein- fache technische Tätigkeiten	Meister in einer be- sonders wich- tigen Abteilung, selbständige Obermeister usw.	Meister mit wichtigem Aufgabengebiet	Meister mit einfachem Aufgabengebiet		
1. 3.68	31. 3.69	a b	1 199	772 976	339 598	1 306	909 1 142	339 673	1 306	1 142	797	98	97
1. 4.69	30. 4.70	a b	1 283	826 1 044	363 640	1 397	973 1 222	363 720	1 397	1 222	853		
1. 5.70	30. 4.71	a b	1 425	923 1 160	439 717	1 550	1 083 1 354	446 800	1 550	1 354	946		
1. 5.71	30. 4.72	a b	1 560	1 023 1 280	565 807	1 695	1 196 1 490	569 897	1 695	1 489	1 046		
1. 5.72	30. 4.73	a b	1 685	1 105 1 382	698 872	1 831	1 292 1 609	739 969	1 831	1 608	1 130		
1. 5.73	30. 4.74	a b	1 868	1 224 1 532	785 972	2 023	1 424 1 779	830 1 065	2 023	1 778	1 302	Fortsetzung s. Ortsklasse I	

1) Die Gehaltsgruppen K 5 und T 5 „Verantwortliche kaufmännische bzw. technische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.“ unterliegen der freien Vereinbarung.

275 Textilgewerbe

275 5 Gehaltstarifvertrag für die Südbayerische Textilindustrie DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister			
			K T IV 1)	K T III	K T II	K T I	K	M IV	M III	M II	M I
			Selbständige Tätigkeiten mit Aufsichts- und Leitungs- befugnissen	Selbständige und verantwort- liche Tätig- keiten mit längerer Berufs- erfahrung usw.	Tätigkeiten mit einer ge- wissen Selbst- ständigkeit und Berufserfahrung	Abgeschlossene Berufslehre usw., einfache kaufm., oder techn. Tätigkeiten	Ohne Berufs- ausbildung, einfache Büroarbeiten	Obermeister	Saalmeister	Meister	Untermeister
1.10.66	30. 9.67	a	1 022	803	505	442	340				
		b	1 454	1 081	865	684	489	1 182	1 027	878	717
1. 5.68	30. 4.69	a	1 068	839	535	472	370				758
		b	1 519	1 130	904	715	519	1 235	1 073	918	749
1. 5.69	30. 4.70	a	1 137	894	570	503	394				798
		b	1 618	1 203	963	761	553	1 328	1 153	987	818
1. 4.70	30. 4.71	a	1 251	992	638	563	449				867
		b	1 780	1 335	1 079	852	630	1 568	1 365	1 159	1 025
1. 5.71	30. 4.72	a	1 364	1 081	695	614	501				
		b	1 940	1 455	1 176	929	690	1 709	1 488	1 263	1 129
1. 5.72	30. 4.73	a	1 473	1 167	751	669	548				
		b	2 095	1 571	1 270	1 003	745	1 846	1 607	1 364	1 230
1. 5.73	30. 4.74	a	1 635	1 318	851	769	648				
		b	2 325	1 744	1 410	1 113	845	2 077	1 812	1 538	1 400

1) Höherwertige Tätigkeiten (K T IV a) unterliegen der freien Vereinbarung.

276 Bekleidungsgewerbe

276 1 Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie im rheinischen Teil des Landes Nordrhein - Westfalen (Tarifgebiet M. - Gladbach, Krefeld, Essen und Düsseldorf)

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			F Verantwortliche Stellung mit Dispositionsbefugnis (Bilanzbuchhalter usw.)	E Umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen (Erste Buchhalter, technische Abteilungsleiter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung und teilweise Selbständigkeit			Keine besondere Ausbildung A Einfache Schreib- und Rechenarbeiten (Hilfskräfte usw.)
					D Bügelmeister, Lehrlingsausbilder usw.	C Buchhalter, die selbständig kontieren, technische Helfer der Betriebsingenieure usw.	B Lohnbuchhalter in Anfangsstellung, Fakturisten usw.	
1.12.65	31.12.66	a	861	738	668	428	386	335
		b	1 212	960	866	738	631	548
1. 2.68	31. 1.69	a	899	772	698	454	408	353
		b	1 250	994	896	764	653	566
1. 2.69	30. 4.70	a	944	817	738	494	443	388
		b	1 295	1 039	936	804	688	601
1. 5.70	30. 4.71	a	1 039	903	825	554	501	443
		b	1 425	1 149	1 046	901	778	686
1. 5.71	30. 4.72	a	1 127	980	895	601	544	481
		b	1 546	1 247	1 135	978	844	744
1. 5.72	30. 4.73	a	1 217	1 058	967	649	588	519
		b	1 670	1 347	1 226	1 056	912	804
1. 5.73	30. 4.74	a	1 351	1 174	1 073	720	653	576
		b	1 854	1 495	1 361	1 172	1 012	892

276 Bekleidungsgewerbe

276 2 Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Westfalen (Reg. - Bez. Amsberg, Detmold und Münster) DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			6	5	4	3	2	1
			Leitung eines Betriebes mit mehreren Produktionsabteilungen usw.	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten für ein größeres Aufgabengebiet Leitung der Ein- oder Verkaufsabteilung usw.	mit umfangreichen Erfahrungen oder Sachkunde Anfertigung von Modezeichnungen usw.	Tätigkeiten mit erhöhten Fachkenntnissen und Erfahrungen Tätigkeiten in der Kalku- lation, in der Arbeitsvor- bereitung usw.	Tätigkeiten, die eine entsprechende Ausbildung usw. voraussetzen Führen von Lohnlisten, Hilfstätigkeiten im Labor usw.	Einfache Tätigkeiten nach Anweisung Einfache Schreibarbeiten usw.
1. 4.66	28. 2.67	a b	.	.	.	.	.	.
1. 5.68	30. 4.69	a b	.	.	.	.	.	.
1. 5.69	30. 4.70	a b	.	.	.	.	.	.
1. 5.70	30. 4.71	a b	2 000	1 600 1 700	1 100 1 350	750 1 092	600 957	450 754
1. 5.71	30. 4.72	a b	2 180	1 745 1 855	1 200 1 470	820 1 190	655 1 045	495 820
1. 5.72	30. 4.73	a b	2 330	1 870 1 980	1 295 1 585	900 1 290	730 1 135	565 905
1. 5.73	30. 4.74	a b	2 580	2 070 2 190	1 435 1 760	1 000 1 430	830 1 260	665 1 005

276 Bekleidungsgewerbe

276 3 Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Bayern (ohne Reg.-Bez. Unterfranken)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte																							
			in Ortsklasse A				in Ortsklasse B																			
			in Gehaltsgruppe				in Gehaltsgruppe																			
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte				C	T III															
D	C	A	T V	T IV	T III	T I																				
Arbeiten mit verantwortlichen Dispositionsbefugnissen (Abteilungsleiter, Einkäufer usw.)			Selbstständige Tätigkeiten (Leiter der Expedition usw.)			Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache oder mechanische Arbeiten (Kontoristen usw.)			Werkstattleiter für mehrere Produktionsabteilungen usw.			Selbstständige Leitung einer Produktionsstätte oder Leiter der gesamten Zuschneiderei usw.			Gruppen- oder Bandleiter für größere Fertigungsgruppen usw.			Technische Anfangskräfte			Selbstständige Tätigkeiten (Leiter der Expedition usw.)			Gruppen- oder Bandleiter für größere Fertigungsgruppen usw.		
1. 7.66	30. 6.67	a	955	810	455	1 150	1 045	930	650	795	920															
		b	1 310	1 045	735					1 025																
1. 5.68	30. 4.69	a	998	847	485	1 202	1 093	972	685	831	962															
		b	1 369	1 093	769					1 072																
1. 5.69	30. 4.70	a	1 065	905	525	1 280	1 165	1 040	735	895	1 035															
		b	1 460	1 165	820					1 155																
1. 5.70	30. 4.71	a	1 095	1 015	605	1 435	1 305	1 165	835	1 010	Fortsetzung s. Ortsklasse A															
		b	1 640	1 305	920					1 300																
1. 5.71	30. 4.72	a	1 195	1 110	675	1 565	1 420	1 270	915	Fortsetzung s. Ortsklasse A																
		b	1 760	1 410	1 005																					
1. 5.72	30. 4.73	a	1 290	1 205	735	1 690	1 530	1 380	990																	
		b	1 890	1 515	1 085																					
1. 5.73	30. 4.74	a	1 435	1 340	835	1 930	1 760	1 600	1 100																	
		b	2 100	1 680	1 205																					

276 Bekleidungsgewerbe

276 4 Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Berlin (West) DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt: b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			
			K 4 Selbständige Stellung mit voller Verantwortung, umfassende Berufskennntnisse und längere praktische Erfahrungen (Bilanzbuchhalter usw.)	K 3 Selbständige Erledigung schwierigerer Arbeiten, besondere Fachkenntnisse (Expeditionsleiter usw.)	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, qualifizierte Tätigkeiten (Buchhalter, Expedienten usw.)	K 1 Einfache und mechanische Tätigkeiten (Bürohilfskräfte)
1. 7.66	30. 9.67	a	816	493	385	350
		b	922	776	640	494
1. 7.68	30. 6.69	a	857	518	404	368
		b	968	815	672	519
1. 7.69	30. 9.70	a	917	623	490	435
		b	1 036	872	730	555
1. 7.70		a	1 000	679	534	474
		b	1 129	950	796	605
1.10.70	30. 6.71	a	1 050	713	561	498
		b	1 185	998	836	635
1. 8.71	31. 5.72	a	1 150	781	615	546
		b	1 298	1 093	916	696
1. 6.72	31. 5.73	a	1 242	843	664	590
		b	1 402	1 180	990	752

280 Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art

280 1 Gehaltstarifvertrag für die Ernährungsindustrie in Nordrhein - Westfalen
DM

DM										
Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte							in Ortsklasse II
			in Ortsklasse I							in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister			
KT 5 1)	KT 3	KT 2	KT 1	M 3 1)	M 2	M 1				
Selbständiges Arbeitsgebiet mit begrenzten Dispositions- befugnissen usw.	Besondere Kenntnisse und Erfahrung, Tätigkeiten gehobener Art	Abgeschlossene Berufs- ausbildung, einfache Tätigkeiten	Vorwiegend schematische und mechanische Tätig- keiten ohne Berufs- ausbildung	Obermeister	Arbeiten verantwortlicher Abteilungsmeister im Rahmen allgemeiner Richtlinien	Meister mit einem umgrenzten Verantwortungsbereich				
1. 8.67	31. 3.68	a	1 285	570	425	395	1 230	1 025	865	98
		b		915	725	615				
1. 4.68		a	1 330	590	440	409	1 273	1 061	895	
		b		947	750	637				
1. 7.68	31. 3.69	a	1 343	596	444	413	1 285	1 071	904	
		b		955	758	643				
1. 4.69	31. 3.70	a	1 431	635	473	440	1 369	1 141	963	99
		b		1 019	808	685				
1. 4.70	31. 3.71	a	1 567	696	533	500	1 500	1 250	1 055	Fortsetzung s. Ortsklasse I
		b		1 116	885	751				
1. 4.71	31. 3.72	a	1 728	998	720	612	1 632	1 392	1 200	
		b		1 248	960	816				
1. 4.72	31. 3.73	a	1 851	1 069	771	655	1 748	1 491	1 285	
		b		1 337	1 028	874				
1. 4.73	31. 3.74	a	2 027	1 171	845	718	1 914	1 633	1 408	
		b		1 464	1 126	957				

1) Freie Vereinbarung, mindestens jedoch die angeführten Gehaltssätze.

280 Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art

280 2 Gehaltstarifvertrag für die Ernährungsindustrie in Baden - Württemberg

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar- zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte											in Ortsklasse	
			in Ortsklasse I											II	III
			in Gehaltsgruppe 1)												
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte											in % der Gehaltsätze der Ortsklasse I	
K 5	T 5	K 3	T 3	K 2	T 2	K 1	T 1	M 4	Meister M 2	M 1					
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnis usw.		Selbständige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen		Abgeschlossene Berufs- ausbildung usw., Arbeiten nach eingehender Anweisung		Ohne Berufsausbildung, schematische Tätigkeiten		Meister mit Spe- zialkenntnissen und besonderer Verantwortung	Meister in einem be- grenzten Auf- gabengebiet	Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet					
1. 2.67	31. 1.68	a	-	-	855	999	439	445	363	374	1 312	960	800	98	97
		b	-	-	981	1 147	743	836	600	676					
1. 2.68	28. 2.69	a	-	-	889	1 089	457	463	378	389	1 364	998	832		
		b	-	-	1 020	1 193	773	869	624	703					
1. 3.69	28. 2.70	a	-	-	947	1 107	511	524	452	460	1 453	1 063	886		
		b	-	-	1 086	1 271	823	925	665	749					
1. 1.70	31.12.70	a	-	-	1 042	1 218	562	576	497	506	1 598	1 169	975		
		b	-	-	1 195	1 398	905	1 018	732	824					
1. 1.71	31.12.71	a	1 800	1 940	1 146	1 340	700	730	572	584	1 758	1 286	1 073		
		b	-	-	1 315	1 538	996	1 120	805	906					
1. 1.72	31.12.72	a	1 940	2 084	1 237	1 439	779	813	636	651	1 888	1 389	1 173		
		b	-	-	1 419	1 652	1 075	1 203	869	973					
1. 1.73	31.12.73	a	2 097	2 251	1 345	1 561	855	891	702	718	2 042	1 520	1 294		
		b	-	-	1 540	1 789	1 172	1 309	951	1 063					

Fortsetzung
s. Ortsklasse II

Fortsetzung
s. Ortsklasse I

Fortsetzung
s. Ortsklasse II

Fortsetzung
s. Ortsklasse I

1) Die Gehaltsgruppen K 5 bzw. T 5 unterliegen der freien Vereinbarung; ab 1. 1.1971 Anfangsgehalt, mindestens die oben aufgeführten Sätze.

280 Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art

280 3 Gehaltstarifvertrag für die Ernährungsindustrie ¹⁾ in Bayern DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Ortsklasse I					in Ortsklasse	
			in Gehaltsgruppe					II	III
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte, Meister (M)					in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I	
			K T 5/M 3 Angestellte, die einer Abteilung vorstehen usw., Obermeister	K T 4/M 2 Selbst. Arbeiten mit besonderer Verantwortung, Meister	K T 3/M 1 Selbst. Erledigung schwierigerer Arbeiten auf allgem. Anweisung, Hilfsmeister	K T 2 Kaufmännische und technische einfache Arbeiten	K T 1 Ohne Berufsaus- bildung Einfache Tätigkeiten		
1.11.67	31.10.68	a	936	612	449	362	335	97	94
		b	1 143	928	759	615	569		
1.11.68	15.10.69	a	983	643	471	380	352		
		b	1 200	974	797	646	597		
1.12.69	30.11.70	a	1 081	707	521	430	402		
		b	1 320	1 071	877	711	657		
1.12.70	30.11.71	a	1 275	945	672	551	453	97,5	95
		b	1 417	1 181	960	787	724		
1.12.71	30.11.72	a	1 381	1 022	727	596	490		
		b	1 534	1 278	1 039	852	784		
1.12.72	31.10.73	a	1 498	1 109	789	647	532		
		b	1 664	1 387	1 127	924	851		

1) Hier Nahrungsmittelindustrie.

288 Milchverwertung

288 1 Gehaltstarifvertrag für die Molkereien und Käsereien in Nordrhein - Westfalen

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Ortsklasse I					in Ortsklasse II	
			in Gehaltsgruppe					in Gehaltsgruppe	
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						K T 3 Vorwiegend selbständige Tätigkeiten bzw. besondere technische Fachkenntnisse
			IV Kaufmännische und technische Leiter	K T 5 Kaufm. Angestellte mit Dispositionsbe- fugnis bzw. techn. Angestellte mit leitender Tätigkeit und besonderer Verantwortung	K T 4 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Bilanzbuchhalter usw.), techn. leitende Tätigkeit (Obermeister usw.)	K T 3 Vorwiegend selbständige Tätigkeiten bzw. besondere technische Fachkenntnisse	K T 2 Ordnungsmäßige Lehrzeit usw.	K T 1 Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	
1. 6.67	31.12.67	a			995	734	536	383	
		b			1 148	857	765	648	714
1. 3.68	28. 2.69	a			1 025	764	566	413	831
		b			1 178	887	795	678	744
1. 3.69		a			1 085	814	606	443	861
		b			1 238	937	835	708	794
1.10.69	28. 2.70	a			1 160	884	671	503	911
		b			1 313	1 007	900	768	864
1. 3.70	28. 2.71	a			1 243	947	719	539	981
		b	Freie Vereinbarung, mindestens jedoch		1 407	1 079	964	823	926
1. 3.71	29. 2.72	a			1 342	990	826	718	1 051
		b	1 961	1 754	1 548	1 238	1 032	898	965
1. 3.72	28. 2.73	a			1 435	1 060	883	768	1 207
		b	2 098	1 877	1 656	1 325	1 104	960	1 033
1. 3.73	28. 2.74	a			1 564	1 155	962	843	1 291
		b	2 286	2 045	1 805	1 444	1 203	1 054	1 138
									1 422

288 Milchverwertung

288 2 Gehaltstarifvertrag für die milchbe- und -verarbeitenden Betriebe in Württemberg

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte											in Ortsklasse	
			in Ortsklasse I											II	III
			in Gehaltsgruppe 1)												
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister			in % der Gehaltsätze der Ortsklasse I	
K 7 Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositi- onsbe- fugnissen usw.	K 4 Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner An- weisung	K 2 Abgeschlossene Berufsaus- bildung usw., Tätigkeiten nach ein- gehender An- weisung	K 1 Ohne Berufs- ausbildung, einfache Tä- tigkeiten nach Einweisung	T 7 Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositi- onsbe- fugnissen usw.	T 4 Selbständige Tätigkeiten auf Grund ge- gebener Unter- lagen und Anweisungen	T 2 Abgeschlossene Berufsaus- bildung usw., Tätigkeiten nach ein- gehender An- weisung	T 1 Ohne Berufs- ausbildung, einfache Tätigkeiten	M 4 Meister einer beson- ders wich- tigen Abtei- lung usw.	M 3 Meister mit einem wichtigen Auf- gabengebiet	M 1 Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet					
1. 3.67	29. 2.68	a	—	799	460	382	—	839	483	382	—	1 143	—	99	97
		b	—	995	767	620	—	1 045	805	620	—	—	—		
1. 4.68		a	—	823	474	393	—	864	498	393	—	1 177	—		
		b	—	1 025	790	639	—	1 076	830	639	—	—	—		
1. 1.69	30. 6.69	a	—	839	483	401	—	881	507	401	—	1 201	—		
		b	—	1 046	806	652	—	1 098	846	652	—	—	—		
1. 7.69	30. 6.70	a	—	905	549	467	—	950	576	467	—	1 285	—		
		b	—	1 119	872	718	—	1 175	916	718	—	—	—		
1. 5.70		a	—	996	604	514	—	1 046	634	514	—	1 414	—	Fortsetzung s. Ortsklasse I	
		b	—	1 231	959	790	—	1 293	1 007	790	—	—	—		
1. 1.71	31. 5.71	a	1 806	996	746	638	1 984	1 046	783	690	1 709	1 455	1 043		
		b	—	1 258	975	822	—	1 335	1 085	890	—	—	—		
1. 6.71	31. 5.72	a	1 950	1 076	821	713	2 143	1 130	858	765	1 846	1 571	1 126		
		b	—	1 359	1 053	897	—	1 442	1 172	965	—	—	—		
1. 6.72	31. 5.73	a	2 070	1 161	895	783	2 270	1 359	934	837	1 961	1 675	1 213		
		b	—	1 455	1 137	974	—	1 630	1 260	1 045	—	—	—		
1. 6.73	31. 5.74	a	2 253	1 289	1 007	888	2 465	1 650	1 048	946	2 137	1 834	1 344		
		b	—	1 601	1 264	1 091	—	1 878	1 394	1 166	—	—	—		

1) Die Gehaltsgruppen K 7, T 7 und M 4 unterliegen der freien Vereinbarung; ab 1. 1.1971 Anfangsgehalt mindestens die oben aufgeführten Sätze.

288 Milchverwertung

288 3 Gehaltstarifvertrag für das Molkerei- und Käseergewerbe in Bayern (ohne Allgäu)

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Ortsklasse I							in Ortsklasse II | III		
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister			in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I	
K T IV Vorsteher einer in sich ab- geschlossenen Abteilung usw.	K T III Selbständige Tätigkeiten mit be- sonderer Ver- antwortung usw.	K T II Selbständige Erledigung schwie- rigerer Arbeiten nach allgemeinen Anweisungen	K T I Abgeschlossene Berufsausbil- dung usw., Arbei- ten einfacher Art	K T Ohne abgeschlos- sene Berufsaus- bildung, einfache Tätigkeiten	M III Obermeister	M II Meister, die eine Abteilung leiten usw.	M I Hilfsmeister mit Kontrolltätig- keit usw.					
1.10.67		a	985	680	519	434	398	985	680	519	97,5	95
		b	1 170	975	811	674	620	1 170	975	811		
1. 1.68	30. 9.68	a	985	680	519	434	398	985	680	519	98	96
		b	1 170	975	811	674	620	1 170	975	811		
1 10.68	30. 9.69	a	1 034	714	545	456	418	1 034	714	545		
		b	1 229	1 024	852	708	651	1 229	1 024	852		
1.10.69	30. 9.70	a	1 137	785	615	526	488	1 137	785	615		
		b	1 352	1 126	937	779	721	1 352	1 126	937		
1. 8.70	31. 5.71	a	1 251	864	677	579	537	1 251	864	677		
		b	1 488	1 239	1 031	857	794	1 488	1 239	1 031		
1. 6.71	31. 5.72	a	1 384	964	761	655	610	1 384	964	761	98,5	97
		b	1 641	1 371	1 145	957	888	1 641	1 371	1 145		
1. 6.72	31. 5.73	a	1 486	1 035	817	703	655	1 486	1 035	817		
		b	1 761	1 472	1 229	1 027	953	1 761	1 472	1 229		
1. 6.73	31. 5.74	a	1 650	1 149	907	832	779	1 650	1 253	1 056		
		b	1 955	1 634	1 365	1 140	1 058	1 955	1 634	1 365		

293 Brauerei und Mälzerei

293 1 Gehaltstarifvertrag für Brauerei- und Mälzereibetriebe in Nordrhein - Westfalen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte								in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I
			in Ortsklasse I							in Ortsklasse II	
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister			
KT 5	KT 4	KT 3	KT 2	K 1	M 3	M 2	M 1				
Verantwortliche Stellung mit Vollmacht für den Aufgabenbereich	Selbständige und verantwortliche Durchführung schwieriger Arbeiten, besondere Sachkunde	Selbständige Arbeiten in einem bestimmten Aufgabenbereich usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache selbstständige Arbeiten bzw. Arbeiten nach Anweisung	Ohne Berufsausbildung, vorwiegend einfache Arbeiten	Meister mit abgeschlossener Lehre oder mindestens 10jähriger fachlicher Berufserfahrung	Meister mit abgeschlossener Lehre oder mindestens 5jähriger fachlicher Berufserfahrung	Meister ohne Berufsausbildung				
1. 9.67	31. 8.68	a b	1 603	953 1 427	856 1 144	583 953	487 758	1 366	1 246	1 070	96
1. 9.68	31. 8.69	a b	1 691	1 005 1 505	903 1 207	615 1 005	514 800	1 441	1 314	1 129	
1. 9.69	31. 8.70	a b	1 857	1 104 1 653	992 1 326	676 1 104	565 879	1 583	1 443	1 240	97
1. 9.70	31. 8.71	a b	2 060	1 225 1 834	1 101 1 471	750 1 225	630 975	1 756	1 601	1 431	
1. 9.71	31. 8.72	a b	2 262	1 345 2 014	1 209 1 615	824 1 345	692 1 071	1 928	1 758	1 571	98
1. 9.72	31. 8.73	a b	2 410	1 433 2 145	1 288 1 720	899 1 433	759 1 141	2 054	1 873	1 674	
1. 9.73	31. 8.74	a b	2 672	1 605 2 383	1 447 1 919	1 022 1 605	869 1 286	2 283	2 086	1 868	

293 Brauerei und Mälzerei

293 2 Gehaltstarifvertrag für Brauereien in Bayern DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt 1)	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Ortsklasse I					in Ortsklasse	
								II	III
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						
KT V	KT IV	KT III	KT II	KT I	in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I				
Übergeordnete verant- wortliche Tätigkeit (K), bzw. Brauführer und Betriebsingenieure (T)	Selbständige verant- wortliche Tätigkeit mit besonderer Sachkunde (K), bzw. aufsichtsführende Tä- tigkeit mit erforder- licher Fachausbildung (T)	Angestellte mit be- stimmten Aufgabenbe- reich(en) mit kaufm. bzw. techn. Er- fahrung	Kaufmännische Arbeiten einfacher Art (K), bzw. selbständige techn. Arbeiten einfacher Art (T)	Tätigkeiten ohne Be- rufsausbildung (K), bzw. Hilfsleistungen in technischen Büros usw. (T)					
1.11.67	30. 9.68	a	914,00	850,00	741,00	534,00	372,00	97,5	93,5
		b	1 398,00	1 239,00	1 096,00	951,00	735,00		
1.10.68	30. 9.69	a	960,00	893,00	779,00	561,00	449,00	98	94
		b	1 468,00	1 301,00	1 151,00	999,00	800,00		
1.10.69	30. 9.70	a	1 056,00	983,00	857,00	618,00	494,00	98	94
		b	1 615,00	1 432,00	1 267,00	1 099,00	880,00		
1.10.70		a	1 194,00	1 111,00	969,00	699,00	559,00	95	95
		b	1 825,00	1 619,00	1 432,00	1 242,00	995,00		
1. 1.71	30. 9.71	a	1 194,00	1 111,00	969,00	699,00	559,00	95	95
		b	1 825,00	1 619,00	1 432,00	1 242,00	995,00		
1.10.71	30. 9.72	a	1 307,00	1 217,00	1 069,00	779,00	639,00	96	96
		b	1 990,00	1 765,00	1 561,00	1 354,00	1 085,00		
1.10.72		a	1 430,00	1 332,00	1 177,00	849,00	697,00	96	96
		b	2 169,00	1 924,00	1 701,00	1 476,00	1 183,00		
1. 1.73	30. 9.73	a	1 430,00	1 332,00	1 177,00	849,00	697,00	96	96
		b	2 169,00	1 924,00	1 701,00	1 476,00	1 183,00		

1) Die in Zeile b angeführten Gehaltssätze gelten für verheiratete Angestellte.

294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung

294 1 Gehaltstarifvertrag für die Sektellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland-Pfalz

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Ortsklasse I							in Ortsklasse II		
			in Gehaltsgruppe							in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännische Angestellte					Meister			K 2	M 2
K 5	K 4	K 3	K 2	K 1	M 3	M 2	M 1					
			Selbständige Tätigkeit, umfangreiche Spezialkenntnisse (Bilanzbuchhalter usw.)	Erledigung schwieriger Arbeiten auf allgemeine Anweisung (Buchhalter usw.)	Fortgeschrittene Fachkenntnisse, größere Verantwortung (erste Lageristen usw.)	Mit Berufsausbildung und einfacher Tätigkeit (Kontoristen usw.)	Ohne kaufm. Vorbildung, vorwiegend schematische Tätigkeiten (Postabfertiger usw.)	Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis mit verantwortlicher Mitbestimmung der Betriebsaufgaben im Bereich		Anweisungsbefugnis, Hilftätigkeit für den Abteilungsmeister	Mit Berufsausbildung und einfacher Tätigkeit (Kontoristen usw.)	Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis mit verantwortlicher Mitbestimmung der Betriebsaufgaben im Bereich einer Abteilung
								mehrere Abteilungen	einer Abteilung usw.			
1. 1.66	30. 6.68	a	943	686	552	428	209	1 067	943	820	409	900
		b	1 067	943	820	686	552				655	
1. 7.68		a	985	717	577	447	218	1 115	985	857	427	941
		b	1 115	985	857	717	577				684	
1. 7.69		a	1 019	742	597	463	226	1 154	1 019	887	442	974
		b	1 154	1 019	887	742	597				708	
1.11.69		a	1 142	818	654	514	296	1 269	1 121	976	491	1 071
		b	1 269	1 121	976	816	657				779	
1. 4.70	31.12.70	a	1 199	859	687	540	311	1 332	1 177	1 025	515	1 125
		b	1 332	1 177	1 025	857	690				818	
1. 1.71	31.12.71	a	1 307	937	748	588	421	1 452	1 283	1 117	562	1 226
		b	1 452	1 283	1 117	934	752				892	
1. 1.72	31.12.72	a	1 399	1 002	801	629	564	1 554	1 373	1 195	610	1 332
		b	1 554	1 373	1 195	999	805				969	
1. 1.73	31.12.73	a	1 508	1 080	863	679	608	1 675	1 480	1 288	659	1 436
		b	1 675	1 480	1 288	1 077	868				1 045	

300 Hoch- und Tiefbau

Blatt 1

300 1 Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe im Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bayern und Berlin (West))

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte 1)													
			in Ortsklasse I											in Ortsklasse II 2)		
			in Gehaltsgruppe											in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännische Angestellte						Technische Angestellte					K 3	T 3	
K 4 a 3)	K 4 3)	K 3	K 2 a	K 2/1	K 1	T 4 a 3)	T 4 3)	T 3	T 2 b	T 1						
Selbständige und verantwort- liche Tätig- keiten mit Weisungsbe- fugnis	Selbständige Bearbeitung eines schwierigen Aufgaben- gebietes (Einkäufer usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten, nach allgem. Anweisungen (Lohnbuch- halter usw.)	Abgeschl. kaufm. Lehre, schwierigere Arbeiten unter Anleitung (Führung von Baukassen usw.)	Abgeschl. Anlernaus- bildung usw., ein- fache Tätig- keiten (Hilfs- arbeiten in kaufm. Abtei- lungen usw.)	Ohne Berufs- ausbildung, vorwiegend schemati- sche Tätigkeiten	Besonders verantwort- liche Tätig- keiten mit eigener Dis- positions- und Wei- sungsbe- fugnis	Selbständige Erledigung von Aufgaben unter eige- ner Verant- wortung, be- sondere Fach- kenntnisse und Er- fahrungen	Selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgem. Anweisungen, gründliche Fachkennt- nisse usw.	Erledigung umgrenzter Aufgaben nach Anlei- tung, er- weiterte Fachkennt- nisse usw.	Ohne Berufsausbildung	Einfache technische Tätigkeiten usw.	Vorwiegend schemati- sche Tätigkeiten	Selbständige Erledigung schwie- rigerer Arbeiten, allgem. Anweisungen (Lohnbuchhalter usw.)	Selbständige Erledigung schwie- riger Aufgaben nach allgem. Anweisungen, gründliche Fachkennt- nisse usw.		
1. 4.67	31. 3.68	a	1 502	1 342	954	809	370	225	1 595	1 502	1 078	830	370	225	912	1 031
		b			1 228	918	757	659			1 409	1 021	757	654	1 176	1 347
1. 5.68	31. 3.69	a	1 554	1 388	987	837	382	232	1 650	1 554	1 115	887	382	237	943	1 066
		b			1 270	950	783	681			1 458	1 056	788	681	1 217	1 394
1. 4.69		a	1 654	1 477	1 050	890	406	246	1 756	1 654	1 186	964	406	251	1 008	1 141
		b			1 351	1 011	833	724			1 552	1 123	838	724	1 299	1 490
15.12.69	30. 4.70	a	1 751	1 563	1 111	941	429	259	1 859	1 751	1 255	1 020	429	265	1 066	1 207
		b			1 430	1 070	881	766			1 643	1 188	886	766	1 375	1 577
1. 5.70	30. 4.71	a	1 883	1 688	1 248	1 058	478	288	1 998	1 883	1 408	1 143	478	288	1 213	1 368
		b			1 538	1 148	948	823			1 768	1 278	953	823	1 493	1 713
1. 5.71	30. 4.72	a	2 056	1 846	1 376	1 171	566	326	2 236	2 056	1 596	1 446	566		1 341	1 556
		b			1 686	1 266	1 056	916			1 936	1 546	1 056		1 636	1 881
1. 5.72	30. 4.73	a	2 206	1 976	1 476	1 256	616	366	2 396	2 206	1 706	1 596	606		1 441	1 666
		b			1 806	1 356	1 146	976			2 066	1 696	1 126		1 756	2 011
1. 5.73	30. 4.74	a	2 396	2 146	1 616	1 376	666	416	2 606	2 396	1 866	1 866	656		1 581	1 826
		b			1 976	1 486	1 246	1 066			2 266	1 996	1 226		1 926	2 211

1) Einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistungen (Arbeitgeberzulage) in Höhe von 18,- DM, ab 1.5.1971 von 46,- DM je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens 4,- DM, ab 1.5.1971 6,- DM von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt. — 2) Unterschiedliche Entwicklung der Ortsklasse II bzw. III bis 30.4.1971 in den Tarifgebieten Hessen, Rheinland-Pfalz und Württemberg-Nordbaden, siehe 300 1, Blatt 2. — 3) Unter b = Endgehalt freie Vereinbarung.

300 1 Entwicklung der Ortsklassen II und III in den Tarifgebieten Hessen, Rheinland-Pfalz und Württemberg-Nordbaden

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte 1)											
			Hessen				Rheinland - Pfalz				Württemberg - Nordbaden			
			in Ortsklasse 2)				in Ortsklasse				in Ortsklasse 2)			
			II	III	II	III	II		III		II	III	II	III
			in Gehaltsgruppe											
			K 3		T 3		K 3		T 3		K 3		T 3	
Selbständige Erledigung schwierigerer Arbeiten, allgem. Anweisungen (Lohnbuchhalter usw.)		Selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgem. Anweisungen, gründliche Fachkennt- nisse usw.		Selbständige Erledigung schwierigerer Arbeiten, allgem. Anweisungen (Lohnbuchhalter usw.)		Selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgem. Anweisungen, gründliche Fachkennt- nisse usw.		Selbständige Erledigung schwierigerer Arbeiten, allgem. Anweisungen (Lohnbuchhalter usw.)		Selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgem. Anweisungen, gründliche Fachkennt- nisse usw.				
1. 8.67	31. 3.68	a	928	873	1 048	983	917	1 036	918	887	1 036	995		
		b	1 193	1 118	1 368	1 283	1 180	1 353	1 181	1 135	1 357	1 295		
1. 5.68	31. 3.69	a	960	903	1 084	1 017	948	1 072	950	917	1 072	1 029		
		b	1 234	1 157	1 415	1 327	1 221	1 400	1 222	1 174	1 404	1 340		
1. 4.69		a	1 021	961	1 153	1 082	1 008	1 141	1 021	975	1 153	1 095		
		b	1 313	1 231	1 506	1 412	1 299	1 490	1 313	1 249	1 506	1 426		
15.12.69	30. 4.70	a	1 080	1 017	1 220	1 145	1 066	1 207	1 080	1 031	1 220	1 159		
		b	1 389	1 303	1 594	1 494	1 375	1 577	1 389	1 322	1 594	1 509		
1. 5.70	30. 4.71	a	1 213		1 368		1 213	1 368	1 213		1 368			
		b	1 493		1 713		1 493	1 713	1 493		1 713			

Fortsetzung s. 300 1, Blatt 1

1) Einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von 18,- DM je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens 4,- DM von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt. - 2) Ab 1.5.1970 Wegfall der Ortsklasse III.

300 Hoch - und Tiefbau

300 2 Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in Hamburg DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte 1)											
			in Ortsklasse Hamburg											
			in Gehaltsgruppe											
			Kaufmännische Angestellte						Technische Angestellte					
			K 4 a 2)	K 4 2)	K 3	K 2 a	K 2/1	K 1	T 4 a 2)	T 4 2)	T 3	T 2 b	T 1	
			Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Weisungsbezugnis	Selbständige Bearbeitung eines schwierigen Aufgabengebietes (Einkäufer usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten, nach allgemeinen Anweisungen (Lohnbuchhalter usw.)	Abgeschl. kaufm. Lehre, schwierigere Arbeiten unter Anleitung (Führung von Baukassen usw.)	Abgeschl. Anlernausbildung usw., einfache Tätigkeiten (Hilfsarbeiten in kaufm. Abteilungen usw.)	Ohne Berufsausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeiten	Besonders verantwortliche Tätigkeiten mit eigener Dispositions- und Weisungsbezugnis	Selbständige Erledigung von Aufgaben unter eigener Verantwortung, besondere Fachkenntnisse und Erfahrungen	Selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgemeinen Anweisungen, gründliche Fachkenntnisse usw.	Erledigung umgrenzter Aufgaben nach Anleitung, erweiterte Fachkenntnisse usw.	Ohne Berufsausbildung	
													Einfache technische Tätigkeiten usw.	Vorwiegend schematische Tätigkeiten
1. 4.67	31. 3.68	a	1 527	1 362	969	824	380	230	1 620	1 527	1 098	845	380	230
		b			1 248	933	767	669			1 434	1 036	767	664
1. 5.68	31. 3.69	a	1 579	1 408	1 012	852	392	237	1 675	1 579	1 135	902	392	242
		b			1 290	965	793	691			1 483	1 071	798	691
1. 4.69		a	1 679	1 497	1 065	905	416	251	1 781	1 679	1 206	979	416	256
		b			1 371	1 026	843	734			1 577	1 138	848	734
15.12.69	30. 4.70	a	1 776	1 583	1 126	956	439	264	1 884	1 776	1 275	1 035	439	270
		b			1 450	1 085	891	776			1 668	1 203	896	756
1. 5.70	30. 4.71	a	1 908	1 708	1 263	1 073	488	293	2 023	1 908	1 428	1 158	488	488
		b			1 558	1 163	958	833			1 793	1 293	963	963
1. 5.71	30. 4.72	a	2 081	1 866	1 391	1 186	576	531	2 261	2 081	1 616	1 461		576
		b			1 706	1 281	1 066	926			1 961	1 561		1 066
1. 5.72	30. 4.73	a	2 231	1 996	1 491	1 271	626	571	2 421	2 231	1 726	1 616		616
		b			1 826	1 371	1 156	986			2 091	1 716		1 136
1. 5.73	30. 4.74	a	2 421	2 166	1 631	1 391	676	621	2 631	2 421	1 886	1 886		666
		b			1 996	1 501	1 256	1 076			2 291	2 016		1 236

1) Einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistungen (Arbeitgeberzulage) in Höhe von 18,- DM, ab 1.5.1971 von 46,- DM je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens 4,- DM, ab 1.5.1971 6,- DM von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt. — 2) Unter b = Endgehalt freie Vereinbarung.

300 Hoch- und Tiefbau

300 3 Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in Bayern DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte 1)														in Ortsklasse 2)		
			in Ortsklasse A und I														II	III	
			in Gehaltsgruppe																
			Kaufmännische Angestellte										Technische Angestellte				in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I		
			K 4 a 3)	K 4		K 3		K 2/II		K 1	T 4 a 3)		T 4	T 3		T 2 a		T 1	
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Weisungsbefugnis usw.	Selbständige Bearbeitung eines schwierigen Aufgabengebietes (Einkäufer usw.)		Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgem. Anweisungen (Lohnbuchhalter usw.)		Einfache kaufmännische Tätigkeiten (einfache Kontierungen usw.)		Ohne Berufsausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeiten	Besonders verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositions- und Weisungsbefugnis usw.		Selbständige Erledigung von Aufgaben unter eigener Verantwortung, besondere Fachkenntnisse und Erfahrung	Selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgem. Anweisungen, gründliche Fachkenntnisse usw.		Erledigung umgrenzter Aufgaben nach Anleitung, Fachkenntnisse erforderlich	Ohne Berufsausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeiten					
in Ortsklasse A I		in Ortsklasse A I		in Ortsklasse A I					in Ortsklasse A I		in Ortsklasse A I		in Ortsklasse A I						
1. 8.67	31. 3.68	a	1 553	1 515	1 494	1 460	1 107	1 074	421	247		1 652	1 619	1 292	1 259	943	247	95	90
		b							809	666							698		
1. 5.68	31. 3.69	a	1 607	1 567	1 546	1 510	1 145	1 111	435	255		1 709	1 675	1 337	1 302	975	255		
		b							837	689							722		
1. 4.69		a	1 738	1 694	1 645	1 602	1 218	1 182	462	270	freie Vereinbarung	1 819	1 783	1 423	1 385	1 037	270		
		b							890	733							768		
15.12.69	30. 4.70	a	1 839	1 793	1 741	1 701	1 289	1 251	488	285		1 925	1 887	1 506	1 466	1 097	285		
		b							941	775							812		
1. 5.70	30. 4.71	a	1 998	1 953	1 878	1 833	1 403	1 358	538	338	2 218	2 173	2 118	2 073	1 668	1 623	1 218	398	
		b							1 018	843							878		
1. 5.71	30. 4.72	a	2 186	2 136	2 056	2 006	1 541	1 496	826	526	2 421	2 371	2 316	2 266	1 826	1 781	1 396	766	
		b							1 126	946							1 006		
1. 5.72	30. 4.73	a	2 346	2 286	2 196	2 141	1 656	1 606	896	566	2 596	2 536	2 486	2 431	1 966	1 916	1 496	816	95
		b							1 206	1 016							1 071		
1. 5.73	30. 4.74	a	2 566	2 506	2 396	2 336	1 806	1 746	1 086	616	2 846	2 786	2 716	2 656	2 156	2 096	1 646	886	
		b					2 046	1 986	1 346	1 106					2 396	2 336	1 166		

1) Einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von 18.- DM, ab 1.5.1971 von 46.- DM je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens 4.- DM, ab 1.5.1971 mindestens 6.- DM von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt. — 2) Ab 1.4.1972 Wegfall der Ortsklasse III. — 3) Einstellungsgehalt, im übrigen freie Vereinbarung.

300 Hoch- und Tiefbau

300 4 Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in Berlin (West)

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte 1)											
			in Gehaltsgruppe											
			Kaufmännische Angestellte						Technische Angestellte					
			K 4 a 2)	K 4 2)	K 3	K 2 a	K 2/1	K 1	T 4 a 2)	T 4 2)	T 3	T 2 a	T 1	
			Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Weisungsbe- fugnis	Selbständige Bearbeitung eines schwierigen Aufgabengebietes (Einkäufer usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeinen Anweisungen (Lohnbuchhalter usw.)	Abgeschlossene kaufm. Lehre, schwierigere Arbeiten unter Anleitung (Führung von Baukassen usw.)	Abgeschlossene Anlernausbildung usw., einfache Tätigkeiten (Hilfsarbeiten in kaufm. Abteilungen usw.)	Ohne Berufs- ausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeiten	Besonders verantwortliche Tätigkeiten mit eigener Dispositions- und Weisungs- befugnis	Selbständige Erledigung von Aufgaben unter eigener Verantwortung, besondere Fachkenntnisse	Selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgem. Anweisungen, gründliche Fachkenntnisse usw.	Erledigung umgrenzter Aufgaben nach Anleitung, erweiterte Fachkenntnisse usw.	Ohne Berufsausbildung	
													Einfache technische Tätigkeiten usw.	Vorwiegend schematische Tätigkeiten
1. 8.67	31. 3.68	a b	1 502	1 342	954 1 228	809 918	370 757	225 659	1 595	1 502	1 078 1 409	830 1 021	370 757	225 654
1. 5.68	31. 3.69	a b	1 554	1 388	987 1 270	837 950	382 783	232 681	1 650	1 554	1 115 1 458	887 1 056	382 783	237 681
1. 4.69		a b	1 654	1 477	1 050 1 351	890 1 011	406 833	246 724	1 756	1 654	1 186 1 552	964 1 123	406 838	251 724
1. 1.70	30. 4.70	a b	1 751	1 563	1 111 1 430	941 1 070	429 881	259 766	1 859	1 751	1 255 1 643	1 020 1 188	429 886	265 766
1. 5.70	30. 4.71	a b	1 883	1 688	1 248 1 538	1 058 1 148	478 948	288 823	1 998	1 883	1 408 1 768	1 143 1 278	478 953	478 953
1. 5.71		a b	2 056	1 846	1 376 1 686	1 171 1 266	566 1 056	526 916	2 236	2 056	1 596 1 936	1 296 1 446	566 1 056	
1. 5.72	30. 4.73	a b	2 206	1 976	1 476 1 806	1 256 1 356	616 1 146	566 976	2 396	2 206	1 706 2 066	1 386 1 546	606 1 126	
1. 5.73	30. 4.74	a b	2 396	2 146	1 616 1 976	1 376 1 486	666 1 246	616 1 066	2 606	2 396	1 866 2 266	1 506 1 686	656 1 226	

1) Einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von 18,- DM, ab 1.5.1971 von 46,- DM je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens 4,- DM, ab 1.5.1971 mindestens 6,- DM von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt. — 2) Unter b = Endgehalt freie Vereinbarung.

300 Hoch- und Tiefbau

300/2 5 Gehaltstarifvertrag für Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe sowie Poliere im Feuerungsbau in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig künbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte 1)					
			in Ortsklasse Hamburg			in Ortsklasse der Länder Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen		
			in Gehaltsgruppe			I	II	III
			Technische Angestellte und Meister			Poliere und Schachtmeister		
			Schornsteinbaupolier	Poliere im Feuerungs-, Koksofen- und Gaswerks-ofenbau, Ofenmeister	Poliere und Schachtmeister			
1. 8.67	31. 3.68	a b	1 321	1 271	1 160	1 140	1 114	1 073
1. 5.68	31. 3.69	a b	1 367	1 315	1 200	1 180	1 153	1 110
1. 4.69		a b	1 463	1 407	1 283	1 263	1 228	1 188
15./16.12.69	30. 4.70	a b	1 548	1 489	1 356	1 336	1 299	1 257
1. 5.70	30. 4.71	a b	1 730	1 664	1 513	1 493	1 453	1 408
1. 5.71	30. 4.72	a b	1 896	1 826	1 666	1 646	1 596	1 546
1. 5.72	30. 4.73	a b	2 036	1 961	1 786	1 766	1 716	1 666
1. 5.73	30. 4.74	a b	2 231	2 151	1 956	1 936	1 886	1 836

1) Einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von 18.- DM, ab 1.5.1971 von 46.- DM je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens 4.- DM, ab 1.5.1971 mindestens 6.- DM von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt.

300 Hoch- und Tiefbau

300/2 6 Gehaltstarifvertrag für Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe sowie Poliere im Feuerungsbau in Hessen DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte 1)			
			in Ortsklasse I		in Ortsklasse 2)	
			in Gehaltsgruppe		II	III
			Technische Angestellte und Meister			in Gehaltsgruppe
			Schornsteinbaupolier	Poliere im Feuerungs-, Koksofen- und Gaswerks- ofenbau, Ofenmeister	Poliere und Schachtmeister	Poliere und Schachtmeister
1. 8.67	31. 3.68	a				
		b	1 282	1 227	1 140	1 108
1. 5.68	31. 3.69	a				
		b	1 326	1 269	1 180	1 147
1. 4.69		a				
		b	1 419	1 358	1 263	1 228
15./16.12.69	30. 4.70	a				
		b	1 502	1 437	1 336	1 299
1. 5.70	30. 4.71	a				
		b	1 679	1 606	1 493	1 453
1. 5.71	30. 4.72	a				
		b	1 846	1 766	1 646	1 596
1. 5.72	30. 4.73	a				
		b	1 981	1 896	1 766	1 716
1. 5.73	30. 4.74	a				
		b	2 171	2 079	1 936	1 886

1) Einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von 18,- DM, ab 1.5.1971 von 46,- DM je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens 4,- DM, ab 1.5.1971 mindestens 6,- DM von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt. - 2) Ab 1.5.1970 Wegfall der Ortsklasse III.

300 Hoch- und Tiefbau

300/2 7 Gehaltstarifvertrag für Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe sowie Poliere im Feuerungsbau in Rheinland-Pfalz

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte 1)			
			in Ortsklasse I		in Ortsklasse 2)	
			in Gehaltsgruppe		II	III
			Technische Angestellte und Meister			in Gehaltsgruppe
			Schornstein- baupolier	Polier im Feuerungs-, Koks- ofen- und Gaswerk- sofenbau, Ofenmeister	Polier und Schachtmeister	Polier und Schachtmeister
1. 8.67	31. 3.68	a b	1 282	1 227	1 140	1 095 1 039
1. 5.68	31. 3.69	a b	1 326	1 269	1 180	1 133 1 075
1. 4.69		a b	1 419	1 358	1 263	1 213 1 148
15./16.12.69	30. 4.70	a b	1 502	1 437	1 336	1 284 1 215
1. 5.70	30. 4.71	a b	1 679	1 606	1 493	1 438 1 358
1. 5.71	30. 4.72	a b	1 846	1 766	1 646	1 596 1 546
1. 5.72	30. 4.73	a b	1 981	1 896	1 766	1 716 1 666
1. 5.73	30. 4.74	a b	2 171	2 079	1 936	1 886

1) Einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von 18,- DM, ab 1.5.1971 von 46,- DM je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens 4,- DM, ab 1.5.1971 mindestens 6,- DM von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt. - 2) Ab 1.5.1973 Wegfall der Ortsklasse III.

300 Hoch- und Tiefbau

300/2 8 Gehaltstarifvertrag für Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe sowie Poliere im Feuerungsbau in Württemberg und Nordbaden DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte ¹⁾					
			in Ortsklasse I			II*	in Ortsklasse ²⁾	
			in Gehaltsgruppe				II	III
			Technische Angestellte und Meister			Poliere und Schachtmeister		
			Schornstein- baupolierere	Poliere und Schachtmeister im Feuerungs-, Koksofen- und Gaswerksofenbau	Poliere und Schachtmeister	in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I		
1. 8.67	31. 3.68	a b	1 282,00	1 227,00	1 140,00	98	96	91
1. 5.68	31. 3.69	a b	1 326,00	1 269,00	1 180,00			
1. 4.69		a b	1 419,00	1 358,00	1 263,00			
15./16.12.69	30. 4.70	a b	1 502,00	1 437,00	1 336,00			
1. 5.70	30. 4.71	a b	1 679,00	1 606,00	1 493,00			
1. 5.71	30. 4.72	a b	1 846,00	1 766,00	1 646,00			
1. 5.72	30. 4.73	a b	1 981,00	1 896,00	1 766,00		97	94
1. 5.73	30. 4.74	a b	2 171,00	2 079,00	1 936,00			

1) Einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von 18,- DM, ab 1.5.1971 von 46,- DM je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens 4,- DM, ab 1.5.1971 mindestens 6,- DM von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt. - 2) Ab 15.12.1969 Wegfall der Ortsklasse II*.

300 Hoch- und Tiefbau

300/2 9 Gehaltstarifvertrag für Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe in Bayern

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte ¹⁾					
			in Ortsklasse A			in Ortsklasse ²⁾		
			in Gehaltsgruppe			I	II	III
			Technische Angestellte und Meister			in Gehaltsgruppe		
			Schornsteinbaupolier	Feuerungs- und Ofenbaupolier	Poliere und Schachtmeister	Poliere und Schachtmeister		
1. 8.67	31. 3.68	a b	1 268,00	1 213,00	1 195,00	1 112,00	1 048,00	1 003,00
1. 5.68	31. 3.69	a b	1 312,00	1 255,00	1 238,00	1 153,00	1 084,00	1 037,00
1. 4.69		a b	1 399,00	1 339,00	1 321,00	1 230,00	1 159,00	1 106,00
15.12.69	30. 4.70	a b	1 480,00	1 417,00	1 398,00	1 302,00	1 236,00	1 170,00
1. 5.70	30. 4.71	a b	1 653,00	1 583,00	1 558,00	1 458,00	1 368,00	1 308,00
1. 5.71	30. 4.72	a b	1 831,00	1 751,00	1 711,00	1 601,00	1 546,00	1 476,00
1. 5.72	30. 4.73	a b	1 981,00	1 896,00	1 836,00	1 721,00	1 666,00	
1. 5.73	30. 4.74	a b	2 171,00	2 079,00	2 016,00	1 896,00	1 846,00	

1) Einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von 18,- DM, ab 1.5.1971 von 46,- DM je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens 4,- DM, ab 1.5.1971 mindestens 6,- DM von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt. - 2) Ab 1.5.1972 Wegfall der Ortsklasse III.

300 Hoch- und Tiefbau

300/2 10 Gehaltstarifvertrag für Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe sowie Poliere im Feuerungsbau im Saarland DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte 1)					
			in Ortsklasse I			in Ortsklasse 3)		
						II a2)	II	III
			in Gehaltsgruppe			in Gehaltsgruppe		
			Technische Angestellte und Meister			Poliere und Schachtmeister		
			Schornstein- baupoliere	Poliere im Feuerungs-, Koksofen- und Gaswerkssofenbau, Ofenmeister	Poliere und Schachtmeister			
1. 8.67	31. 3.68	a b	1 282	1 227	1 140	1 118	1 095	1 040
1. 5.68	31. 3.69	a b	1 326	1 269	1 180	1 157	1 133	1 076
1. 4.69		a b	1 419	1 358	1 263	—	1 213	1 148
15./16.12.69	30. 4.70	a b	1 502	1 437	1 336	—	1 284	1 215
1. 5.70	30. 4.71	a b	1 679	1 606	1 493	—	1 438	1 358
1. 5.71	30. 4.72	a b	1 846	1 766	1 646	—	1 596	1 546
1. 5.72	30. 4.73	a b	1 981	1 896	1 766	—	1 716	1 666
1. 5.73	30. 4.74	a b	2 171	2 079	1 936	—	1 886	

1) Einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von 18,— DM, ab 1.5.1971 von 46,— DM je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens 4,— DM, ab 1.5.1971 mindestens 6,— DM von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt. — 2) Ab 1.4.1969 Aufteilung der Ortsklasse II a auf die Ortsklassen I und II. — 3) Ab 1.5.1973 Wegfall der Ortsklasse III.

300 Hoch- und Tiefbau

300/2 11 Gehaltstarifvertrag für Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe in Berlin (West)

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte 1)			
			in Gehaltsgruppe			
			Technische Angestellte und Meister			
			Schornsteinbaupolier	Feuerungs- und Ofenbaupolier	Polier und Baumaschinenmeister	Schachtmeister
1. 8.67	31. 3.68	a b	1 285	1 228	1 140	1 109
1. 5.68	31. 3.69	a b	1 330	1 270	1 180	1 148
1. 4.69		a b	1 423	1 358	1 263	1 228
1. 1.70	30. 4.70	a b	1 506	1 437	1 336	1 299
1. 5.70	30. 4.71	a b	1 683	1 606	1 493	1 451
1. 5.71		a b	1 846	1 766	1 646	1 601
1. 5.72	30. 4.73	a b	1 981	1 896	1 766	1 721
1. 5.73	30. 4.74	a b	2 171	2 081	1 936	1 886

1) Einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von 18,- DM, ab 1.5.1971 von 46,- DM je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens 4,- DM, ab 1.5.1971 mindestens 6,- DM von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt.

400 Großhandel mit Waren verschiedener Art

400 1 Gehaltstarifvertrag für den Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel in Schleswig-Holstein

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte						in Ortsklasse	
			in Ortsklasse I						II	III 1)
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische Angestellte 2)			Meister			in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I	
			K 5	K 3	K 1	M 3	M 2	M 1		
			Leitungs- und Aufsichts- befugnis, selbständige und verantwortliche Erledigung schwieriger Aufgaben 3)	Teilweise selbständige Tätigkeiten nach Anweisung, die Fachkenntnisse erfordern (Fachkräfte)	Ohne Berufs- kenntnisse Einfache Abschreibearbeiten usw.	Meister mit abge- schlossener Fach- Berufsausbildung und langjähriger Berufserfahrung usw.	Meister mit abge- schlossener Fach- Berufsausbildung usw.	Meister ohne Berufsausbildung, die eine Aufsichtstätigkeit ausüben		
1. 10.66	30. 9.67	a	904	534	253					
		b	963	654	427	880	787	687	97	95
1. 2.68	31. 1.69	a	932	550	261					
		b	992	674	440	907	811	708		
1. 2.69	31. 1.70	a	990	583	277					
		b	1 050	715	466	960	860	750	97	
1. 2.70	31. 1.71	a	1 090	640	305					
		b	1 155	790	515	1 060	945	825		
1. 2.71	30. 4.72	a	1 199	705	336					
		b	1 271	875	567	1 166	1 040	908		
1. 5.72	30. 4.73	a	1 311	777	381					
		b	1 387	958	626	1 276	1 132	992		
1. 5.73	30. 4.74	a	1 440	850	460					
		b	1 535	1 060	730	1 410	1 245	1 090	98	

1) Ab 1.2.1969 Wegfall der Ortsklasse III. — 2) Technische Angestellte ab T 4 erhalten, soweit sie eine abgeschlossene technische Fachausbildung nachweisen können, zu den Gehältern der kaufm. Angestellten einen Zuschlag von 5%. — 3) Angestellte, deren Verantwortung nach Art und Umfang über die Merkmale der Gruppe K 5 hinausgeht, werden nach freier Vereinbarung bezahlt, mindestens jedoch 15% über K 5.

400 Großhandel mit Waren verschiedener Art

400 2 Gehaltstarifvertrag für den Groß-, Ein- und Außenhandel in Hamburg DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			VII 1) Leiter einer Abteilung mit mindestens 2 Gruppenleitern	VI Angestellte mit Aufsichts- und Weisungsbefugnis und größerer Verantwortung usw.	Kaufmännische Angestellte		I Ohne Berufsausbildung Einfache Büro- und Verwaltungstätigkeiten
					IV Abgeschlossene Berufsausbildung Selbständige Tätigkeiten (Sachbearbeiter usw.)	III Prüfen von Waren- und Kostenrechnungen usw.	
1. 7.67	30. 6.68	a	1 100	650	550	410	400
		b	—	900	720	570	470
1. 7.68	30. 6.69	a	1 150	685	580	435	420
		b	—	950	750	595	490
1. 8.69	31. 7.70	a	1 200	730	620	470	450
		b	—	1 100	800	630	520
1.10.70	30. 9.71	a	1 300	1 075	700	550	500
		b	1 400	1 200	900	800	575
1. 1.72	31.12.72	a	1 400	1 200	775	650	500
		b	1 500	1 300	1 000	875	650
1. 4.73	28. 2.74	a	1 550	1 300	850	750	600
		b	1 650	1 450	1 100	960	750

1) Bis 30.9.1970 freie Vereinbarung, jedoch mindestens aufgeführte Sätze.

400 Großhandel mit Waren verschiedener Art

400 4 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Nordrhein - Westfalen ¹⁾

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Ortsklasse (Tarifgebiet) I			in Ortsklasse (Tarifgebiet) II
			in Gehaltsgruppe			in Gehaltsgruppe
			Kaufmännische Angestellte			
			V	III	I	III
			Besonders verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnis usw.	Tätigkeiten mit größerer Verantwortung und weitgehenden Kenntnissen und Erfahrungen usw.	Einfache, vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten	Tätigkeiten mit größerer Verantwortung und weitgehenden Kenntnissen und Erfahrungen
1. 1.68	31.12.68	a		425	350	400
		b	1 165	740	660	710
1. 4.69	31. 3.70	a		451	371	424
		b	1 235	784	700	753
1. 1.70	31.12.70	a	1 290	485	260	455
		b	1 365	845	700	810
1. 1.71	30. 9.71	a	1 420	535	285	500
		b	1 500	930	770	890
1. 1.72	31.12.72	a	1 590	715	410	680
		b	1 700	1 100	900	1 060
1. 2.73	31.12.73	a	1 725	815	490	780
		b	1 850	1 230	980	1 195

1) Vor dem 1.2.1973 Westfalen - Mitte.

400 Großhandel mit Waren verschiedener Art

400 3 Tarifvereinbarung für den Groß- und Außenhandel in Niedersachsen DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Ortsklasse I			in Ortsklasse II	
			in Gehaltsgruppe			in Gehaltsgruppe	
			5 1)	Kaufmännische Angestellte		2	
				4	2	1	2
			Angestellte mit Dispositions- oder Aufsichtsbefugnis usw.	Angestellte mit Branchenkennnissen usw., die Aufgaben im Rahmen allgemeiner Anweisungen verantwortlich und selbständig erledigen	Angestellte mit Arbeiten nach Anwei- sung und Be- rufsausbildung usw.	Ohne Berufsausbildung, vorwiegend schema- tische und me- chanische Tätigkeiten nach Anleitung	Angestellte mit Arbeiten nach Anweisung und Berufsausbildung usw.
1. 4.67	31. 3.68	a		636	352	255	362
		b		840	637	455	647
1. 4.68	31. 3.69	a		658	365	265	375
		b		870	660	471	670
1. 5.69	30. 4.70	a	1 000	699	389	282	399
		b		923	699	500	709
1. 5.70	30. 4.71	a	1 090	763	435	354	445
		b		1 007	770	546	780
1. 5.71	30. 4.72	a	1 235	850	540	420	550
		b		1 150	850	595	860
1. 5.72	30. 4.73	a	1 420	1 065	600	480	610
		b		1 320	940	660	950
1. 5.73	30. 4.74	a	1 600	1 170	720	555	730
		b		1 465	1 045	755	1 055

1) Die Gehaltssätze unterliegen freier Vereinbarung, das Anfangsgehalt beträgt mindestens die angeführten Sätze.

400 Großhandel mit Waren verschiedener Art

400 4 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Nordrhein - Westfalen ¹⁾

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Ortsklasse (Tarifgebiet) I			in Ortsklasse (Tarifgebiet) II
			in Gehaltsgruppe			in Gehaltsgruppe
			Kaufmännische Angestellte			
			V	III	I	III
			Besonders verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnis usw.	Tätigkeiten mit größerer Verantwortung und weitgehenden Kenntnissen und Erfahrungen usw.	Einfache, vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten	Tätigkeiten mit größerer Verantwortung und weitgehenden Kenntnissen und Erfahrungen
1. 1.68	31.12.68	a		425	350	400
		b	1 165	740	660	710
1. 4.69	31. 3.70	a		451	371	424
		b	1 235	784	700	753
1. 1.70	31.12.70	a	1 290	485	260	455
		b	1 365	845	700	810
1. 1.71	30. 9.71	a	1 420	535	285	500
		b	1 500	930	770	890
1. 1.72	31.12.72	a	1 590	715	410	680
		b	1 700	1 100	900	1 060
1. 2.73	31.12.73	a	1 725	815	490	780
		b	1 850	1 230	980	1 195

1) Vor dem 1.2.1973 Westfalen - Mitte.

400 Großhandel mit Waren verschiedener Art

400 5 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Hessen DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Ortsklasse A				in Ortsklasse B | C ¹⁾	
			in Gehaltsgruppe				in Gehaltsgruppe	
			Kaufmännische Angestellte				III	
			V Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnis	IV Selbständige Erledigung schwierigerer Arbeiten nach allgemeinen Anweisungen	III Kaufm. oder techn. Tätigkeiten, die weiter- gehende Kenntnisse oder Erfahrungen vor- aussetzen	I Einfache Tätigkeiten, ohne kaufmännische Berufsausbildung	Kaufmännische oder technische Tätigkeiten, die weitergehende Kenntnisse oder Erfahrungen voraussetzen	
1. 1.68	31.12.68	a		621	502	248	487	477
		b	1 035	802	688	476	667	654
1. 2.69	31. 1.70	a		658	532	263	516	505
		b	1 097	850	729	505	707	693
1. 2.70	31. 1.71	a		925	675	350		655
		b	1 250	1 050	900	570		873
1. 2.71	31. 1.72	a		1 020	745	390		723
		b	1 370	150	990	630		960
1. 2.72	31. 1.73	a		1 130	835	465		810
		b	1 530	1 290	1 100	720		1 067
1. 2.73	31. 1.74	a		1 230	920	553		892
		b	1 660	1 426	1 210	850		1 174

1) Ab 1.10.1969 Wegfall der Ortsklasse C.

400 Großhandel mit Waren verschiedener Art

400 6 Gehaltstarifvertrag für den Großhandel in Rheinland-Rheinhausen DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Ortsklasse I				in Ortsklasse II
			in Gehaltsgruppe				in Gehaltsgruppe
			Kaufmännische Angestellte				
			K 6 Verantwortliche Stellung mit Dispositionstät- igkeiten	K 3 Fortgeschrittene Fachkenntnisse und Leistungen	K 2 Einfache kaufmännische Tätigkeiten	K 1 Vorwiegend schematische und mechanische Tätigkeiten	K 2 Einfache kaufmännische Tätigkeiten
1.10.66	30. 9.67	a b	1 125	480 700	340 600	160 500	323 570
1. 6.68	31.12.68	a b	1 170	500 730	360 625	170 520	342 594
1. 2.69	31.12.69	a b	1 240	530 775	390 665	180 550	371 632
1.10.69	31.12.70	a b	1 340	575 840	450 750	195 600	Fortsetzung s. Ortsklasse I
1. 1.71	31.12.71	a b	1 475	635 925	495 850	215 660	
1. 1.72	30. 6.72	a b	1 565	675 980	525 900	400 500	
1. 7.72	30. 6.73	a b	1 700	750 1 100	600 950	450 600	
1. 7.73	30. 6.74	a b	1 870	900 1 200	700 1 050	560 700	

400 Großhandel mit Waren verschiedener Art

400 7 Gehaltstarifvereinbarung für den Groß- und Außenhandel in Baden - Württemberg (ohne Lebensmittel- und Tabakwarengroßhandel) ¹⁾ DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte				in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I
			in Ortsklasse I		in Ortsklasse II		
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische und technische Angestellte				
5	3	2	1				
Verantwortungsvolle kaufm. oder techn. Tätigkeiten mit Weisungsbefug- nissen usw.	Kaufm. oder techn. Tätigkeiten, die weitgehende Kennt- nisse und Erfahrungen voraussetzen, selbst. Erledigung im Rahmen allgem. Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung, kaufm. oder techn. Tätigkeiten, die nicht selbständig ausgeübt werden	Einfache, vorwie- gend schematische Bürotätigkeiten (Postabfertiger usw.)				
1. 4.67	a	1 000	500	350	250	96	
	b		730	610	500		
1. 5.68	a	1 060	520	370	260		
	b		765	640	525		
1. 5.69	a	1 125	555	400	280		
	b		815	685	560		
1. 4.70	a	1 225	605	460	370		
	b		890	750	610		
1. 5.71	a	1 360	700	530	425		
	b		1 000	850	680		
1. 5.72	a	1 560	840	630	520		
	b		1 150	975	825		
1. 5.73	a	1 720	920	700	600		
31. 3.74	b		1 260	1 070	900		

Fortsetzung s.
Ortsklasse I.

1) Ab 1.5.1969 einschließlich Südbaden.

400 Großhandel mit Waren verschiedener Art

400 8 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Bayern DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte					in Ortsklasse	
			in Ortsklasse I					II	III
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I	
			V	IV	III	II	I		
			Besonders verant- wortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbe- fugnis usw.	Selbständige Erledi- gung schwieriger Aufga- ben im Rahmen all- gemeiner Anweisungen (Führen der Hauptkasse usw.)	Weitgehende Kenntnisse und Erfahrungen, selb- ständige Bearbeitung im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Kontroll- lieren von Rechnungen usw.)	Abgeschlossene kaufmännische oder gleichwertige Berufs- ausbildung (Einfache Arbeiten an Sachkonten usw.)	Ohne berufliche Ausbildung, vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten (Abfertigen der Post usw.)		
1. 4.67	29. 2.68	a	.	655	485	360	310	97	94
		b		950	775	625	560		
1. 5.68	30. 4.69	a	.	680	505	375	320		
		b		990	805	650	580		
1. 5.69	30. 4.70	a	1 125	720	535	400	345	98	96
		b	—	1 050	855	690	610		
1. 1.70	31. 1.71	a	1 226	785	583	436	376		
		b	—	1 145	932	752	665		
1. 2.71	31. 1.72	a	1 340	855	645	485	414		
		b	—	1 250	1 025	835	732		
1. 2.72	31. 1.73	a	1 600	950	725	600	500		
		b	—	1 400	1 125	925	825		
1. 2.73	31. 1.74	a	1 720	1 030	790	665	610		
		b	—	1 520	1 220	1 005	890		

400 Großhandel mit Waren verschiedener Art

400 9 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel im Saarland DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte					in % der Gehaltssätze der Ortsklasse 1
			in Ortsklasse 1					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte					
			5 1) Leitende Stellung (Abteilungsleiter usw.)	4 Besondere Fachkenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten; schwierige Arbeiten unter eigener Verantwortung auf allgemeine Anweisungen (Lagermeister usw.)	3 Fortgeschrittene Fachkenntnisse und höhere Leistungen (Buchhalter usw.)	2 Einfache kaufmännische Tätigkeiten (Kontoristen usw.)	1 Ohne kaufmännische Berufsausbildung, einfachste Arbeiten	
1.10.66	30. 9.67	a		695	480	330	245	95
		b	1 100	960	700	600	330	
1.10.68	31.10.69	a		730	505	345	260	
		b	1 155	1 010	735	630	345	
1.12.69	31.10.70	a		805	555	400	300	
		b	1 270	1 110	810	695	385	
1.11.70	31.10.71	a		890	675	480	355	100
		b	1 380	1 195	930	775	455	
1. 1.72		a		1 000	760	550	415	
		b	1 550	1 250	1 000	850	525	
1.11.72	30. 6.73	a		1 075	825	625	475	
		b	1 620	1 350	1 100	925	595	
1. 7.73	30. 6.74	a		1 185	910	700	525	
		b	1 785	1 485	1 210	1 020	665	

1) Freie Vereinbarung, jedoch mindestens aufgeführte Gehaltssätze.

400 Großhandel mit Waren verschiedener Art

400 10 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Berlin (West) DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte ¹⁾				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
			K 5	K 4	K 3	K 2	K 1
			Leitende Stellung mit Dispositionsbefugnissen usw.	Selbständige verantwortliche Tätigkeit, umfassende Berufskennntnisse (Hauptkassierer usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten, besondere Fachkenntnisse (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, qualifizierte Tätigkeiten (Registratoren usw.)	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung, einfache und schematische Tätigkeiten (Registraturgehilfen usw.)
1.11.67	31.10.68	a		624	429	386	194
		b	•	847	709	650	486
1.12.68	30.11.69	a		654	459	416	224
		b	•	877	739	680	516
1.12.69	30.11.70	a		902	752	602	355
		b	•	1 052	880	730	580
1.12.70	30.11.71	a	1 450	1 020	830	660	391
		b	—	1 200	1 000	803	640
1. 2.72	31. 1.73	a	1 600	1 100	895	710	420
		b	—	1 350	1 100	880	710
1. 2.73	31. 1.74	a	1 750	1 200	980	775	460
		b	—	1 475	1 200	970	775

1) Das Gehalt der Gruppe K 5 unterliegt der freien Vereinbarung; ab 1.12.1970 Anfangsgehalt die mindestens oben aufgeführten Sätze.

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 1 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Schleswig-Holstein DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte				in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I
			in Ortsklasse I				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
		B 4 1)	B 2	B 1	A 2)		
		Leitende Stellung mit An- weisungsbefugnissen und mit entsprechender Ver- antwortung (Abteilungsleiter usw.)	Erweiterte Fachkenntnisse in entsprechendem Aufgabenkreis (Erste Verkäufer usw.)	Vorwiegend einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer, Dekorateur usw.)	Ohne abgeschlossene kaufmännische Lehre, bei Aufnahme der Tätigkeit nach vollendetem 18. Lebensjahr		
1. 1.68	31.12.68	a	905	480	385	210	96
		b	1 110	700	625	625	
1. 1.69		a	960	510	405	220	
		b	1 175	745	650	650	
1.11.69	31. 1.71	a	1 060	565	450	315	98
		b	1 295	820	700	700	
1. 2.71	30. 4.72	a	1 185	630	500	348	
		b	1 450	920	800	800	
1. 5.72	30. 4.73	a	1 285	700	550	384	
		b	1 600	1 020	880	880	
1. 5.73	30. 4.74	a	1 430	775	640	504	
		b	1 800	1 130	1 000	1 000	

1) Mit regelmäßig mehr als 12 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten. — 2) Anfangsgehalt 50%, ab 1.11.1969 60%, ab 1.5.1973 70% der Gehaltsgruppe B 1 3. Berufsjahr, Endgehalt = Endgehalt der Gehaltsgruppe B 1.

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 2 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Hamburg DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			
			K 5 a 1)	K 3	K 2	K 1 2)
			Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	Erweiterte Fachkenntnisse in entsprechend übertragenem Aufgabenkreis (Erste Verkäufer usw.)	Abgeschlossene kaufmännische Lehre usw., einfache Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Ohne abgeschlossene kaufmännische Lehre nach vollendetem 18. + 20. Lebensjahr
1.10.66	30. 9.67	a	750	580	400	258
		b	890	730	635	635
1. 2.68	31. 1.69	a	773	597	412	266
		b	917	752	655	655
1. 2.69		a	820	635	435	283
		b	980	800	700	700
1.11.69	31. 1.71	a	902	699	480	311
		b	1 078	880	770	770
1. 2.71	31. 3.72	a	1 100	725	550	342
		b	1 300	1 025	860	860
1. 4.72	31. 3.73	a	1 200	825	625	396
		b	1 375	1 150	960	960
1. 4.73	31. 3.74	a	1 335	950	700	441
		b	1 500	1 260	1 060	1 060

1) Ohne unterstellte Beschäftigte oder mit regelmäßig bis zu 6 unterstellten Vollbeschäftigten. – 2) Anfangsgehalt = 60% der Gehaltsgruppe K 2 im 3. Berufsjahr, Endgehalt = Endgehalt der Gehaltsgruppe K 2.

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 3 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Niedersachsen DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Ortsklasse I			in Ortsklasse	
			in Gehaltsgruppe			II	III
			Kaufmännische Angestellte				in Gehaltsgruppe
			IV c	III c	II	I	II
			Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.) mit in der Regel mehr als 12 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Substitute usw.)	Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Erste Verkäufer usw.)	Einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Erste Verkäufer usw.)
1. 1.68	31.12.68	a	880	760	520	385	494
		b	1 080	895	720	630	468
1. 3.69		a	935	805	550	400	684
		b	1 145	950	760	670	495
1.12.69	31. 1.71	a	1 030	885	605	450	722
		b	1 260	1 045	835	740	545
1. 2.71		a	1 150	995	660	520	793
		b	1 400	1 180	920	810	752
1.10.71	31. 3.72	a	1 150	995	660	520	883
		b	1 400	1 180	920	840	607
1. 5.72	31. 3.73	a	1 285	1 115	730	600	883
		b	1 600	1 300	1 050	930	701
1. 4.73	31. 3.74	a	1 485	1 265	850	700	1 008
		b	1 800	1 450	1 190	1 040	816
							1 142
							1 095

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 4 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel im Lande Bremen DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			5 C1)	4 C1)	Kaufmännische Angestellte 3	2	1 2)
			Angestellte in leitender Stellung mit Anweisungs- befugnissen usw.	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Substitute usw.)	Erweiterte Fachkenntnisse und größere Verantwortung (Erste Buchhalter usw.)	Abgeschlossene kaufmännische Lehre usw., einfache Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Ohne abgeschlossene kaufmännische Lehre
1. 1.68	31.12.68	a	.	740	525	380	240
		b	.	860	670	620	620
1. 4.69		a	.	785	555	390	255
		b	.	910	710	660	660
1.12.69	31. 1.71	a	.	870	615	440	280
		b	.	1 010	785	740	740
1. 2.71	31. 3.72	a	1 150	1 000	680	520	360
		b	1 400	1 130	870	840	840
1. 5.72	31. 3.73	a	1 285	1 115	760	600	420
		b	1 600	1 280	1 050	930	930
1. 4.73	31. 3.74	a	1 485	1 250	880	700	490
		b	1 800	1 420	1 190	1 040	1 040

1) Mit in der Regel mehr als 15, ab 1.2.1971 12 Vollbeschäftigten. - 2) Im Verlauf der Berufstätigkeit erfolgt Überführung in die Gehaltsgruppe 2.

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 5 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Nordrhein - Westfalen DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Ortsklasse I			in Ortsklasse ¹⁾	
			in Gehaltsgruppe			II	III
			IV c	Kaufmännische Angestellte II	I	in Gehaltsgruppe IV c	
			Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.) ²⁾	Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Erste Verkäufer usw.)	Abgeschlossene kaufmännische Lehre, einfache Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.) ²⁾	
1. 4.67	30. 6.67	a	825	530	400	815	795
		b	1 050	750	650	1 040	1 020
1. 4.68	31. 1.69	a	860	550	400	850	830
		b	1 090	780	650	1 080	1 060
1. 4.69		a	910	585	420	900	880
		b	1 155	825	700	1 145	1 125
1.11.69	30. 9.70	a	1 050	650	460	1 040	1 030
		b	1 250	875	770	1 240	1 230
1.11.70		a	1 220	725	525	1 210	1 190
		b	1 610	980	800	1 600	1 580
1. 7.71	31. 1.72	a	1 270	760	550	1 260	1 240
		b	1 675	1 025	860	1 665	1 645
1. 4.72	31. 1.73	a	1 400	850	625	1 375	
		b	1 850	1 125	960	1 825	
1. 2.73	31. 1.73	a	1 500	970	700	1 475	
		b	2 025	1 260	1 060	2 000	

1) Ab 1.4.1972 Wegfall der Ortsklasse III. - ²⁾ Mit in der Regel mehr als 12 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 6 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Hessen ¹⁾ DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Ortsklasse 1			in Ortsklasse 2)	
						II	III
			in Gehaltsgruppe			in Gehaltsgruppe	
			IVc	Kaufmännische Angestellte II	I	II	
			Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.) 3)	Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Erste Kräfte im Verkauf usw.)	Abgeschl. kaufm. Lehre, einfache kaufm. oder techn. Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Erste Kräfte im Verkauf usw.)	
7. 7.66	31.12.66	a	920	500	485	475	455
		b	1 040	720	630	684	655
1. 3.68	28. 2.69	a	945	520	495	494	473
		b	1 080	745	645	708	678
1. 2.69		a	1 005	550	525	528	506
		b	1 145	790	690	758	727
1.12.69	31. 3.70	a	1 106	605	550	581	557
		b	1 260	870	760	835	800
1.12.70		a	1 220	670	560		643
		b	1 390	960	840		922
1. 4.71		a	1 270	700	580		672
		b	1 450	1 000	860		960
1. 2.72	28. 2.73	a	1 380	780	630		749
		b	1 580	1 100	950	1 056	
1. 3.73	28. 2.74	a	1 500	900	700		864
		b	1 860	1 260	1 060	1 210	

1) Ohne die Landkreise Limburg und Oberlahn. - 2) Ab 1.8.1970 Wegfall der Ortsklasse III. - 3) Mit in der Regel mehr als 15 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 7 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in den Reg. - Bez. Koblenz - Montabaur und Rheinhessen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Ortsklasse I				in Ortsklasse	
			in Gehaltsgruppe				II	III 3)
			Kaufmännische Angestellte				in Gehaltsgruppe	
			B IV 1)	B II	B I	A 2)	B I	
			Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnis (Abteilungsleiter usw.)	Erweiterte Fachkenntnisse, größere Verantwortung (Erste Verkäufer usw.)	Einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Ohne abgeschl. kaufm. Lehre	Einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	
1. 6.66	30. 6.67	a	900	410	365	150	356	347
		b	1 000	610	565	425	551	537
1. 3.68	31.12.68	a	930	425	380	155	371	361
		b	1 035	630	590	440	576	561
1. 4.69	31. 3.70	a	945	525	400	240	390	380
		b	1 155	735	620	620	605	590
1. 1.70	30. 9.70	a	985	570	430	258	420	410
		b	1 270	820	710	710	695	675
1.11.70		a	1 093	633	480	288	468	456
		b	1 410	910	800	800	780	760
1. 4.71	31.10.71	a	1 093	633	500	300	488	475
		b	1 410	910	820	820	800	779
1. 1.72		a	1 200	705	530	318	515	
		b	1 450	965	850	850	830	
1. 7.72	31. 3.73	a	1 260	750	560	336	545	
		b	1 535	1 025	905	905	880	
1. 4.73		a	1 400	815	625	375	610	
		b	1 650	1 115	950	950	925	
1. 1.74		a	1 500	900	700	420	680	
		b	1 775	1 230	1 050	1 050	1 025	

1) Mit in der Regel mehr als 15 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten. - 2) Im 1. Jahr der Tätigkeit = 60% der Sätze des 1. Berufsjahres der Gehaltsgruppe B I bei Aufnahme der Tätigkeit vor-vollenderem 18. Lebensjahr. - 3) Ab 1.1.1972 Wegfall der Ortsklasse III.

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 8 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in der Pfalz DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte					in Ortsklasse	
			in Ortsklasse I					II	III
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte					in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I	
			K 5 Leitende Stellung (Abteilungsleiter mit Einkaufsbefugnis usw.)	K 4 Besondere Fachkenntnisse und entsprechende Verantwortung (Erste Buchhalter usw.)	K 3 Höhere Fachkenntnisse (Buchhalter usw.)	K 2 Abgeschlossene kaufm. Lehre usw., einfache Tätigkeiten, geringe Verantwortung (Kontomanisten usw.)	K 1 ¹⁾ Ohne kaufm. Ausbildung (Hilfskräfte)		
1. 5.67	31.12.67	a	Die Gehaltssätze liegen um mindestens 20 % über denen der Gehaltsgruppe K 4	575	410	375	100	95	90
		b		725	635	575	470		
1. 3.68	28. 2.69	a		600	430	380	105		
		b		755	660	590	490		
1. 4.69	30. 9.70	a		650	475	400	120		
		b		850	800	650	520		
1.11.70	31.10.71	a		650	530	450	250	97,5	95
		b		1 000	900	750	600		
1. 1.72		a	840	700	570	485	291		
		b	1 290	1 075	970	810	810		
1. 9.72	30. 4.73	a	1 000	800	610	540	324		
		b	1 400	1 200	1 000	875	875		
1. 5.73		a	1 100	910	675	600	360		
		b	1 550	1 315	1 090	935	935		
1. 1.74	30. 4.74	a	1 200	970	735	690	414		
		b	1 675	1 450	1 230	1 040	1 040		

1) Ab 1.1.1972 Anfangsgehalt vor vollendetem 18. Lebensjahr = 60% des Gehalts im 1. Berufsjahr der Gehaltsgruppe K 2.

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 9 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Baden - Württemberg

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Ortsklasse I					in Ortsklasse II
			in Gehaltsgruppe					in Gehaltsgruppe
			Kaufmännische Angestellte					III Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Buchhalter usw.)
			V Leitende Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen oder mit besonderer Verantwortung (Abteilungsleiter)	IV Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Hauptbuchhalter usw.)	III Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Buchhalter usw.)	II Abgeschlossene kaufmännische Lehre usw., einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	I Vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten (Hilfskräfte usw.)	
1. 4.67	31.12.67	a	1 000	730	520	400	300	
		b	—	900	735	630	500	499
1. 4.68	31. 3.69	a	1 040	756	538	400	311	706
		b	—	936	764	655	520	516
1. 4.69		a	1 100	800	570	425	330	733
		b	—	990	810	700	550	547
1.12.69	28. 2.71	a	1 250	880	650	475	370	778
		b	—	1 100	880	770	550	624
								845
1. 3.71	29. 2.72	a	1 375	975	730	540	425	701
		b	—	1 210	1 000	860	620	960
1. 3.72	28. 2.73	a	1 500	1 070	800	600	480	768
		b	—	1 325	1 100	950	690	1 056
1. 3.73	28. 2.74	a	1 650	1 160	890	700	540	854
		b	—	1 450	1 230	1 060	750	1 181

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 10 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Bayern (mit Ausnahme des Buchhandels)

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte					in Ortsklasse	
			in Ortsklasse I					II	III
			in Gehaltsgruppe					in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I	
			Kaufmännische Angestellte						
V	IV	III	II	I ¹⁾					
Leitende Tätigkeiten (Abteilungsleiter großer Abteilungen usw.)	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Einkäufer usw.)	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Erste Verkäufer usw.)	Abgeschlossene kaufmännische Lehre usw., einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Ohne abge- schlossene Lehre, vorwiegend mechanische Tätigkeiten (Hilfskräfte usw.)					
1. 8.67	31. 7.68	a	905	750	525	380	323	95	90
		b	1 085	920	745	630	630		
1. 8.68	31. 7.69	a	940	780	550	400	338		
		b	1 125	950	775	630	630		
1. 8.69	31. 7.70	a	1 000	830	585	425	360		
		b	1 195	1 010	825	690	690		
1. 1.70		a	1 050	875	615	450	379		
		b	1 260	1 065	865	730	730		
1. 5.70	31. 1.71	a	1 090	910	640	470	398		
		b	1 310	1 100	900	765	765		
1. 2.71		a	1 150	980	690	520	439		
		b	1 380	1 185	980	820	820		
1.10.71	31. 3.72	a	1 200	1 020	715	535	454		
		b	1 440	1 230	1 010	850	850		
1. 4.72	31. 3.73	a	1 300	1 120	800	600	506		
		b	1 570	1 325	1 100	935	935		
1. 4.73		a	1 460	1 230	890	700	570		
		b	1 790	1 500	1 230	1 060	1 060		
1.12.73	30. 4.74	a	1 460	1 230	890	700	600		
		b	1 790	1 500	1 230	1 060	1 060		

1) Bei Aufnahme der Tätigkeit nach vollendetem 21. Lebensjahr; im Laufe der Berufstätigkeit erfolgt Überführung in die Gehaltsgruppe 2.

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 11 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel im Saarland DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte					in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I
			in Ortsklasse I					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte					
			V C	IV C	III	II	11)	
			Leitende Tätigkeiten mit Anweisungsbefugnissen mit mehr als 15 Vollbeschäftigten (Abteilungsleiter usw.)	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen mit mehr als 15 Vollbeschäftigten (Substitute usw.)	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Erster Verkäufer usw.)	Einfache kaufmännische Tätigkeit (Verkäufer usw.)	Ohne abgeschlossene Lehre, einfachste kaufmännische Tätigkeiten, bei Aufnahme der Tätigkeit nach vollendetem 18. Lebensjahr	
1. 1.67	30. 6.67	a	880	765	515	385	243	95
		b	1 120	905	725	620	620	
1. 4.68	28. 2.69	a	915	795	540	400	255	
		b	1 155	935	750	640	640	
1. 6.69	30. 6.70	a	955	830	570	440	270	
		b	1 195	970	780	665	665	
1. 4.70		a	990	870	600	460	285	
		b	1 245	1 000	815	700	700	
1.10.70	31. 3.71	a	1 045	905	625	485	300	
		b	1 295	1 045	855	750	750	
1. 5.71	31. 5.72	a	1 210	1 045	725	540	354	
		b	1 500	1 210	990	840	840	
1. 6.72	31. 5.73	a	1 400	1 175	825	610	402	
		b	1 600	1 375	1 125	930	930	
1. 6.73	31. 5.74	a	1 550	1 250	925	700	488	
		b	1 800	1 550	1 250	1 060	1 060	

1) Anfangsgehalt 60%, ab 1.6.1973 65% des 3. Berufsjahres der Gehaltsgruppe II, Endgehalt = Endgehalt der Gehaltsgruppe II.

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 12 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Berlin (West)

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt . .	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			
			K 4 1) Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten, umfassende Berufskennntnisse usw. (Hauptkassierer usw.)	K 3 Besondere Fachkenntnisse, selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten (Buchhalter usw.)	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, qualifizierte Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten (Postabfertiger usw.)
1. 1.66	31. 3.67	a	710	470	375	200
		b	900	665	600	475
1. 3.68	28. 2.69	a	746	494	400	210
		b	945	698	630	500
1. 3.69		a	791	534	440	223
		b	1 002	740	675	530
1.12.69	31. 1.71	a	870	587	485	245
		b	1 102	814	750	583
1. 2.71		a	873	607	495	421
		b	1 266	949	825	701
1.10.71		a	900	626	510	434
		b	1 305	978	850	723
1. 6.72	30. 6.73	a	1 006	700	570	485
		b	1 458	1 093	950	808
1. 7.73	30. 6.74	a	1 122	780	636	541
		b	1 626	1 219	1 060	901

1) Die Gehaltssätze der Gehaltsgruppe K 5 (Leitende Stellung mit Dispositionsbefugnissen oder mit besonderer Verantwortung) unterliegen freier Vereinbarung.

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 13 Gehaltstarifvertrag für die Konsumgenossenschaften in Nordrhein-Westfalen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte									
			Tarifklasse 1						Tarifklasse 2)			
			in Gehaltsgruppe						2	3	2	3
			Kaufmännische Angestellte						in Gehaltsgruppe			
			in der Verwaltung			im Verkauf			B I		A I	
			B IV 1)	B III	B II	B I	A II 1)	A I				
			Leitende kaufmännische Tätigkeiten (Einkauf usw.)	Selbständige Tätigkeiten (Bilanzbuchhalter usw.)	Gehobene Tätigkeiten (Buchhalter usw.)	Einfache Tätigkeiten (in der Registratur usw.)	Laden-Verwalter (-innen)	Verkaufskräfte (Verkäufer usw.)	Einfache Tätigkeiten (in der Registratur usw.)		Verkaufskräfte (Verkäufer usw.)	
1. 8.67	29. 2.68	a	1 160	860	665	430	665	430	420	395	420	395
		b	1 555	1 090	825	650	1 620	650	640	620	640	605
1. 3.68	30. 4.69	a	1 160	860	665	430	665	430	420	395	420	395
		b	1 555	1 090	825	650	1 620	650	640	620	640	605
1. 6.69		a	1 200	905	700	450	690	450	440	415	440	415
		b	1 610	1 135	860	700	1 660	700	690	670	690	670
1.12.69	31.10.70	a	1 280	960	760	480	780	480	470	460	470	460
		b	1 710	1 220	930	770	1 720	770	760	750	760	750
1.12.70		a	1 425	1 060	835	525	925	525	515	505	515	505
		b	1 875	1 325	1 025	800	1 840	800	790	780	790	780
1. 7.71	31. 1.72	a	1 425	1 060	835	550	925	550	540	530	540	530
		b	1 875	1 325	1 025	860	1 840	860	850	840	850	840
1. 4.72	31. 1.73	a	1 550	1 135	900	625	1 085	625	600		600	
		b	2 000	1 430	1 125	960	1 940	960	935		935	
1. 2.73	31. 1.74	a	2 200	1 235	1 000	700	1 250	700	675		675	
		b	2 300	1 550	1 260	1 060	2 080	1 060	1 035		1 035	

1) Die Zeilenbezeichnung a (Anfangsgehalt) und b (Endgehalt) gelten nicht für die Gehaltsgruppen B IV und A II. Die Gehaltsätze gelten in Gehaltsgruppe B IV für Genossenschaften mit einem Jahresumsatz bis 40 Mill. DM. (Zeile a) bzw. über 40 Mill. DM. (Zeile b) = Mindestgehalt, sonst nach freier Vereinbarung; in Gehaltsgruppe A II für Laden-Verwaltungen mit einem Monatsumsatz bis 12 500 DM, ab 1.12.1969 von 15 000 – 17 500 DM, ab 1.12.1970 von 22 500 – 25 000 DM, ab 1.4.1972 von 27 501 – 30 000 DM, ab 1.2.1973 bis 35 000 DM. (Zeile a), bzw. über 195 000 – 200 000 DM (Zeile b) = 2) Ab 1.4.1972 Wegfall der Tarifklasse 3.

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 14 Gehaltstarifvertrag für die Konsumgenossenschaften in Hessen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Ortsklasse A					in Ortsklasse 1)	
								B	C
			in Gehaltsgruppe					in Gehaltsgruppe	
			Kaufmännische Angestellte					B II	
			B V 2) Wie B IV, jedoch mit einem Jahresumsatz von mindestens 50 Mill. DM	B IV Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen usw. (Vertriebsleiter usw.)	B II Erweiterte Fachkenntnisse oder größere Verantwortung (Erste Kräfte im Verkauf usw.)	B I Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache kaufmännische und technische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	A 3) Ohne abgeschlossene kaufmännische oder technische Lehre, bei Aufnahme der Tätigkeit nach vollendetem 18. Lebensjahr		
1. 7.66	31.12.66	a	.	858	500	405	283	475	455
		b		1 040	720	630	630	684	655
1. 3.68	30.11.68	a	1 300	885	520	420	289	494	473
		b		1 080	745	645	645	708	678
1. 2.69		a	1 400	940	550	445	309	528	506
		b		1 145	790	690	690	758	727
1.12.69	30.11.70	a	1 540	1 034	605	490	340	581	557
		b		1 260	870	760	760	835	800
1.12.70		a	1 663	1 140	670	540	377		643
		b		1 390	960	840	840		922
1. 4.71	31. 1.72	a	1 717	1 175	700	560	390		672
		b		1 450	1 000	860	860		960
1. 2.72	28. 2.73	a	1 872	1 270	780	630	503		749
		b		1 580	1 100	950	950	1 056	
1. 3.73	28. 2.74	a	2 065	1 400	900	700	555		864
		b		1 860	1 260	1 060	1 060	1 210	

1) Ab 1.12.1970 Wegfall der Ortsklasse C. - 2) Freie Vereinbarung, jedoch mindestens die aufgeführten Gehaltssätze. - 3) Anfangsgehalt = 65%, ab 1.2.1972 75% der Gehaltsgruppe B I 3. Berufsjahr, Endgehalt = Endgehalt der Gehaltsgruppe B I.

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 15 Gehaltstarifvertrag für die Konsumgenossenschaften in Baden-Württemberg DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Ortsklasse A					in Ortsklasse B ¹⁾	
			in Gehaltsgruppe					A	B
			Kaufmännische Angestellte					in Gehaltsgruppe	
			V 32) Ladenleitungen mit einem Umsatz über 125 000 DM	K 52) Selbständige Stellung mit Dispositionsbefugnissen usw. (Leiter größerer Abteilungen usw.)	K 3 Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Buchhalter usw.)	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache kaufmännische oder technische Tätigkeiten (Lageristen usw.)	K 1 Ohne abgeschlossene Berufsausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeiten (Postabfertigung usw.)	K 3 Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Buchhalter usw.)	
1. 8.67	31. 3.69	a	1 300	1 260	710	455	340	700	670
		b	—	—	915	690	545	900	865
1. 4.69	31. 3.70	a	1 355	1 315	741	478	355	731	699
		b	—	—	953	726	569	937	901
1.12.69	28. 2.71	a	1 440	1 400	790	508	380	780	748
		b	—	—	1 010	776	605	994	958
1. 3.71	29. 2.72	a	1 560	1 520	870	540	418		860
		b	—	—	1 090	860	666		1 074
1. 3.72	28. 2.73	a	1 665	1 620	930	600	453		920
		b	—	—	1 165	950	721		1 149
1. 3.73	28. 2.74	a	1 798	1 760	1 010	700	500		1 000
		b	—	—	1 265	1 060	780		1 249

1) Ab 1.3.1971 Wegfall der Ortsklassen A und B (alt). — 2) Mindestgehalt, im übrigen nach freier Vereinbarung.

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 16 Gehaltstarifvertrag für die Konsumgenossenschaften in Bayern DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte						in Ortsklasse	
			in Ortsklasse I						II	III
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische Angestellte						in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I	
L	E	D	C	B	A					
			Ladenleitungen mit einem Um- satz über 150 000 DM 1)	Hauptbuchhal- ter usw. in Be- trieben mit über 500 Beschäftigten	Verantwortliche Tätigkeiten (Hauptbuchhal- ter usw.)	Höherwertige Tätigkeiten (Buchhalter usw.)	Einfache schema- tische Tätigkeiten (Hilfsbuch- halter usw.)	Ohne abge- schlossene ein- schlägige Berufs- ausbildung im 1. Jahr der Tätigkeit		
1. 6.67	30. 4.68	a	1 246	930	619	483	413	.	95	90
		b	—	1 133	908	752	615	.		
1. 8.68	31. 7.69	a	1 246	940	619	483	413	.		
		b	—	1 133	920	765	625	.		
1. 8.69		a	1 315	1 000	842	597	428	.		
		b	—	1 195	990	825	690	.		
1. 1.70		a	1 455	1 050	875	620	450	.		
		b	—	1 260	1 065	865	730	.		
1. 5.70	31. 1.71	a	1 513	1 090	910	640	470	.		
		b	—	1 310	1 100	900	765	.		
1. 2.71		a	1 518	1 150	980	690	520	.		
		b	—	1 380	1 185	980	820	.		
1.10.71	31. 3.72	a	1 584	1 200	1 020	715	535	.		
		b	—	1 440	1 230	1 010	850	.		
1. 4.72	31. 3.73	a	1 727	1 300	1 120	800	600	.		
		b	—	1 570	1 325	1 100	935	.		
1. 4.73	30. 4.74	a	1 908	1 460	1 230	890	700	595		
		b	—	1 790	1 500	1 230	1 060	901		

1) Nach freier Vereinbarung, mindestens jedoch die angegebenen Sätze.

501 Straßenverkehr

501 1 Gehaltstarifvertrag für das private Speditions- und Verkehrsgewerbe in Hamburg

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			K 5	K 4	K 3	K 2	K 1
			Abteilungsleiter mit mindestens 5 Angestellten	Umfassende Spezial- kenntnisse sowie leitende Tätigkeiten (Bilanzbuchhalter usw.)	Selbstständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufs- ausbildung usw., vorwiegend einfache kauf- männische Tätigkeiten (Expedienten usw.)	Ohne Berufsausbildung
1. 7.66	30. 6.67	a	.	670	450	385	330
		b		985	735	605	470
1. 5.68	30. 6.69	a	.	710	485	435	355
		b		1 030	775	635	495
1. 7.69	30. 6.70	a	.	760	525	480	385
		b		1 030	820	640	495
1. 7.70	30. 6.71	a	.	850	590	540	450
		b		1 120	910	710	—
1. 1.72	31. 1.73	a	1 500	1 200	900	750	550
		b	1 600	1 400	1 200	950	700
1. 2.73	31. 1.74	a	1 600	1 280	900	750	600
		b	1 700	1 500	1 280	1 020	750

501 Straßenverkehr

501 2 Gehaltstarifvertrag für das Private Verkehrsgewerbe in Niedersachsen DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Ortsklasse I				in Ortsklasse II
			in Gehaltsgruppe				in Gehaltsgruppe
			V	IV	Kaufmännische Angestellte		II
			Angestellte mit be- sonderen Leistungen und Aufsichtspflichten usw. (Hauptbuchhalter)	Selbständige Tätigkeiten mit gewisser Verantwortlichkeit (Expedienten usw.)	Abgeschlossene Aus- bildung usw., Tätigkeiten nach Anweisung (Maschinenschreiber usw.)	Ohne einschlägige Berufs- ausbildung, schematische Tätigkeiten (Kassenhelfer usw.)	Abgeschlossene Ausbildung usw., Tätigkeiten nach Anweisung (Maschinenschreiber usw.)
1. 1.68	31.12.68	a		890	399	301	382
		b		983	650	562	606
1. 1.69	31.12.69	a		935	419	316	401
		b		1 032	683	590	636
1. 1.70	31.12.70	a		1 029	461	348	441
		b		1 135	751	649	700
1. 1.71	31.12.71	a		1 153	526	400	503
		b		1 271	856	746	798
1. 1.72	31.12.72	a		1 238	546	430	540
		b		1 365	919	801	857
1. 2.73	31. 1.74	a	1 526	1 349	595	469	589
		b	1 635	1 488	1 002	873	934

501 Straßenverkehr

501 3 Gehaltstarifvertrag für das private Verkehrsgewerbe in Nordrhein - Westfalen DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte		
			in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännische Angestellte		
			IV Selbständige Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen (Hauptbuchhalter mit Steuerkenntnissen usw.)	III Abgeschlossene Fachausbildung, vorwiegend selbständige Tätigkeiten, gewisse Verantwortlichkeit (erste Expedienten, Lohnbuchhalter usw.)	I Ohne besondere Vorbildung, schematische Tätigkeiten (Registraturhilfskräfte usw.)
1. 1.68	31.12.68	a	874	649	283
		b	1 046	871	613
1. 2.69		a	926	688	300
		b	1 109	926	650
1.10.69	30. 9.70	a	1 019	757	330
		b	1 220	1 019	715
1.10.70	30. 9.71	a	1 123	834	364
		b	1 344	1 123	788
1. 1.72	31.12.72	a	1 218	905	395
		b	1 458	1 218	855
1. 1.73	31. 1.74	a	1 330	990	500
		b	1 590	1 330	940

501 Straßenverkehr

501 4 Gehaltstarifvertrag für das private Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Ortsklasse S					in Ortsklasse 1)				
			in Gehaltsgruppe					A	B	A	B	
			Kaufmännische Angestellte				Meister und ähnliche Angestellte		in Gehaltsgruppe			
			K 6	K 3	K 2	K 1	M 2	M 1	K 2		M 2	
			Hochwertige Tätigkeiten mit größerer Verantwortung	Berufsausbildung usw. Korrespondenten usw.	Anlernausbildung usw. Kontoristen usw.	Ohne Berufsausbildung, einfache mechanische Arbeiten usw.	mit voller sachlicher Verantwortung	Platzmeister usw.	Abgeschlossene Anlernausbildung usw. Kontoristen usw.		Beaufsichtigung und Anweisungsbefugnis mit voller sachlicher Verantwortung	
1. 2.66	31.12.66	a	1 072	613	340	278	862	715	322	307	829	792
		b		795	670	527			661	610		
1. 7.68		a	1 126	644	357	292	905	751	338	322	870	832
		b		835	704	553			694	641		
1. 4.69		a	1 171	670	371	304	941	781	352	335	905	865
		b		868	732	575			722	667		
1. 1.70	31.12.70	a	1 276	730	421	354	1 026	851	402	385	986	943
		b		946	798	627			787	727		
1. 3.71	31.12.71	a	1 404	803	587	495	1 129	936	564	546	1 084	1 050
		b		1 041	878	690			843	817		
1. 1.72	31.12.72	a	1 499	858	627	529	1 206	1 000	602	593	1 158	1 140
		b		1 112	938	737			900	886		
1. 1.73	31.12.73	a	1 619	927	677	571	1 302	1 080				
		b		1 201	1 013	796			650 972		1 250	

1) Ab 1.1.1973 Wegfall der Ortsklasse B.

501 Straßenverkehr

501 5 Gehaltstarifvertrag für das private Speditions- und Verkehrsgewerbe in Baden - Württemberg (hier: Tarifgebiet Nordwürttemberg, Süd- württemberg - Hohenzollern und Südbaden)

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Ortsklasse I			in Ortsklasse 1)	
			in Gehaltsgruppe 2)			II	III
			K 4 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten, umfangreiche Berufserfahrungen (Lohn- und Gehalts- buchhaltung usw.)	K 2 Kaufmännische Angestellte Abgeschlossene Berufsausbildung usw., Tätigkeiten nach eingehender Anweisung (Tätigkeiten in der Spedition, Registratur usw.)	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Postabfertiger usw.)	in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I	
1. 1.68	31.10.68	a b	888 1 087	468 669	405 581	97	94
1.11.68	31.10.69	a b	941 1 152	496 709	429 616		
1.11.69	31.10.70	a b	1 035 1 267	546 780	472 678	97	
1.11.70	31.10.71	a b	1 177 1 427	639 897	552 779		
1.11.71	31.10.72	a b	1 259 1 527	689 965	599 842		
1.11.72	31.10.73	a b	1 381 1 671	766 1 064	669 931	98	

1) Ab 1.11.1969 Wegfall der Ortsklasse III. - 2) Die Gehaltssätze der Gehaltsgruppe K 5 (Tätigkeiten, die über Merkmale der Gruppe K 4 hinausgehen) unterliegen freier Vereinbarung.

501 Straßenverkehr

501 6 Gehaltstarifvertrag für das Speditions- und Transportgewerbe in Bayern

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Ortsklasse I				in Ortsklasse	
			in Gehaltsgruppe				II	III ²⁾
			Kaufmännische und technische Angestellte					in % der Gehaltsätze der Ortsklasse I
			Leitende Angestellte in höheren verantwortlichen Stellungen usw. 1)	IV Gehobene selbständige Tätigkeiten mit gewisser Verantwortlichkeit usw.	III Selbständige Tätigkeiten	II Abgeschlossene Berufs- ausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	I Ohne Berufsausbildung, einfache Arbeiten	
1. 1.66	30. 4.67	a	1 100	740	560	420	345	95
		b	-	1 000	880	690	570	90
1. 3.68		a	1 100	762	577	433	355	
		b	-	1 030	906	711	587	
1 7.68		a	1 100	770	583	437	359	
		b	-	1 040	915	718	593	
1.11.68	28. 2.69	a	1 100	778	588	441	362	
		b	-	1 051	925	725	599	
1. 4.69	31. 5.70	a	1 155	817	617	463	380	
		b	-	1 104	971	761	629	
1.12.69	31.12.70	a	1 250	882	666	500	410	96
		b	-	1 200	1 060	850	680	92
1. 1.71		a	1 383	981	746	565	467	
		b	-	1 328	1 175	947	761	
1. 3.71	31.12.71	a	1 395	995	755	570	475	
		b	-	1 340	1 190	955	770	
1. 1.72	31.12.72	a	1 495	1 065	810	610	510	
		b	-	1 435	1 275	1 020	825	
1. 1.73	31.12.73	a	1 615	1 155	875	700	590	96
		b	-	1 550	1 380	1 105	895	

1) Freie Vereinbarung, als Anfangsgehalt mindestens die oben aufgeführten Sätze. — 2) Ab 1.1.1973 Wegfall der Ortsklasse III.

501 Straßenverkehr

501 7 Gehaltstarifvertrag für das Speditions-, Möbeltransport-, Schifffahrts-, Hafenumschlags- und Lagereigewerbe in Berlin (West)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für männliche Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte					Sonstige Angestellte (techn. Angestellte, Meister, Inspektoren)			
			K 5 Leitende Stellung, Dienste höherer Art, besondere Verantwortung	K 4 Selbständige Stellung, volle Verantwortung, Dispositionsbefugnisse (Abteilungsleiter usw.)	K 3 Allgemein selbständige Tätigkeit, besondere Fachkenntnisse (selbständige Expedienten usw.)	K 2 Abgeschlossene kaufm. Lehre usw., (Expeditionsgehilfen usw.)	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache und schematische Tätigkeiten (Adressenschreiber usw.)	S 4 Leitende Stellung, besondere Fachkenntnisse usw. (Betriebsleiter, denen Meister unterstellt sind)	S 3 Anordnungs- und Aufsichtsbefugnisse, volle sachliche Verantwortung (Hof-, Bodeninspektoren usw.)	S 2 Aufsichts- und Anweisungsbefugnisse, mindestens 10-jährige Berufserfahrung (Bodenmeister usw.)	S 1 Aufsichtertätigkeit, Anweisungsbefugnisse gegenüber einer Gruppe von Arbeitnehmern (Lager-, Hof- und Wiegenmeister usw.)
1. 9.67	31. 8.68	a	890	710	580	440	405	665	665	645	610
		b	1 055	890	765	665	500	840	775	710	645
1. 9.68	31.10.69	a	930	740	605	460	425	695	695	675	635
		b	1 100	930	800	695	520	875	810	740	675
1.11.69	31.10.70	a	1 045	835	680	530	495	785	785	800	690
		b	1 240	1 045	900	770	605	985	910	875	730
1.11.70	31.10.71	a	1 130	920	750	590	550	950	900	880	760
		b	1 350	1 140	1 000	850	670	1 100	1 050	970	810
1.11.71	31.10.72	a	1 200	980	795	630	585	1 010	955	935	810
		b	1 435	1 210	1 060	905	715	1 170	1 115	1 030	860
1.11.72	31.10.73	a	1 305	1 065	865	685	635	1 095	1 040	1 015	880
		b	1 560	1 315	1 150	985	775	1 270	1 210	1 120	935
1.11.73	31.10.74	a	1 450	1 185	970	775	725	1 220	1 155	1 140	995
		b	1 735	1 460	1 290	1 115	880	1 410	1 345	1 255	1 060

60 Kredit-und sonstige Finanzierungsinstitute

600 1 Tarifvertrag für das private Bankgewerbe im Bundesgebiet DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Ortsklasse I (S)				in Ortsklasse II ¹⁾
			in Tarifgruppe				
			9	6	4	2	
			Abgeschlossene Berufsausbildung usw.				in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I (S)
			Besondere Anforderung an das fachliche Können mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad usw.	Leiter größerer Registraturen usw.	Maschinenbuchhalter mit schwierigen Arbeiten usw.	Durch kurze Einarbeitung erworbene Kenntnisse oder Fertigkeiten	
1. 3.67	29. 2.68	a		669	576	482	97
		b	.	1 077	879	737	
1. 3.68	28. 2.69	a		699	606	512	
		b	.	1 125	919	770	
1. 3.69		a		749	656	562	98
		b	.	1 198	979	820	
1.11.69	28. 2.70	a		799	706	612	
		b	.	1 270	1 038	870	
1. 3.70	28. 2.71	a		859	766	672	Fortsetzung s. Ortsklasse I (S)
		b	.	1 359	1 111	931	
1. 3.71	29. 2.72	a		931	838	744	
		b	.	1 466	1 119	1 005	
1. 3.72		a		1 006	913	819	
		b	.	1 561	1 277	1 070	
1.10.72	28. 2.73	a	1 645	1 006	913	819	
		b	2 029	1 561	1 277	1 070	
1. 3.73	28. 2.74	a	1 815	1 176	1 065	954	
		b	2 211	1 714	1 406	1 181	

1) Ab 1.3.1970 ohne Ortsklassengliederung.

61 Versicherungsgewerbe

610 1 Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe im Bundesgebiet DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Ortsklasse 1					in Ortsklasse 2
			in Gehaltsgruppe					in Gehaltsgruppe
			Kaufmännische Angestellte					III Arbeiten, die Fachkenntnisse voraussetzen, abgeschlossene Berufsausbildung usw.
			VII Hochwertige Ar- beiten usw. mit um- fangreicheren Leitungsfunktionen	VI Hochwertige Arbeiten, erhöhte Verant- wortung usw.	IV Vertiefte Fach- kenntnisse durch mehrjährige Erfahrung	III Arbeiten, die Fachkenntnisse voraussetzen, abge- schlossene Berufs- ausbildung usw.	I Einfache Arbeiten, kurze Einarbeitung	
1. 7.67	30. 6.68	a	.	869	511	455	358	437
		b	.	1 227	918	782	627	751
1. 7.68		a	.	912	537	478	376	459
		b	.	1 288	964	821	658	789
1. 4.69		a	.	971	587	528	426	517
		b	.	1 372	1 027	874	708	857
1.12.69	31. 3.70	a	.	1 029	637	578	476	566
		b	.	1 454	1 089	926	758	907
1. 4.70		a	.	1 240	709	686	525	Fortsetzung s. Ortsklasse 1
		b	.	1 541	1 154	982	803	
1. 4.71	31. 3.72	a	.	1 333	779	756	595	
		b	.	1 657	1 241	1 056	873	
1. 4.72	31. 3.73	a	1 547	1 426	859	836	675	
		b	1 994	1 773	1 328	1 136	953	
1.11.72		a	1 577	1 379	907	838	675	
		b	2 028	1 803	1 351	1 136	953	
1. 4.73	31. 3.74	a	1 737	1 529	1 037	958	785	
		b	2 229	1 988	1 499	1 306	1 067	

Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande vom April 1973

110 Steinkohlenbergbau (einschl. -brikettherstellung) und Kokerei

110 1 Rheinisch - Westfälischer Steinkohlenbergbau

Arbeitszeit	Schichtzeit der Angestellten unter Tage 8 Stunden, bei einer Temperatur über 28° C 7 Stunden; die Arbeitszeit verkürzt sich unter Anrechnung der gesetzlichen Wochenfeiertage um 52 Ruhetage. Tägliche Arbeitszeit der technischen Übertageangestellten 8 Stunden, wöchentliche Arbeitszeit der kaufmännischen Angestellten 40 Stunden.
Sachbezüge	Für Empfangsberechtigte bis zu 60 Ztr. Hausbrandkohle für 0,40 DM je Ztr. ab Zeche.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter, unter Tage 20 – 26, über Tage 20 – 22 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld 300 DM.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach über 3jähriger Zugehörigkeit zum deutschen Steinkohlenbergbau für die 7. bis einschl. 13. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und dem regelm. monatl. Nettoarbeitsentgelt. Bei mehr als 15jähriger Zugehörigkeit zum deutschen Steinkohlenbergbau und mehr als 10jähriger Werkszugehörigkeit für verheiratete und diesen gleichgestellten Angestellten Weiterzahlung des Unterschiedsbetrags bis zur 26. Woche, höchstens jedoch 230 DM monatlich.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte in Form einer Treueprämie in Höhe von 312 DM jährlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 675 DM für Bezugsberechtigte. Das Weihnachtsgeld erhöht sich für jedes bezugsberechtigte Kind um 22,50 DM.

110 2 Saarbergbau

Arbeitszeit	Schichtzeit für Untertagearbeiten 7 3/4 Stunden; Arbeitszeit für kaufm. und techn. Angestellte über Tage 48 Wochenstunden; die Arbeitszeit wird neben den gesetzl. Wochenfeiertagen für die Angestellten durch die Gewährung von 43 Ruhetagen verkürzt.
Sachbezüge	Für Ledige jährl. 6 2/3 t, für Verheiratete und Gleichgestellte je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 8 t bzw. 10 t Förderkohle.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach bergbaulicher Tätigkeit 20 – 28 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld 300 DM.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Über die gesetzliche Regelung hinaus nach 3jähriger Zugehörigkeit zum Saarbergbau für die 7. bis einschl. 13. Woche, nach 15 Jahren Zugehörigkeit bis zur 26. Woche, Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und monatl. Nettoeinkommen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 41,6 % des am 31. Oktober gültigen tarifl. Endgrundgehalts der Gehaltsgruppe T 3; für jedes steuerbegünstigte Kind zusätzlich 41 DM.

111 Braun- und Pechkohlenbergbau (einschl. -brikettherstellung) und Braunkohlenschwelerei

111 1 Rheinischer Braunkohlenbergbau

Arbeitszeit	Die werktägliche Arbeitszeit beträgt 8 Stunden, die Schichtzeit 8 1/2 Stunden, die Arbeitszeit wird verkürzt durch 52 arbeitsfreie Ruhetage im Jahr (einschl. der gesetzlichen Wochenfeiertage), mit Ausnahme des Oster- und Pfingstmontag, Buß- und Betttag und 2. Weihnachtsfeiertag).
Sachbezüge	Angestellte, die Haupternährer ihrer Familie sind, jährlich bis zu 150 Ztr., die nicht Haupternährer ihrer Familie sind bis zu 50 Ztr., ab 45 Jahren und 10jähriger Betriebszugehörigkeit bis zu 80 Ztr. Deputatbriketts.
Sozialzulagen	Kinderzulage für jedes berechnete Kind 20 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter, Gehaltsgruppe und Dauer der Betriebszugehörigkeit zwischen 20 – 24 Werktagen, unter Tage zusätzlich 3 Werktagen, wenn mindestens 15 Jahre unter Tage gearbeitet wurden.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 350 – 700 DM.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Von der 7. bis 13. Woche, nach mindestens 3jähriger Betriebszugehörigkeit bis zur 26. Woche, kann der Angestellte einen freiwilligen Zuschuß zum Krankengeld erhalten, dessen Höhe sich nach dem Unterschiedsbetrag zwischen den Barleistungen der Krankenkasse und dem Nettoeinkommen richtet. Bis 624 DM jährlich unter Heranziehung der Sonderzahlungen Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld.
Vermögenswirksame Leistung	Weihnachtsgeld je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit zwischen 100 DM und der Höhe des Oktober - Grundgehaltes zuzüglich des durchschnittlich in den letzten 3 Monaten verdienten Akkordmehrentgelts. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Jubiläumsgeld in Höhe von 1 – 3 Grundgehältern zuzüglich einer monatlichen Zulage von 30 – 40 DM.
Sonderzahlungen	

115 Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen

115 1 Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein - Westfalen, Hessen und Südbaden

Arbeitszeit	Wöchentlich 5 Schichten (das sind im Regelfall 40 Stunden), bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit 42 Stunden/Woche.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter, über Tage 19 – 24, unter Tage 21 – 27 Arbeitstage. Sonderregelung für Angestellte, die in vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit eingesetzt sind.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach 3jähriger Betriebszugehörigkeit für die 7. – 13. Woche, bei mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit für die 7. – 26. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoeinkommen.

116 Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen

116 1 Erdöl- und Erdgas-, Bohr- und Gewinnungsbetriebe im Bundesgebiet

Arbeitszeit	40 Stunden, in kontinuierlich laufenden Betrieben 42 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Kindergeld in Höhe von 14 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 16 – 24 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je tariflichen Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von mindestens 300 DM.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

200 Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)

200 1 Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitung in Schleswig - Holstein

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 19 – 25 Urlaubstage, unter Nichtanrechnung der Sonn- und gesetzlichen Feiertage.
Urlabsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 17 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90 % der laufenden Nettoeinzüge (je nach Familienstand) bis zum Ende des 2., 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit (je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Zur Einführung eines 13. tariflichen Monatseinkommens erhalten alle Arbeitnehmer 1973 90 % ihres tariflichen Monatseinkommens.

200 2 Chemische Industrie in Hamburg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 19 – 25 Urlaubstage, unter Nichtanrechnung der Sonn- und gesetzlichen Feiertage.
Urlabsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 17 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90 % der laufenden Nettoeinzüge (je nach Familienstand) bis zum Ende des 2., 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit (je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Zur Einführung eines 13. tariflichen Monatseinkommens erhalten alle Arbeitnehmer 1973 90 % ihres tariflichen Monatseinkommens.

200 3 Chemische und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 19 – 25 Urlaubstage, unter Nichtanrechnung der Sonn- und gesetzlichen Feiertage.
Urlabsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 17 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90 % der laufenden Nettoeinzüge (je nach Familienstand) bis zum Ende des 2., 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit (je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung 1973 in Höhe von 75 % des tariflichen Monatsgehaltes.

200 4 Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 19 – 25 Urlaubstage, unter Nichtanrechnung der Sonn- und gesetzlichen Feiertage.
Urlabsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 17 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90 % der laufenden Nettoeinzüge (je nach Familienstand) bis zum Ende des 2., 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit (je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung 1973 75 % des tariflichen Monatsgehaltes.

200 5 Chemische Industrie in Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 19 – 25 Urlaubstage, unter Nichtanrechnung der Sonn- und gesetzlichen Feiertage.
Urlabsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 17 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90 % der laufenden Nettoeinzüge (je nach Familienstand) bis zum Ende des 2., 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit (je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresleistung 1973 in Höhe von 75 % des tariflichen Monatseinkommens ohne Zuschläge.

200 6 Chemische Industrie in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 19 – 25 Urlaubstage, unter Nichtanrechnung der Sonn- und gesetzlichen Feiertage.
Urlabsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 17 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90 % der laufenden Nettoeinzüge (je nach Familienstand) bis zum Ende des 2., 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit (je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung 1973 75 % des tariflichen Monatsgehaltes.

200 7 Chemische-, kautschuk-, kunststoff- und mineralölverarbeitende Industrie in Rheinland - Pfalz

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Familienzulage von 20 DM monatlich, Kinderzulage von 10 DM monatlich je Kind.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 19 – 25 Urlaubstage, unter Nichtanrechnung der Sonn- und gesetzlichen Feiertage.
Urlabsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 17 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90 % der laufenden Nettoeinzüge (je nach Familienstand) bis zum Ende des 2., 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit (je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung 1973 in Höhe von 75 % eines tariflichen Monatsgehaltes.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

200 Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)

200 8 Chemische Industrie in Nordbaden und Nordwürttemberg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenzulage von 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 19 – 25 Urlaubstage, unter Nichtanrechnung der Sonn- und gesetzlichen Feiertage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 17 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung 1973 in Höhe von 90 % eines tariflichen Monatsgehalts.

200 9 Chemische Industrie in Bayern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenzulage monatlich 15 DM, Kinderzulage für das erste und zweite bezugsberechtigte Kind bis zum vollendeten 17. Lebensjahr monatlich 6 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 19 – 25 Urlaubstage, unter Nichtanrechnung der Sonn- und gesetzlichen Feiertage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 17 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90 % der laufenden Nettozüge (je nach Familienstand) bis zum Ende des 2., 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit (je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresabschlußzahlung 1973 für Bezugsberechtigte 75 % eines tariflichen Monatsgehalts. Gratifikationen, Ergebnisbeteiligungen u. dgl. werden auf die Jahresabschlußzahlung angerechnet.

200 10 Chemische Industrie in Berlin (West)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 19 – 25 Urlaubstage, unter Nichtanrechnung der Sonn- und gesetzlichen Feiertage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 17 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettozüge für 7 bzw. 11 Wochen je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Zur Einführung eines 13. tariflichen Monatseinkommens erhalten alle Arbeitnehmer 1973 90 % ihres tariflichen Monatseinkommens.

210 Kunststoffverarbeitung

210 1 Kautschuk-, asbest- und kunststoffverarbeitende Industrie in Hamburg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Urlaubstage, unter Nichtanrechnung arbeitsfreier Samstage auf den Urlaub.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresleistungsprämie in Höhe von 174 Tarifstundengehältern.

210 2 Kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 23 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 13 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresabschlußleistung 1973 in Höhe von 136 Tarifstundengehältern.

210 3 Kunststoffverarbeitende Industrie in Nordbaden - Nordwürttemberg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenzulage in Höhe von 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 13 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % der Nettomonatsbezüge für weitere 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresabschlußzahlung in Höhe von 136 Tarifstundengehältern.

210 4 Kunststoffverarbeitende Industrie in Bayern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Tage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 13 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresabschlußzahlung in Höhe von 80 % des tariflichen Monatsgehalts.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

215 Gummi- und Asbestverarbeitung

215 1 Kautschukverarbeitende Industrie in Niedersachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 22 Urlaubstage, unter Nichtanrechnung arbeitsfreier Samstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresprämie in Höhe von 173 Tariftundensätzen, auf der Basis der am 30. Juni geltenden Tarifsätze.

215 2 Gummiwaren - Industrie in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Hausstandszulage von 2 Pf je Arbeitsstunde; für das 1. und 2. Kind je 2 Pf je Arbeitsstunde (soweit für das 2. Kind bezugsberechtigt).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 24 Urlaubstage; unter Nichtanrechnung arbeitsfreier Samstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 72 DM je Woche und 12 DM für jeden weiteren Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 20 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresprämie in Höhe von 173 Tariftundensätzen.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 1 Industrie der Steine und Erden in Hessen

Arbeitszeit	41,25 Stunden.
Sozialzulagen	Kinderzulage für das 1. und 2. Kind je 11 DM, für das 3. und jedes weitere Kind 40 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werkstage, wobei, neben den gesetzlichen Feiertagen, 2 Samstage nicht auf den Urlaub angerechnet werden.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Nach 1/2-jähriger Betriebszugehörigkeit 12 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

220 2 Industrie der Steine und Erden in Rheinland - Pfalz (Reg. - Bez. Koblenz, Trier und ehem. Reg. - Bez. Rheinhessen)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 22 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten. Angestellte unter Tage erhalten 1 Tag Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressondervergütung in Höhe von mindestens 100 DM.

220 3 Natursteinindustrie (Bahn- und Wegabaustoffe, Werksteinmaterial (Sandsteine), Kies- und Sandindustrie) im Reg. - Bez. Rheinhessen - Pfalz

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Familienzulage in Höhe von 20 DM monatlich für den nicht erwerbstätigen Ehegatten, Kinderzulage in Höhe von 10 DM monatlich für jedes nicht erwerbstätige Kind, für das Steuerermäßigung, jedoch kein gesetzl. Kindergeld gewährt wird.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	15 – 20 Arbeitstage, wobei die Urlaubswoche mit 5 Arbeitstagen zählt.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

220 4 Steine-, Erden- und Zement - Industrie in Baden - Württemberg

Arbeitszeit	41 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenzulage in Höhe von 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 22 Werkstage, wobei, mit Ausnahme gesetzl. Feiertage, die Werkstage Montag – Freitag als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.

220 5 Industrie der Steine und Erden und das Betonsteinhandwerk in Bayern

Arbeitszeit	41 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 21 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 10 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Verheiratete und ihnen gleichgestellte Angestellte erhalten nach 5-jähriger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit einmal innerhalb von 12 Monaten den Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes bis zur Dauer von weiteren 6 Wochen als Zuschuß.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 6 Ziegel- und Dachziegelindustrie in Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	41 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 26 Tage (5 Tage/Woche).
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 40 % des tariflichen Monatsgehaltes.

220 7 Betonsteingewerbe in Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 23 Arbeitstage (5 Tage/Woche).
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit bis zu weiteren 6 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettoeinkommens.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 22 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 30 % des tariflichen Monatsverdienstes.

230 Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)

230 1 Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Arbeitstage, in der Zeit vom 1. 10 – 31. 3. 1 Tag mehr (5 Tage/Woche).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresschlußvergütung, Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld in Höhe von 100 % des Monateinkommens.

231 Metallverarbeitende Industrie

231 1 Metallindustrie in Schleswig - Holstein

Arbeitszeit	40 Stunden.
Gießereizulage	35 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme der gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 – 30 % eines Monatsverdienstes.

231 2 Metallindustrie in Hamburg und Umgebung, Landkreise Harburg und Stade

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme der gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit für Verheiratete oder personensorgepflichtige Angestellte, Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettoverdienstes bis zu weiteren 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 – 30 % eines Monatsverdienstes.

231 3 Eisen-, Metall- und Edelmetallindustrie in den Reg. - Bez. Hannover, Hildesheim und Lüneburg usw.

Arbeitszeit	40 Stunden.
Gießereizulage	6,5 % des Grundgehaltes der Gruppe M 1, Ortsklasse I.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme der gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 – 30 % eines Monatsverdienstes.

231 4 Eisen-, Metall-, Elektro- und Zentralheizungsindustrie in Stadt Bremen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme der gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 – 30 % eines Monatsverdienstes.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

231 Metallverarbeitende Industrie

231 5 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme der gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1,44 % des regelm. Monatsverdienstes je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Fortzahlung des regelmäßigen Arbeitsverdienstes für die Dauer der Arbeitsunfähigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 – 30 % einer Monatsvergütung.

231 6 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme der gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 – 30 % eines Monatsverdienstes.

231 7 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Rheinland - Rheinhessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Für die Ehefrau 10 DM, für das 1. und 2. Kind je 10 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme der gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Fortzahlung des Gehaltes abzüglich etwa gezahlten Krankengeldes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 3 bzw. 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

231 8 Metallindustrie in Nordwürttemberg – Nordbaden

Arbeitszeit	40 Stunden
Gießereizulage	120 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Arbeitstage, nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Werktag zusätzlich.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts für weitere 1 – 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 – 30 % eines Monatsverdienstes.

231 9 Bayerische Metallindustrie

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Hausstandszulage monatlich 12 DM, Kinderzulage monatlich 10 DM je Kind.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme der gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten. Beruflich gefährdete Angestellte erhalten einen zusätzlichen Urlaub von 2 Arbeitstagen.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Angestellte erhalten nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit bis zu weiteren 2 Wochen, nach mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit für die Dauer bis zu 7 Wochen den Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 – 30 % eines Monatsverdienstes.

231 10 Weiterverarbeitende Eisen- und Metallindustrie im Saarland

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme der gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 – 30 % eines Monatsverdienstes.

231 11 Metallindustrie in Berlin (West)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	18 – 24 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten. Abteilungsleiter erhalten zusätzlich 1 Tag. Muß aus betrieblichen Gründen Winterurlaub genommen werden, erhöht sich der Urlaub um 25 %, aufgerundet auf volle Tage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1,4 % des Monatsgehalts je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 – 30 % eines Monatsverdienstes.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

244 Straßenfahrzeugbau

244 1 Volkswagenwerk AG, Wolfsburg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 19 – 24 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit und Gehaltsgruppe Weihnachtsg Gratifikation zwischen 40 % – 116 % des 48fachen für den Monat Oktober ermittelten Durchschnittsstundenverdienstes der Lohnempfänger aller Werke.

244 2 Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe in Niedersachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Arbeitstage, aus betrieblichen Gründen in der Zeit von Oktober bis März 20 – 26 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

244 3 Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe in Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Arbeitstage, aus betrieblichen Gründen in der Zeit von Oktober bis März 20 – 26 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sondervergütung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 – 25 % des tariflichen Monatsgehalts.

244 4 Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Arbeitstage, aus betrieblichen Gründen in der Zeit von Oktober bis März 20 – 26 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 – 30 % des durchschnittlichen Bruttogehalts in der Zeit von Januar – Oktober eines jeden Jahres.

244 5 Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe in Nordwürttemberg - Nordbaden und Südwürttemberg - Hohenzollern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenzulage in Höhe von 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Arbeitstage, aus betrieblichen Gründen in der Zeit von Oktober bis März 20 – 26 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 – 30 % der durchschnittlichen Bruttobezüge in der Zeit von Januar – Oktober eines jeden Jahres.

244 6 Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe in Bayern

Arbeitszeit	41 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Arbeitstage, aus betrieblichen Gründen in der Zeit von Oktober bis März 20 – 26 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 – 30 % des durchschnittlichen Monatseinkommens der letzten 3 Monate.

258 Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren

258 1 Schmuckwaren-, Edelmetall- und Uhrenindustrie in Baden - Württemberg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme der gesetzl. Wochenfeiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 – 30 % eines Monatsverdienstes.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

261 Holzverarbeitung

261 1 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Urlaubstage, wobei, mit Ausnahme der gesetzl. Wochenfeiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 13 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 25 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

261 2 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie, Polstermöbelindustrie, Sperrholzindustrie und das Holz- und kunststoffverarbeitende Handwerk in Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Urlaubstage, wobei, mit Ausnahme der gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 13 DM, in der Polstermöbelindustrie 15 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 25 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

261 3 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie und Sperrholzindustrie in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Urlaubstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Einmalige jährliche Sonderzahlung in Höhe von 250 DM.

261 4 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Württemberg, das Schreiner- und Glaserhandwerk in Baden - Württemberg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenzulage 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werkstage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % der monatlichen Nettoabzüge für weitere 1 – 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte der Holz- und kunststoffverarbeitenden Industrie Sonderzahlungen in Höhe von 15 – 30 % des durchschnittlichen Monatsgehalts der Monate Januar – Dezember.

261 5 Holzverarbeitende Industrie und verwandte Industriezweige in Bayern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	18 – 25 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 14 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte Sonderzahlung in Höhe des 35 – 40 fachen eines Tarifstundengehalts.
Sonderzahlungen	

264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung

264 1 Papiererzeugende Industrie in den Reg. - Bez. Düsseldorf und Köln, rechtsrheinisch

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Urlaubstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 14 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Ab 1973 13. tarifliches Monatseinkommen.

264 2 Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Bayern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Urlaubstage (Arbeitstage), wobei, mit Ausnahme gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 14 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Zahlung eines Unterschiedsbetrages zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für insgesamt 2 – 6 Monate.
Sonderzahlungen	Ab 1973 13. tarifliches Monatseinkommen.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

265 Papier- und Pappeverarbeitung

265 1 Papier-, pappe- und kunststoffverarbeitende Industrie in Nordrhein

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 17 – 22 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1,8 % des vereinbarten Monatsgehalts je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

265 2 Papier-, pappe- und kunststoffverarbeitende Industrie in Baden - Württemberg (ohne Südbaden)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenzulage in Höhe von 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 17 – 22 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 1 – 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

265 3 Papierverarbeitende Industrie und graphisches Gewerbe in Süd - Baden

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Familienzulage und Kinderzulage für das 1. und 2. Kind in Höhe von je 10 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 17 – 22 Urlaubstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts für weitere 1 – 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

268 Druckerei und Vervielfältigung

268 1 Druckindustrie in Hamburg und Schleswig - Holstein

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 25 Werkstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Tag 40 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

268 2 Druckindustrie in Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 25 Tage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Tag in Höhe von 40 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

268 3 Druckgewerbe in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 26 Werkstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Tag 30 % von 1/25 des Monatsgehalts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

268 4 Druckindustrie in Baden - Württemberg (ohne Südbaden)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenzulage in Höhe von 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werkstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von $\frac{3,2}{22}$ des Monatsgehalts.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 1 – 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

268 Druckerei und Vervielfältigung

268 6 Druckindustrie in Bayern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Tag in Höhe von 40 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

268 6 Druckindustrie in Berlin (West)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Tag in Höhe von 40 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

270 Herstellung, Zurichtung und Verädlung von Leder

270 1 Ledererzeugende Industrie in Baden - Württemberg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenzulage in Höhe von 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Regelung entsprechend den Arbeitern (1 Wochenverdienst).
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts für weitere 1 – 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

271 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)

271 1 Lederwaren- und Kofferindustrie in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 19 – 28 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Monatsgehalts.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach 5 bzw. 10jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts für 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

272 Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien

272 1 Schuhindustrie in Rheinland - Pfalz

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Familienzulage 20 DM, Kinderzulage 10 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Monatsgehalts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

272 2 Schuhindustrie in Baden - Württemberg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Familienzulage in Höhe von 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Regelung entsprechend den Arbeitern (1 Wochenverdienst).
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts für weitere 1 – 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

272 3 Schuhindustrie in Bayern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 21 – 24 Werktage, nach 25 jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Bruttomonatsgehalts.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts für weitere 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

275 Textilgewerbe

275 1 Textilindustrie in Niedersachsen (ohne Reg. - Bez. Osnabrück)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	23 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 170 bis 250 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

275 2 Textilindustrie in den Reg. - Bez. Münster, Detmold, Arnberg (ohne Schwelm) und Osnabrück

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	23 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 300 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 25 % des Monatsverdienstes.

275 3 Textilindustrie im Landesteil Nordrhein des Landes Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	20 - 23 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 300 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 25 % des Monatsverdienstes.

275 4 Textil- und Bekleidungsindustrie in Baden - Württemberg (ohne Südbaden) und Kra. Lindau

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Verheiratenzulage in Höhe von 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Textilindustrie 23, Bekleidungsindustrie 24 Urlaubstage (5 Tage/Woche).
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 140 - 280 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Textilindustrie: Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 30 % eines durchschnittlichen Monatsgehalts, Bekleidungsindustrie: 25 % eines durchschnittlichen Monatsgehalts.

275 5 Südbayerische Textilindustrie

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Haushaltszulage 35 DM, Kinderzulage für das 1. und 2. Kind 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	24 Werkstage unter Nichtanrechnung von 3 Samstagen auf den Urlaub.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 240 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 25 % des durchschnittlichen Monatseinkommens.

276 Bekleidungsindustrie

276 1 Bekleidungsindustrie im rheinischen Teil des Landes Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	15 - 24 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Wochenfeiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 240 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 25 % des Monatsverdienstes.

276 2 Bekleidungsindustrie in Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	24 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Wochenfeiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 95 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 - 5 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 25 % des Monatsverdienstes.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

276 Bekleidungsgewerbe

276 3 Bekleidungsindustrie in Bayern (ohne Reg. - Bez. Unterfranken)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Kinderzulage für das 1. und 2. Kind monatlich je 15 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	24 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 180 – 300 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 25 % des Monatsverdienstes.

276 4 Bekleidungsindustrie in Berlin (West)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 – 26 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzl. Wochenfeiertage, 5 Tage je Woche als Arbeitstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 130 – 280 DM, im 1. Jahr Teilurlaubsgeld in Höhe von 5 DM je Monat.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 25 % des Monatsverdienstes.

280 Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art

280 1 Ernährungsindustrie in Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	40 – 41 Stunden (je nach Wirtschaftsgruppe).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 19 – 22 Arbeitstage, nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Tage (5 - Tage - Woche).
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des tariflichen Monatsgehalts.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettoeinkommens je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 – 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

280 2 Ernährungsindustrie in Baden - Württemberg

Arbeitszeit	41 – 41,5 Stunden (je nach Wirtschaftsgruppe).
Sozialzulagen	Verheiratenzulage 20 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werkstage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettoeinkommens für weitere 1 – 2 Monate.

280 3 Ernährungsindustrie in Bayern

Arbeitszeit	42 Stunden.
Sozialzulagen	Haushaltszulage 25 DM, Kinderzulage für das 1. und 2. Kind je 15 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 15 – 22 Urlaubstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 Tage, nach 40jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Bis zum 4. Urlaubsjahr 6 DM, ab dem 4. Urlaubsjahr 8 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoeinkommen für weitere 2 – 7 Wochen.

288 Milchverwertung

288 1 Molkereien und Käseereien in Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 25 Arbeitstage. Als Arbeitstage gelten alle Kalendertage mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

288 2 Milchbe- und -verarbeitende Betriebe in Württemberg

Arbeitszeit	42 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenzulage in Höhe von 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 29 Werkstage oder 17 – 25 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 150 – 250 DM.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % der Nettoeinkünfte für weitere 1 – 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

288 Milchverwertung

288 3 Molkerei- und Käseerzeugung in Bayern (ohne Allgäu)

Arbeitszeit	42 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenzulage 20 DM, Kinderzulage für das 1. und 2. Kind je 10 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bei 5 - Tage - Woche 15 - 22, bei 6 - Tage - Woche 18 - 26 Urlaubstage. Nach 25 bzw. 40jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 1 bzw. 2 Tage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bei 5 - Tage - Woche 5 - 10 DM, bei 6 - Tage - Woche 4,50 - 8,50 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 2 - 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

293 Brauerei und Mälzerei

293 1 Brauereien und Mälzereien in Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sachbezüge	Männliche Angestellte über 18 Jahre 1 1/2 Liter, weibliche 1 Liter Freitrunke je Arbeitstag.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 27 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 250 DM je Urlaubsjahr.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bzw. 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

293 2 Brauereien in Bayern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sachbezüge	Kostenloser Bezug von Hausrunk: für erwachsene männl. wöchentl. 36 Liter, für erwachsene weibl. Angestellte wöchentl. 18 Liter Vollbier. Darüber hinaus kann wöchentl. dieselbe Menge Vollbier zum Preise von 41 Pf pro Liter bezogen werden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 24 Urlaubstage, wobei, mit Ausnahme gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 7 bzw. 11 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 2 - 6 Wochen.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 30 % des vereinbarten Monatseinkommens unter Anrechnung des übertariflichen Urlaubsgeldes und bisher gewährter Weihnachtsgeldzuwendungen.

294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung

294 1 Sektellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland - Pfalz

Arbeitszeit	41 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 - 23 Urlaubstage, wobei, mit Ausnahme gesetzl. Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 120 DM je Urlaubsjahr.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

300 Hoch- und Tiefbau

300 1 - 3 Baugewerbe im Bundesgebiet (ohne Berlin)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Gehaltsgruppe, Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 25 Werkstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12,50 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt.
Vermögenswirksame Leistung	Siehe Fußnote 1) der Gehaltstabelle.

300 4 Baugewerbe in Berlin (West)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Gehaltsgruppe, Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 27 Werkstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12,50 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt.
Vermögenswirksame Leistung	Siehe Fußnote 1) der Gehaltstabelle.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

300/2 5 Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe und Poliere im Feuerungsbau in Schleswig - Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 25 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12,50 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 – 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt.
Vermögenswirksame Leistung	Siehe Fußnote 1) der Gehaltstabelle.
Sonderzahlungen	Wintergeldausgleich in den Monaten Dezember bis Februar in Höhe von 150 DM.

300/2 6 Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe und Poliere im Feuerungsbau in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 25 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12,50 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Verheiratete und solchen gleichgestellte Angestellte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr für 6 – 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes.
Vermögenswirksame Leistung	Siehe Fußnote 1) der Gehaltstabelle.
Sonderzahlungen	Wintergeldausgleich in den Monaten Dezember bis Februar in Höhe von 150 DM.

300/2 7 Poliere und Schlachtmeister im Baugewerbe und Poliere im Feuerungsbau in Rheinland - Pfalz

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 25 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12,50 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 – 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt.
Vermögenswirksame Leistung	Siehe Fußnote 1) der Gehaltstabelle.
Sonderzahlungen	Wintergeldausgleich in den Monaten Dezember bis Februar in Höhe von 150 DM.

300/2 8 Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe und Poliere im Feuerungsbau in Württemberg und Nordbaden

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 25 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12,50 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 – 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt.
Vermögenswirksame Leistung	Siehe Fußnote 1) der Gehaltstabelle.
Sonderzahlungen	Wintergeldausgleich in den Monaten Dezember bis Februar in Höhe von 150 DM.

300/2 9 Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe in Bayern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 25 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12,50 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 – 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt.
Vermögenswirksame Leistung	Siehe Fußnote 1) der Gehaltstabelle.
Sonderzahlungen	Wintergeldausgleich in den Monaten Dezember bis Februar in Höhe von 150 DM.

300/2 10 Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe und Poliere im Feuerungsbau im Saarland

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 25 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12,50 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 – 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt.
Vermögenswirksame Leistung	Siehe Fußnote 1) der Gehaltstabelle.
Sonderzahlungen	Wintergeldausgleich in den Monaten Dezember bis Februar in Höhe von 150 DM.

300/2 11 Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe in Berlin (West)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 22 – 27 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 12,50 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 6 – 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt.
Vermögenswirksame Leistung	Siehe Fußnote 1) der Gehaltstabelle.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

400 Großhandel mit Waren verschiedener Art

400 1 Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel in Schleswig - Holstein

Arbeitszeit	41,25 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 26 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Einmal im Jahr, wenn die Krankheit ein von der Angestelltenversicherung angeordnetes Heilverfahren nötig macht, Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zu einer Gesamtkrankheitsdauer von 3 bzw. 6 Monaten.

400 2 Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel in Hamburg

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Kinderzulage für das 1. und 2. unterhaltsberechtigten Kind in Höhe von je 10 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage, wobei, mit Ausnahme gesetzl. Wochenfeiertage, arbeitsfreie Sonnabende bzw. andere arbeitsfreie Werktage als Urlaubstage zählen.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Einmal im Jahr, wenn die Krankheit ein von der Angestelltenversicherung angeordnetes Heilverfahren nötig macht, Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes nach 5 bzw. 10jähriger Betriebszugehörigkeit bis zu einer Gesamt - Krankheitsdauer von 2 bzw. 3 Monaten.

400 3 Groß- und Außenhandel in Niedersachsen

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Haushaltszulage in Höhe von 25 DM monatl. für verheiratete Angestellte.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 19 – 25 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 180 – 240 DM.

400 4 Groß- und Außenhandel in Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	41,25 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenzulage 10 DM, Kindergeld für das erste und zweite Kind bis zum 16. Lebensjahr je 10 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 20 – 25 Werktage bei 6 Arbeitstagen je Woche bzw. 17 – 21 Arbeitstage bei 5 Arbeitstagen je Woche.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 140 – 200 DM.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Fortzahlung des Gehaltes bis zu einer Gesamt - Krankheitsdauer von 3 Monaten, nach mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.

400 5 Groß- und Außenhandel in Hessen

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenzulage 15 DM, Kinderzulage für das 1. und 2. Kind bis zum vollendeten 18. Lebensjahr je 15 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 21 – 26 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Nach 1 Jahr Betriebszugehörigkeit je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 144 – 300 DM.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des letzten Nettogehaltes bis 1 000 DM, darüber hinaus 80 % für 3 – 5 Monate je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.

400 6 Großhandel in Rheinland - Rheinhessen

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Haushaltszulage 30 DM, Kinderzulage für das 1. und 2. Kind bis zur Vollendung des 16. bzw. 18. Lebensjahres je 12 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 26 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 204 – 360 DM.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes für weitere 3 Wochen.

400 7 Groß- und Außenhandel in Baden - Württemberg

Arbeitszeit	41,25 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenzulage in Höhe von 30 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit in der 6 - Tage - Woche 21 – 27 Werktage, in der 5 - Tage - Woche 18 – 23 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 180 – 300 DM.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bzw. 2 Monate.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

400 Großhandel mit Waren verschiedener Art

400 8 Groß- und Außenhandel in Bayern

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 27 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Nach 1 Jahr Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Beihilfe in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes für 1 bis 5 Monate.
Sonderzahlungen	Treueprämie je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit in Höhe von 10 – 20 DM monatlich.

400 9 Groß- und Außenhandel im Saarland

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenzulage in Höhe von 20 DM, Kinderzulage in Höhe von 20 DM monatl. für das 1. Kind bis zum vollendeten 16. Lebensjahr.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 19 – 26 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 175 – 275 DM.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt bis zur Dauer von insgesamt 2 Monaten bzw. 4 Monaten.

400 10 Groß- und Außenhandel in Berlin (West)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage, wobei 1973 3 Samstage nicht auf den Urlaub angerechnet werden.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr von der 7. bis zur 10. Woche der Arbeitsunfähigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt.

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 1 Einzelhandel in Schleswig - Holstein

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 26 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 270 – 300 DM.

430 2 Einzelhandel in Hamburg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 26 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 270 – 300 DM.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach dreijähriger Betriebszugehörigkeit 90 % des Tarifgehaltes für die Karenztage.

430 3 Einzelhandel in Niedersachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenzulage 25 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 26 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 270 – 300 DM.

430 4 Einzelhandel im Lande Bremen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 26 Werktage, zusätzlich 3 Werktage für Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1. 11. – 31. 3.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 270 – 300 DM.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 5 Einzelhandel in Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 26 Werktage, zusätzlich 3 Werktage für Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1. 11. – 31. 3.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 270 – 300 DM.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 6 Wochen, nach 20jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.

430 6 Einzelhandel in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenzulage ggf. Haushaltszulage in Höhe von 10 DM monatl.; Kinderzulage in Höhe von 10 DM monatl. für jedes Kind bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 21 – 27 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 270 – 300 DM.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 – 5 Monate.

430 7 Einzelhandel in den Reg. - Bez. Koblenz - Montabaur und Rheinhessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 26 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 270 – 300 DM.

430 8 Einzelhandel in der Pfalz

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 26 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 270 – 300 DM.

430 9 Einzelhandel in Baden - Württemberg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Sozialzulage in Höhe von 20 DM für Verheiratete ohne Kinder und in Höhe von 30 DM für Verheiratete mit Kindern bis zum vollendeten 16. Lebensjahr.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 20 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 200 DM.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 1/2 bzw. 2 1/2 Monate.

430 10 Einzelhandel in Bayern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 20 – 27 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 270 – 300 DM.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und dem Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit von 1 bis zu 5 Monaten.

430 11 Einzelhandel im Saarland

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenzulage in Höhe von 20 DM monatl.; Kinderbeihilfe in Höhe von 20 DM monatl. für das 1. und 2. Kind, höchstens bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 26 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 270 – 300 DM.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt, nach 8 jähriger Betriebszugehörigkeit bis zur Dauer von insgesamt 3 Monaten, nach 15jähriger Betriebszugehörigkeit bis zur Dauer von 6 Monaten.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

430 12 Einzelhandel in Berlin (West)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für Erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 21 – 27 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 270 – 300 DM.

430 13 Konsumgenossenschaften in Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 20 – 26 Werktage; wird der gesamte Urlaub ab November bis einschl. März genommen, erhöht sich der Urlaub um 2 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 % bzw. 45 % des Monatsgehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für krankenversicherungspflichtige Gehaltsempfänger Beihilfe in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen Krankengeld und Nettogehalt für 2 bzw. 6 Wochen, für nicht krankenversicherungspflichtige Gehaltsempfänger Beihilfe für die Dauer von 3 bzw. 6 Wochen. Die Beihilfe darf 50 % des Bruttogehaltes nicht übersteigen.

430 14 Konsumgenossenschaften in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Haushaltszulage, Verheiratenzulage und Kinderzulage für jedes berechnete Kind in Höhe von je 10 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 20 – 26 Werktage; wird der gesamte Urlaub ab November bis einschl. März genommen, erhöht sich der Urlaub um 2 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des monatl. Tarifgrundgehaltes.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für krankenversicherungspflichtige Gehaltsempfänger Beihilfe in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen Krankengeld und Nettogehalt für 2 bzw. 6 Wochen, für nicht krankenversicherungspflichtige Gehaltsempfänger Beihilfe für die Dauer von 3 bzw. 6 Wochen. Die Beihilfe darf 50 % des Bruttogehaltes nicht übersteigen.

430 15 Konsumgenossenschaften in Baden - Württemberg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenzulage in Höhe von 20 DM, mit Kind 25 DM monatl.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 26 Werktage; wird der gesamte Urlaub ab November bis einschl. März genommen, erhöht sich der Urlaub um 2 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 % bzw. 45 % des Monatsgehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für krankenversicherungspflichtige Gehaltsempfänger Beihilfe in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen Krankengeld und Nettogehalt für 2 bzw. 6 Wochen, für nicht krankenversicherungspflichtige Gehaltsempfänger Beihilfe für die Dauer von 3 bzw. 6 Wochen. Die Beihilfe darf 50 % des Bruttogehaltes nicht übersteigen.

430 16 Konsumgenossenschaften in Bayern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Haushaltszulage in Höhe von 25 DM monatl.; für Teilzeitbeschäftigte je nach Dauer der monatl. Arbeitszeit 12,50 DM – 25 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 26 Werktage; wird der gesamte Urlaub ab November bis einschl. März genommen, erhöht sich der Urlaub um 2 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 % bzw. 45 % des Monatsgehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für krankenversicherungspflichtige Gehaltsempfänger Beihilfe in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen Krankengeld und Nettogehalt für 2 bzw. 6 Wochen, für nicht krankenversicherungspflichtige Gehaltsempfänger Beihilfe für die Dauer von 3 bzw. 6 Wochen. Die Beihilfe darf 50 % des Bruttogehaltes nicht übersteigen.

501 Straßenverkehr

501 1 Privates Speditions- und Verkehrsgewerbe in Hamburg

Arbeitszeit	41,25 Stunden.
Sozialzulagen	Monatlich je 10 DM Kindergeld für das 1. und 2. Kind.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 23 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach 5- bzw. 10jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogrundgehaltes bis zu einer Gesamt - Krankheitsdauer von 2 bzw. 3 Monaten.

501 2 Privates Verkehrsgewerbe in Niedersachsen

Arbeitszeit	44 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 7,50 DM je Urlaubstag.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

501 Straßenverkehr

501 3 Privates Verkehrsgewerbe in Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	44 Stunden.
Sozialzulagen	Monatlich 10 DM Familiengeld und 10 DM Kindergeld für jedes Kind unter 16 Jahren, ggf. auch unter 18 Jahren.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werktage unter Nichtanrechnung von 1 Samstag.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM monatlich.

501 4 Privates Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen

Arbeitszeit	44 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 26 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 6 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 4 – 14 Wochen.

501 5 Privates Speditions- und Verkehrsgewerbe in Baden - Württemberg (ohne Nordbaden)

Arbeitszeit	42 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenzulage in Höhe von 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 26 Werktage unter Nichtanrechnung von 2 Samstagen.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Einmal im Jahr nach 5jähriger bzw. 10jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettobetrages der Monatsbezüge für 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

501 6 Speditions- und Transportgewerbe in Bayern

Arbeitszeit	42 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 23 Arbeitstage, bei 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 5 Arbeitstage, bei 40jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 8 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 5,50 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 4 – 10 Wochen.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Treueprämie in Höhe von 15 – 25 DM monatlich.

501 7 Speditions-, Möbeltransport-, Schifffahrts-, Hafenumschlags- und Lagereigewerbe in Berlin (West)

Arbeitszeit	42 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 29 Werktage; wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1. 10. – 31. 3. genommen, erhöht sich der Urlaub um 3 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 4 – 10 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach 8jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für die Dauer von 7 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM monatlich.

60 Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute

600 1 Privates Bankgewerbe im Bundesgebiet

Arbeitszeit	41,25 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Haushalts- und Kinderzulage in Höhe von je 45 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 26 Arbeitstage unter Nichtanrechnung der Samstage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 7 – 46 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Die betrieblichen Sonderzahlungen dürfen 75 % des Tarifgehalts einschl. aller tariflichen Zulagen nicht unterschreiten.

61 Versicherungsgewerbe

610 1 Privates Versicherungsgewerbe im Bundesgebiet

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Haushaltszulage 50 DM monatl.; Kinderzulage 35 DM monatl. für jedes Kind bis zur Vollendung des 18. bzw. 25. Lebensjahres und ggf. darüber.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 19 – 27 Arbeitstage unter Nichtanrechnung der arbeitsfreien Samstage auf den Urlaub; wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen vom 1. 10. – 31. 3. genommen, erhöht sich der Urlaub um 3 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % der Gesamtnettoeinzugs je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zum Ablauf der 13. bis 52. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Fachserie M

Preise - Löhne - Wirtschaftsrechnungen

- Reihe 1: **Preise und Preisindices für Außenhandelsgüter** (monatlich, jährlich)
- Reihe 2: **Index der Grundstoffpreise** (monatlich, jährlich)
- Reihe 3: **Preise und Preisindices für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)** (monatlich, jährlich)
- Reihe 4: **Preise und Preisindices für die Land- und Forstwirtschaft** (monatlich, jährlich)
- Reihe 5: **Preise und Preisindices für Bauwerke und Bauland**
I. Maßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindices für Bauwerke (vierteljährlich mit Eilbericht)
II. Baulandpreise (vierteljährlich, jährlich)
- Reihe 6: **Preise und Preisindices der Lebenshaltung** (monatlich mit Eilbericht, jährlich)
- Reihe 7: **Preise für Verkehrsleistungen** (vierteljährlich)
- Reihe 8: **Index der Großhandelsverkaufspreise** (monatlich, jährlich)
- Reihe 9: **Preise und Preisindices im Ausland** (monatlich, jährlich)
- Reihe 10: **Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung** (monatlich, jährlich)
- Reihe 11: **Tariflöhne und Tarifgehälter**
I. Tariflöhne (halbjährlich)
II. Tarifgehälter (halbjährlich)
III. Index der Tariflöhne und -gehälter (vierteljährlich)
IV. Dienstbezüge der Bundesbeamten (unregelmäßig)
- Reihe 12: **Verdienste und Löhne im Ausland**
I. Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten; Streiks und Aussperrungen (jährlich)
II. Tariflöhne und Lohnindices (jährlich)
- Reihe 13: **Wirtschaftsrechnungen**
Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte (monatlich, jährlich)
Außerdem erscheinen unregelmäßig Sonderbeiträge von Haushalten verschiedener Bevölkerungsgruppen
- Reihe 14: **Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft** (jährlich)
- Reihe 15: **Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel**
I. Arbeiterverdienste (vierteljährlich mit Eilbericht)
II. Angestelltenverdienste (vierteljährlich mit Eilbericht)
Außerdem erscheinen Sonderbeiträge in unregelmäßiger Folge
- Reihe 16: **Arbeiterverdienste im Handwerk** (halbjährlich)
- Reihe 17: **Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen** (unregelmäßig)
I. Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungsbereich
Arbeiterverdienste
Angestelltenverdienste
IV. Erwerbsgartenbau
Arbeiter- und Angestelltenverdienste
V. Öffentlicher Dienst
Dienstbezüge, Vergütungen und Löhne
- Reihe 18: **Einkommens- und Verbrauchsstichproben** (unregelmäßig)

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag W. Kohlhammer, 6500 Mainz 42, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 120, erhältlich.